

HP Photosmart R817/R818 Digitalkamera mit HP Instant Share



Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Windows® ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation.



Das SD-Logo ist eine Marke des entsprechenden Eigentümers.

Entsorgung nicht mehr nutzbarer Geräte durch Benutzer in Privathaushalten in der EU



Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind stattdessen dafür verantwortlich, nicht mehr nutzbare Geräte an der zuständigen Sammelstelle zum Recycling von Elektrogeräten und Elektronikzubehör abzugeben. Mülltrennung und das Recycling Ihrer nicht mehr nutzbaren Geräte schonen die natürlichen Ressourcen und stellen sicher, dass die Geräte in einer Art und Weise wieder verwertet werden, die die Gesundheit von Menschen und die Umwelt schützt. Weitere Informationen zu den Sammelstellen für Ihre nicht mehr nutzbaren Geräte erhalten Sie bei der zuständigen Stadtverwaltung, beim Entsorgungsunternehmen für Ihren Hausmüll oder in dem Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.

Bitte notieren Sie für zukünftige Nachfragen die folgenden Daten:

Modellnummer (auf der Vorderseite der Kamera) _____

Seriennummer (10-stellige Nummer an der Unterseite der Kamera) _____

Kaufdatum der Kamera _____

Gedruckt in China

Inhaltsverzeichnis

1	Erste Schritte	11
	Einrichten	14
	1 Installieren des Einsatzes in der Kamera- Dockingstation (optional)	14
	2 Befestigen der Halteschleufe	14
	3 Einsetzen der Batterie	15
	4 Aufladen der Batterie	16
	5 Einschalten der Kamera	17
	6 Auswählen der Sprache	17
	7 Einstellen der Region	17
	8 Einstellen von Datum und Zeit	18
	9 Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte	19
	10 Installieren der Software	21
	Windows®	21
	Macintosh	22
	Benutzerhandbuch auf der CD	23
	Interaktives Benutzerhandbuch auf der CD	23
	Kamerateile	24
	Kamerarückseite	24
	Vorderseite und Unterseite der Kamera	28
	Kameraoberseite	30
	Kamera-Cradle	31
	Kamerastatus	32
	Kameramenü	32
	Anzeigen der Demo auf der Kamera	35

2	Aufnahmen von Bildern und Videoclips	37
	Verwenden der Vorschau	37
	Aufnahmen von Einzelbildern	39
	Aufnahmen von Audio zu Einzelbildern	40
	Ausrichtungssensor	41
	Aufnahmen von Videoclips	41
	Autofokus	43
	Fokussieren auf das Motiv	43
	Optimieren der Fokussierung	44
	Normaler Fokusbereich	45
	Fokusbereiche "Makro" und "Super-Makro"	45
	Verwenden der Fokussperre	46
	Optimieren der Belichtung	47
	Weitere Empfehlungen	48
	Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich	49
	Verwenden des manuellen Fokus	50
	Verwenden der Zoomfunktionen	52
	Optischer Zoom	53
	Digital-Zoom	53
	Zoom und Fokus	55
	Einstellen des Blitzes	56
	Verwenden der Aufnahmemodi	59
	Reduzierung von Störestreuungen bei längeren Belichtungszeiten	63
	Verwenden des Panoramamodus	64
	Aufnahmen von Bildern in einer Panoramasequenz	64
	Verwenden des Aufnahmemodus "Manuell"	67

Verwenden des Modus "Mein Modus"	68
Auswählen und Speichern bevorzugter Einstellungen in Mein Modus.	69
Verwenden des Untermenüs "Gespeicherte Einstellungen" unter "Mein Modus"	70
Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen	71
Verwenden der Einstellung "Burst"	73
Verwenden des Menüs "Aufnahme"	75
Belichtungskompensation	76
Adaptive Beleuchtung	77
Bereich	80
Bildqualität	82
Videoqualität	84
Weißabgleich.	86
Manueller Weißabgleich	88
Autofokusbereich	88
AE-Belichtungsmessung	90
ISO-Empfindlichkeit	91
Farbe.	92
Sättigung	94
Schärfe	95
Kontrast	96
Datums-/Zeitstempel	97
Hilfe zu Menüoptionen.	99
3 Anzeigen von Bildern und Videoclips.	101
Verwenden der Wiedergabe	101
Wiedergabe und Audioclips.	103
Bildübersicht.	104
Speichern von Einzelbildern aus Videoclips .	104
Anzeigen von Miniaturansichten	105
Vergrößern von Bildern	106
Verwenden des Menüs "Wiedergabe"	107
Löschen	109

	Rote Augen entfernen	110
	Bild-Tipp	111
	Bild-Info	112
	Panorama zusammensetzen	113
	Drehen	115
	Audio aufnehmen	115
4	Übertragen und Drucken von Bildern	117
	Übertragen von Bildern auf einen Computer	117
	Drucken von Bildern direkt von der Kamera	120
	Drucken von Panoramabildern	123
5	Verwenden von HP Instant Share	125
	Verwenden des Menüs "HP Instant Share"	126
	Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera	128
	Senden von Einzelbildern an Ziele	130
	Senden aller Bilder an Ziele	132
6	Verwenden des Menüs "Einrichten"	135
	Anzeigehelligkeit	136
	Kameratöne	137
	Fokus-Hilfslicht	138
	Direkte Wiedergabe	139
	Digital-Zoom	140
	Datum/Zeit	141
	USB-Konfiguration	142
	TV-Konfiguration	143
	Sprache	144
	Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte	145
	Einstellungen zurücksetzen	146
7	Fehlerbehebung und Support	147
	Zurücksetzen der Kamera	148
	Formatieren einer Speicherkarte mit Hilfe eines Computers (Windows)	149

HP Image Zone-Software	150
Systemvoraussetzungen bei Macintosh- Computern	150
Systemvoraussetzungen bei Windows- Computern	150
HP Image Zone Express	151
Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software	152
Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software	153
Anschließen der Kamera als Digitalkamera	153
Anschließen der Kamera als Laufwerk	154
Übertragen von Bildern mit Hilfe anderer Geräte	155
Probleme und Lösungen	157
Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera	176
Fehlermeldungen auf dem Computer	192
Unterstützung	195
HP Website für behindertengerechte Produkte	195
HP Photosmart-Website	195
Support-Verlauf	195
Telefonischer Support	197
Sonstiger Telefon-Support weltweit	199

A	Umgang mit Batterien	201
	Wichtige Fakten zu Batterien	201
	Verlängern der Batterielebensdauer	202
	Sicherheitshinweise zur Verwendung von Batterien.	203
	Stromversorgungsanzeigen.	205
	Batterieleistung	206
	Anzahl der Aufnahmen mit einer Batterie	207
	Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie	208
	Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-Ionen-Batterien	209
B	Erwerben von Kamerazubehör	211
C	Pflege Ihrer Kamera.	215
	Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera	215
	Reinigen der Kamera.	216
	Reinigen der Kameralinse.	217
	Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige	218
D	Spezifikationen	219
	Speicherkapazität.	227
	Bildqualität	227
	Videoqualität	228

1 Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der HP Photosmart R817/R818 Digitalkamera und willkommen in der Welt der Digitalfotografie!

In diesem Handbuch werden die HP Real Life Technologien und weitere Ausstattungskomponenten der Kamera beschrieben, mit deren Hilfe Sie sicherstellen können, dass Sie beim Fotografieren exzellente Ergebnisse erzielen.

Die HP Photosmart R817/R818 Digitalkamera ist mit einem vollständigen Satz an exklusiven HP Real Life Technologien ausgestattet, die das Aufnehmen brillanter Digitalfotos zum Kinderspiel machen. Dazu zählen:

- **Kamerainterne Entfernung roter Augen** – Erkennen und Entfernen roter Augen bei Bildern von Personen (siehe Seite 110).
- **HP Technologie zur adaptiven Beleuchtung** – Automatisches Hervorholen von Details, die im Schatten liegen (siehe Seite 77).
- **Panorama mit kamerainternem Zusammensetzen** – Verwenden des Modus **Panorama**, um bis zu fünf Bilder nacheinander aufzunehmen und auf der Kamera zu einem Panoramabild zusammenzusetzen (siehe Seite 113).
- **Drucken von Videos** – Aufnehmen hochwertiger Videos mit VGA und 30 Einzelbildern je Sekunde sowie einfaches Auswählen von Einzelbildern, um diese separat zu speichern. HP verbessert die Video-Einzelbilder, um bessere Ausdrucke im Format 10 x 15 cm zu erhalten (siehe Seite 104).

- **HP Bild-Tipp** – Bereitstellen von Tipps zum Aufnehmen besserer Fotos (siehe Seite 111).

Darüber hinaus verfügt die R817/R818 Kamera über folgende Ausstattung:

- **15 Aufnahmemodi** – Wählen Sie einen voreingestellten Aufnahmemodus für eine optimale Belichtung bei Standardmotiven aus oder definieren Sie Ihren eigenen Aufnahmemodus mit den am häufigsten von Ihnen verwendeten Einstellungen (siehe Seite 59).
- **Interactive User's Guide** (Interaktives Benutzerhandbuch – nur in englischer Sprache) – Stellt Ihnen die gebräuchlichsten Ausstattungsmerkmale der Kamera vor (siehe Seite 23).
- **HP Instant Share** – Dient zum bequemen Auswählen von Einzelbildern auf Ihrer Kamera, um diese automatisch an verschiedenste Ziele, z. B. E-Mail-Adressen, Online-Alben oder Drucker zu senden, wenn das nächste Mal eine Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt wird. Die Empfänger können die Bilder betrachten, ohne große Dateianhänge herunterladen zu müssen (siehe Seite 125).
- **Direktdruck** – Dient zum direkten Drucken von Ihrer Kamera auf einen PictBridge-zertifizierten Drucker, ohne eine Verbindung zu einem Computer herstellen zu müssen (siehe Seite 120).
- **Online-Hilfe der Kamera** – Die angezeigten Anweisungen helfen Ihnen bei der Verwendung der Hilfe zu den Funktionen der Kamera (siehe Seite 35).

- **Cradle/Dockingstation** – Die R817/R818 Digitalkamera wird mit einem Cradle oder einer Dockingstation geliefert. Über das Cradle wird die Lithium-Ionen-Batterie der Kamera aufgeladen. Außerdem können Sie problemlos Bilder auf einen Computer übertragen oder an einen Drucker senden.



Die HP Photosmart R-Series Dockingstation ermöglicht Ihnen darüber hinaus, Bilder auf einem TV-Gerät zu betrachten und eine zusätzliche Lithium-Ionen-Batterie in der Dockingbasis aufzuladen, während die Lithium-Ionen-Batterie in der Kamera aufgeladen wird. Die Dockingstation kann auch separat erworben werden.



Weitere Informationen zu sonstigem Zubehör für Ihre HP Photosmart R817/R818 Kamera, u. a. Unterwassergehäuse, Batterien, Speicherkarten und Schnellladegeräte, finden Sie unter **Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 211.

Einrichten

Anhand des Abschnitts **Kamerateile** auf Seite 24 finden Sie die Kamerabauteile, die in den folgenden Anweisungen zur Kamera genannt werden.

1. Installieren des Einsatzes in der Kamera-Dockingstation (optional)

Wenn Sie eine HP Photosmart R-Series Dockingstation erwerben, finden Sie im Paket mit der Dockingstation mindestens einen Dockinginsatz. Wenn Sie die Dockingstation für die Verwendung mit der Kamera einrichten, müssen Sie den Dockinginsatz verwenden, der mit einem gelben Aufkleber versehen ist. Befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch für Ihre Dockingstation, um den Dockinginsatz in die Kamera-Dockingstation einzusetzen.



2. Befestigen der Halteschleife

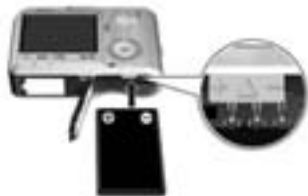
Befestigen Sie die Halteschleife, wie in der Abbildung dargestellt, an der entsprechenden Vorrichtung seitlich an der Kamera.



3. Einsetzen der Batterie

Für Ihre Kamera können Sie eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie (L1812A/L1812B) verwenden.

1. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicher-kartenfachs an der Unterseite der Kamera, indem Sie die Verriegelung wie auf der Klappe dargestellt verschieben.



2. Setzen Sie die Batterie in das größere Fach (siehe Abbildung) ein und schieben Sie diese hinein, bis die Verriegelung greift.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicher-kartenfachs, indem Sie die Klappe bis zum Einrasten in Richtung Kamera schieben.

Wenn Sie die Batterie aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicher-kartenfachs und lösen Sie die Verriegelung der Batterie, so dass diese teilweise ausgeworfen wird. Ziehen Sie die Batterie dann aus dem Fach heraus.

Weitere Informationen zur Batterieleistung bei dieser Kamera finden Sie unter Seite 206. Die Anzahl der Aufnahmen, die bei jedem Batterietyp je nach Nutzung zu erwarten sind, können Sie dem Abschnitt Seite 207 entnehmen. Informationen zum optimalen Ausschöpfen der Batterieleistung finden Sie in **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 201.

HINWEIS: Die aufladbare Batterie, die zusammen mit der Kamera geliefert wurde, ist ggf. teilweise aufgeladen. Sie müssen die Batterie vollständig aufladen, bevor Sie diese zum ersten Mal verwenden (siehe Seite 16).

4. Aufladen der Batterie

Sie können die Batterie (wie hier beschrieben) in der Kamera aufladen oder im zusätzlichen Batteriefach der Kamera-Dockingstation bzw. im HP Photosmart-Schnellladergerät (siehe **Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 211).

1. Schließen Sie das Netzkabel am HP Netzteil an. Sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang enthalten, verwenden Sie das für Ihr Land bzw. Ihre Region passende Netzkabel. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.
2. Bringen Sie das dünne vom HP Netzteil kommende Kabel wie dargestellt am Cradle an.
3. Setzen Sie die Kamera in das Cradle ein. Die Netzkontrollleuchte an der Rückseite der Kamera beginnt zu blinken. Dies bedeutet, dass die Batterie aufgeladen wird.



Wenn die Netzkontrollleuchte nicht mehr blinkt, ist die Batterie vollständig aufgeladen. Das Aufladen in der Kamera dauert normalerweise vier bis sechs Stunden. Sie können die Batterie aufladen, während Sie die Kamera verwenden.

HINWEIS: Während des Aufladens und bei längerer Nutzung im Batteriebetrieb kann sich die Kamera erwärmen. Dies ist normal.


5. Einschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie den Schalter

- ▶ ON/OFF nach rechts schieben und wieder loslassen.

Das Objektiv wird ausgefahren, und die Netzkontrollleuchte links neben dem Schalter ▶ ON/OFF leuchtet permanent blau. Beim Einschalten der Kamera wird außerdem auf der Bildanzeige das HP Logo angezeigt.

6. Auswählen der Sprache

1. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ oder ◀▶ der **Steuertaste**  zur gewünschten Sprache.
2. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) um die hervorgehobene Sprache auszuwählen.



TIPP: Wenn Sie die Sprache später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Sprache** im Menü **Einrichten** (siehe Seite 144).

7. Einstellen der Region

Nach Auswahl der Sprache werden Sie aufgefordert, den Kontinent auszuwählen, auf dem Sie leben. Die Einstellungen für **Sprache** and **Region** legen die Standardwerte für das Datumsformat und das Format von Videosignalen fest, die beim Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät verwendet werden (siehe Seite 143).

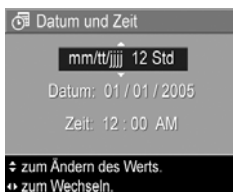
1. Blättern Sie mit den Tasten ▲▼ zur gewünschten Region.
2. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die hervorgehobene Region auszuwählen.



8. Einstellen von Datum und Zeit

Die Kamera verfügt über eine Uhr, die Datum und Uhrzeit aufgenommener Bilder aufzeichnet. Sie können bei Bedarf Datum und Zeit auch auf die Bilder drucken lassen (siehe Seite 97).

1. Die zuerst hervorgehobene Option ist das Datums- und Uhrzeitformat. Wenn Sie das Format ändern möchten, verwenden Sie die Tasten ▲▼. Wenn das Datums- und das Uhrzeitformat korrekt sind, drücken Sie die Taste ▶, um zum Datum zu wechseln.



2. Ändern Sie die Einstellung der hervorgehobenen Option mit Hilfe der Tasten ▲▼.
3. Verwenden Sie die Tasten ◀▶, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), wenn Sie die korrekten Werte für Datum und Zeit eingestellt haben. Über eine Bestätigungsanzeige werden Sie gefragt, ob Datum und Zeit korrekt eingestellt wurden. Sind Datum und Zeit korrekt, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Option **Ja** auszuwählen.

Sind das Datum und die Zeit falsch, drücken Sie die Taste ▼ (Menü/OK), um die Option **Nein** hervorzuheben. Drücken Sie danach $\frac{\text{Menü}}{\text{OK}}$. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um Datum und Zeit korrekt einzustellen.

Die Daten für Datum und Zeit werden in den Bildeigenschaften aufgezeichnet, die Sie im Modus **Wiedergabe** oder im **Menü "Wiedergabe"** betrachten können (siehe Seite 107). Außerdem finden Sie diese im **Menü "HP Instant Share"** (siehe Seite 126) unter **Bild-Info** (siehe Seite 112) und wenn Sie ein Bild auf Ihrem Computer anschauen.

TIPP: Wenn Sie die Einstellungen für Datum und Zeit später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Datum/Zeit** im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 141).


9. Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte

1. Schalten Sie die Kamera stets aus und warten Sie bis die **Netz-** und die **Speicherkontrollleuchte** nicht mehr leuchten, bevor Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs öffnen.



2. Setzen Sie die Speicherkarte wie dargestellt in den kleinen Steckplatz oberhalb der Batterie ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und schalten Sie die Kamera ein.

Formatieren Sie Speicherkarten vor deren erster Verwendung, um Beschädigungen der Karte oder der Bilder vorzubeugen.

1. Drücken Sie bei eingeschalteter Kamera die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) und danach \blacktriangleright , um zum **Menü "Wiedergabe"** \blacktriangleright zu wechseln.
2. Drücken Sie \blacktriangledown , um die Option  **Löschen** hervorzuheben, und danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
3. Drücken Sie \blacktriangledown , um die Option **Speicherf. formatieren** hervorzuheben, und danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
4. Drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um die Option **Ja** hervorzuheben, und danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Karte zu formatieren. Nach Formatieren der Karte wird die Bildübersicht angezeigt (siehe Seite 103).

Nach Installieren einer Speicherkarte werden neue Bilder und Videoclips nicht mehr im internen Speicher, sondern auf der Speicherkarte gespeichert. Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 222.

Nehmen Sie die Speicherkarte heraus (Kamera ausschalten, Klappe zum Batterie-/Speicherkartenfach öffnen und zum Freigeben der Karte auf deren Oberkante drücken), um den internen Speicher zu verwenden und darin gespeicherte Bilder anzuzeigen. Sie können die Bilder auch vom internen Speicher auf eine Speicherkarte übertragen (siehe Seite 145).

HINWEIS: Sie können eine Speicherkarte auch mit Hilfe Ihres Computers formatieren (siehe Seite 149).

10. Installieren der Software

Die HP Image Zone-Software ermöglicht Ihnen, Bilder auf einen Computer zu übertragen und das **Menü "HP Instant Share"** auf der Kamera zu konfigurieren.

Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht installieren, steht Ihnen die Kamera dennoch zur Verfügung, wenn auch mit eingeschränktem Funktionsumfang. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 152.

Sollten beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software Probleme auftreten, finden Sie auf der HP Customer Support Website unter **www.hp.com/support** weitere Informationen.

Windows®

Damit die HP Image Zone-Software installiert werden kann, muss Ihr Computer über mindestens 64 MB RAM, Windows 2000, XP, 98, 98 SE oder ME und Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 (oder höher) verfügen. Außerdem empfiehlt sich Internet Explorer 6. Wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen erfüllt, wird die vollständige Version von HP Image Zone installiert. Sollte dies nicht der Fall sein, wird HP Image Zone Express installiert (siehe Seite 150).

1. Schließen Sie alle Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die Virenschutzsoftware, die auf Ihrem Computer ausgeführt werden, um HP Image Zone schnellstmöglich installieren zu können.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn das Installationsfenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf

Start und **Ausführen**. Geben Sie dann den Befehl **D:\Setup.exe** ein (wobei **D** für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht) und klicken Sie auf **OK**.

3. Nach Installieren der HP Image Zone-Software aktivieren Sie wieder die Virenschutzsoftware, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

Macintosh

Für die Installation von HP Image Zone muss der Macintosh über einen integrierten USB-Anschluss, 128 MB physischen RAM, Mac OS X v.10.2 (oder höher) und 250 MB freien Festplattenplatz verfügen.

1. Schließen Sie alle Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die gesamte Virenschutzsoftware, die auf Ihrem Computer ausgeführt werden, um HP Image Zone schnellstmöglich installieren zu können.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
5. Nach Installieren der HP Image Zone-Software aktivieren Sie wieder die Virenschutzsoftware, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

Benutzerhandbuch auf der CD

Eine Kopie dieses Benutzerhandbuchs (in mehreren Sprachen) befindet sich auf der CD mit der HP Image Zone-Software. So zeigen Sie das Benutzerhandbuch für Ihre Kamera an:

1. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Anzeigen des Benutzerhandbuchs:
 - **Unter Windows:** Klicken Sie auf der Hauptseite des CD-Installationsbildschirms auf **Benutzerhandbuch anzeigen**, um das Benutzerhandbuch anzuzeigen.
 - **Unter Macintosh:** Informationen zum Speicherort des Handbuchs in Ihrer Sprache finden Sie auf der HP Image Zone Software-CD im Ordner **docs** in der Datei **readme**.

Interaktives Benutzerhandbuch auf der CD

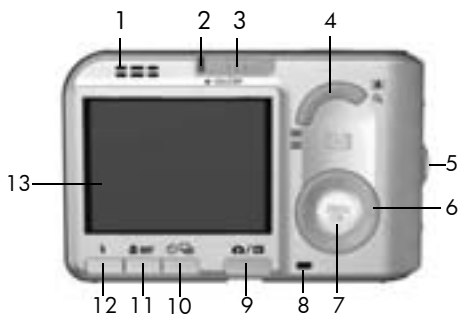
Der Interactive User's Guide (Interaktives Benutzerhandbuch – nur in englischer Sprache verfügbar) führt Sie durch die gebräuchlichsten Ausstattungsmerkmale Ihrer Kamera und erteilt Ihnen grundlegende Tipps für die Digitalfotografie.

- **Windows:** Installieren und starten Sie das Schulungsprogramm von Ihrer Software-CD aus.
- **Macintosh:** Greifen Sie über die Registerkarte **Geräte** von HP Image Zone auf das Schulungsprogramm zu.







Kamerateile






Weitere Informationen zu diesen Teilen finden Sie in den folgenden Tabellen auf den Seiten, die in Klammern hinter den Teilebezeichnungen aufgeführt sind.


Kamerarückseite



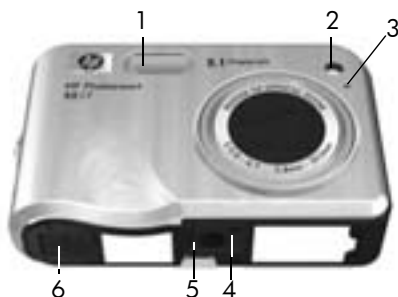
#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Lautsprecher	<ul style="list-style-type: none">• Ermöglicht das Abspielen von Kamera-tönen und Audioclips.
2	Netzkontroll-leuchte	<ul style="list-style-type: none">• Leuchtet – Die Kamera ist einge-schaltet.• Blinkt langsam – Die Kamera ist entweder ausgeschaltet oder sie befindet sich im Energiesparmodus, während die Batterie aufgeladen wird.• Aus – Die Kamera ist ausgeschaltet.
3	▶ ON/OFF Schalter (Ein/Aus); Seite 17)	Dient zum Ein- und Ausschalten der Kamera.

#	Bezeichnung	Beschreibung
4	Zoom-Hebel (Seite 52)	<ul style="list-style-type: none"> •  Auszoomen – Ermöglicht Ihnen, beim Aufnehmen von Einzelbildern das Objektiv in die Position "Weitwinkel" zu bewegen. •  Miniaturansichten – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Anzeigen von Einzelbildern und des jeweils ersten Bilds von Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige. •  Einzoomen – Ermöglicht Ihnen, beim Aufnehmen von Einzelbildern das Objektiv in die Position "Teleobjektiv" zu bewegen. •  Vergrößern – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Vergrößern von Einzelbildern.
5	Befestigung für Halteschlaufe (Seite 14)	Ermöglicht das Anbringen einer Halteschlaufe an der Kamera.
6	 Steuertaste mit den Tasten ▲▼ und ◀▶	Ermöglicht das Blättern in Menüs und Bildern auf der Bildanzeige.
7	 Taste	Ermöglicht es Ihnen, Kameramenüs anzuzeigen, Menüoptionen auszuwählen und bestimmte Aktionen auf der Bildanzeige zu bestätigen.

#	Bezeichnung	Beschreibung
8	Speicherkontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt – Die Kamera verarbeitet Bilder. Sobald die Kontrollleuchte nicht mehr blinkt, können Sie wieder Bilder aufnehmen. • Leuchtet – Die Kamera zeichnet ein Video auf. • Aus – Die Kamera verarbeitet zurzeit keine Bilder. Sie können sofort Bilder aufnehmen.
9	 /  Taste Vorschau/ Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Vorschau angezeigt wird, können Sie zur Wiedergabe wechseln. • Wenn die Wiedergabe angezeigt wird, können Sie zur Vorschau wechseln. • Wenn die Bildanzeige ausgeschaltet, aber die Kamera eingeschaltet ist, können Sie über diese Taste die Bildanzeige einschalten. • Wenn in der Bildanzeige ein Menü geöffnet ist, können Sie dieses über diese Taste schließen. • Außerdem ermöglicht Ihnen diese Taste den Zugriff auf eine Demo auf der Kamera (siehe Seite 35).
10	 /  Taste Selbstausröser/ Burst (siehe Seiten 71, 73)	Ermöglicht das Auswählen der Einstellungen Selbstausröser aus , Selbstausröser , Selbstausröser – 2 Fotos und Burst .
11	Taste  / MF-Fokus (Seite 49)	Ermöglicht das Auswählen der Einstellungen Normal , Makro , Super-Makro , Unendlich und Manueller Fokus .

#	Bezeichnung	Beschreibung
12	 Taste Blitz (Seite 56)	Ermöglicht das Auswählen der Blitzeinstellungen Autom. , Rote Augen , Blitz aus , Blitz ein und Nacht .
13	Bildanzeige (Seite 37)	Erfassen von Bildern und Videoclips mit Hilfe der Vorschau und Anzeigen von Aufnahmen im Modus Wiedergabe sowie Anzeigen aller Menüs.

Vorderseite und Unterseite der Kamera





#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Blitz (Seite 56)	Bietet zusätzliches Licht zum Optimieren von Aufnahmen.
2	Selbstauslöser/ Fokus-Hilfslicht (Seite 71)	Blinkt während des Countdowns bei den Modi Selbstauslöser und Selbstauslöser – 2 Fotos oder bei schlechten Lichtverhältnissen, wenn das Fokushilfslicht aktiviert ist. Leuchtet außerdem kurz auf, wenn ein Bild aufgenommen wird.
3	Mikrofon (Seite 40)	Nimmt Audioclips zu Einzelbildern und Videoclips auf.
4	Stativhalterung	Ermöglicht das Befestigen der Kamera auf einem Stativ.

#	Bezeichnung	Beschreibung
5	Cradle-Halterung	Ermöglicht Ihnen, die Kamera an das Cradle oder die Dockingstation anzuschließen, um die Kamera mit Netzstrom zu versorgen oder USB-Verbindungen herzustellen.
6	Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs (Seiten 15, 19)	Ermöglicht das Einsetzen/Entfernen der Batterie und einer optionalen Speicherkarte.

Kameraoberseite



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Taste  (Modus) (Seite 59)	Dient zum Zugreifen auf die Aufnahmemodi für Einzelbilder.
2	Taste Auslöser (Seite 39)	Dient zum Fokussieren und Aufnehmen von Bildern sowie zum Aufzeichnen von Audio-clips.
3	 Taste Video (Seite 41)	Startet und stoppt die Aufzeichnung eines Videoclips.

Kamera-Cradle




#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Kamera-halterung/-anschluss	Ermöglicht Ihnen, die Kamera in das Cradle einzusetzen, um die Kamera mit Netzstrom zu versorgen oder USB-Verbindungen herzustellen.
2	USB-Anschluss (Seiten 117, 120)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera über ein USB-Kabel mit einem USB-fähigen Computer oder einem PictBridge-zertifizierten Drucker.
3	Netzteil-anschluss	Ermöglicht das Anschließen eines HP Netzteils an die Kamera, um die Kamera mit Netzstrom zu betreiben oder eine Lithium-Ionen-Batterie in der Kamera aufzuladen.

Kamerastatus

Ihre Kamera bietet Ihnen zwei Hauptstatus, bei denen Sie bestimmte Aufgaben erledigen können. Jeder Status verfügt über ein eigenes Menü, über das Sie die Kameraeinstellungen ändern oder statusbezogene Aufgaben ausführen können. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt,

Kameramenüs

 **Vorschau** – Ermöglicht das Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips (siehe **Kapitel 2, Aufnehmen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 37).






 **Wiedergabe** – Ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und Videoclips (siehe **Kapitel 3, Anzeigen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 101).

Zum Wechseln zwischen den Status **Vorschau** und **Wiedergabe** drücken Sie die Taste  / .

TIPP: Wenn Sie sich im Modus **Wiedergabe** oder in einem Menü befinden und ein Bild aufnehmen möchten, drücken Sie den **Auslöser** schnell halb herunter und lassen ihn wieder los. Daraufhin wechselt die Kamera zur **Vorschau**.

Kameramenüs



Ihre Kamera verfügt über fünf Menüs, die beim Öffnen auf der Bildanzeige erscheinen.


Drücken Sie zum Zugreifen auf die Menüs die Taste , wenn Sie sich im Modus bzw. Status **Vorschau** oder **Wiedergabe** befinden. Wechseln Sie dann mit den Tasten   zum gewünschten Menü. Verwenden Sie zum Auswählen einer Menüoption die Tasten  , um die jeweilige Option

hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das jeweilige Untermenü anzuzeigen und die Einstellungen zu ändern.

TIPP: In den **Menüs "Aufnahme"** und **"Einrichten"** können Sie die Einstellungen ändern, indem Sie die jeweilige Menüoption hervorheben und die Einstellung mit Hilfe der Tasten ◀▶ ändern.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die Taste  / .
- Verwenden Sie die Tasten ▲▼, um zu den Registerkarten am oberen Rand der Anzeige zu wechseln. Sie können ein anderes Menü über die Tasten ◀▶ auswählen. Sie können aber auch die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) drücken, um die Menüs zu verlassen und zur **Vorschau** oder zur **Wiedergabe** zurückzukehren.
- Blättern Sie mit den Tasten ▲▼ zur Menüoption  **BEENDEN** und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

Im **Menü "Aufnahme"**  können Sie die Einstellungen zum Aufnehmen von Bildern angeben. Dazu zählen die Bildqualität, spezielle Beleuchtungseinstellungen, die Belichtungszeit, die ISO-Empfindlichkeit und die Farbeinstellungen sowie die Angabe, ob Datum und Uhrzeit auf die Bilder gedruckt werden sollen (siehe **Verwenden des Menüs "Aufnahme"** auf Seite 75).



Über das **Menü "Wiedergabe"** ► erhalten Sie Tipps zu folgenden Themen: Aufnehmen besserer Bilder, Löschen von Bildern, Entfernen roter Augen, Anzeigen der Informationen zu einem Bild, Zusammensetzen von Panoramasequenzen, Drehen von Bildern und Aufnehmen von Audio (siehe **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 107).




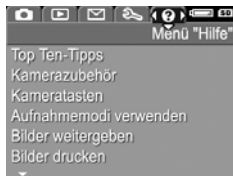
Im **Menü "HP Instant Share"** ✉ können Sie Bilder auswählen, die an Drucker, E-Mail-Adressen oder andere Online-Dienste gesendet werden sollen, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit einem Computer verbinden (siehe **Verwenden des Menüs "HP Instant Share"** auf Seite 126).






Im **Menü "Einrichten"** ⚙ können Sie Konfigurationseinstellungen ändern. Dazu zählen unter anderem die Anzeigehelligkeit, Datum und Uhrzeit, die Sprache und die TV-Einstellung. Außerdem dient es zum Verschieben von Bildern aus dem internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte (siehe **Kapitel 6, Verwenden des Menüs "Einrichten"**, ab Seite 135).



Das **Menü "Hilfe"**  enthält nützliche Informationen und Tipps zu verschiedensten hilfreichen Themen. Dazu zählen unter anderem die Batterielebensdauer, die Kamertasten, das Aufnehmen von Audio sowie das Betrachten von aufgenommenen Bildern.





Anzeigen der Demo auf der Kamera

Auf dieser Kamera befindet sich eine Diashow mit den wichtigsten Funktionen der Kamera. Sie können diese Diashow jederzeit anzeigen, indem Sie die Kamera einschalten und die Taste  /  für ungefähr drei Sekunden gedrückt halten. Bevor die Diashow startet, werden zunächst alle Daten auf der Bildanzeige für einen Moment ausgeblendet. Sie können jederzeit die Taste  (Menü/OK) drücken, um die Diashow zu beenden.

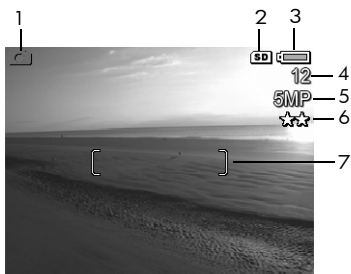
2 Aufnahmen von Bildern und Videoclips

Verwenden der Vorschau



Die Bildanzeige ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips mit Hilfe der **Vorschau**. Drücken Sie die Taste  / , bis das Symbol  links oben auf der Bildanzeige erscheint, um die **Vorschau** bei ausgeschalteter Bildanzeige zu aktivieren.

TIPP: Die Bildanzeige wird nach bestimmten Inaktivitätsphasen ausgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Drücken Sie die Taste  / , um die Bildanzeige erneut zu aktivieren.

In der folgenden Tabelle werden die Daten erläutert, die in der **Vorschau** erscheinen, wenn die Kamera auf die Standardwerte eingestellt und eine Speicherkarte eingesetzt ist. Wenn Sie die Kameraeinstellungen ändern, werden die zugehörigen Symbole in der **Vorschau** angezeigt.






Symbol Beschreibung

- | | | |
|---|--|--|
| 1 |  | Erscheint während der ersten Sekunden und zeigt an, dass sich die Kamera im Modus Vorschau befindet. |
| 2 |  | Zeigt an, dass eine Speicherkarte eingesetzt ist. |
| 3 | 
oder
 | <ul style="list-style-type: none"> Batteriestatusanzeige bei Batteriebetrieb (siehe Seite 205). Stromversorgungsanzeige bei Verwendung des HP Netzteils mit Hilfe des Cradle oder der HP Photosmart R-Series Dockingstation. |
| 4 | 12 | Verbleibende Bilder basierend auf der aktuellen Einstellung für die Bildqualität und des verbleibenden Speicherplatzes. |
| 5 | 5MP | Einstellung für die Bildauflösung. Der Standardwert ist 5MP (siehe Seite 82). |
| 6 | ★★ | Einstellung für die Komprimierung. Der Standardwert ist ★★ (siehe Seite 82). |
| 7 |  | Fokusklammern (siehe Autofokus auf Seite 43). |
-

Aufnahmen von Einzelbildern

Bei eingeschalteter Kamera können Sie unabhängig von der Bildanzeige nahezu immer ein Bild aufnehmen.

1. Drücken Sie die Taste  / , bis das Symbol  oben links in der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie dann das Motiv für Ihr Bild.
2. Halten Sie die Kamera ruhig und drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um den Fokus und die Belichtung zu messen und zu sperren. Die Fokusklammern in der Bildanzeige werden grün angezeigt, sobald der Fokus gesperrt ist (siehe Seite 43).
3. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um das Bild aufzunehmen. Sie hören ggf. ein Klickgeräusch, wenn die Kamera das Bild aufnimmt (siehe **Kameratöne** auf Seite 137).



TIPP: Halten Sie die Kamera beim Drücken des **Auslösers** mit beiden Händen fest, um Kamerabewegungen zu minimieren und verschwommene Bilder zu vermeiden.

TIPP: Wenn Sie eine Speicherkarte nach dem Aufnehmen von Bildern entfernen möchten, schalten Sie die Kamera aus. Warten Sie danach einige Sekunden, bevor Sie die Karte entfernen. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass die Bilder vollständig gespeichert werden.

Das aufgenommene Bild erscheint in der **direkten Wiedergabe** (siehe Seite 139) auf der Bildanzeige. Während der ersten Sekunde werden grüne Fokusklammern angezeigt, wenn das Bild fokussiert ist. Die Klammern sind rot, wenn dies nicht der Fall ist. Drücken Sie zum Löschen des Bilds die Taste ◀

und wählen Sie anschließend im Untermenü **Löschen** die Option **Dieses Bild** aus.


TIPP: Sie können die Zeitdauer ändern, für die Bilder bei der **direkten Wiedergabe** angezeigt werden (siehe Seite 139).

Mit Hilfe der **Wiedergabe** (siehe Seite 101) können Sie aufgenommene Bilder betrachten.

Aufnahmen von Audio zu Einzelbildern

Sie können einen Audioclip an ein Einzelbild anhängen, während Sie ein Bild aufnehmen (gemäß den Erläuterungen in diesem Abschnitt). Audioclips lassen sich aber auch nach Aufnahmen des Bilds hinzufügen oder löschen (siehe Erläuterungen unter **Audio aufnehmen** auf Seite 115).

So nehmen Sie zusammen mit dem Bild auch Audio auf:

1. Halten Sie den **Auslöser** nach Aufnahmen des Bilds weiterhin gedrückt, um den Audioclip aufzuzeichnen. Ein Audiozähler und das Symbol  werden während der Aufzeichnung auf der Bildanzeige angezeigt.
2. Lassen Sie den **Auslöser** los, um die Audioaufnahme zu stoppen. Ansonsten wird bis zu 60 Sekunden lang Audio gespeichert bzw. bis kein Speicher mehr in der Kamera verfügbar ist.

HINWEIS: Verwenden Sie die auf Seite 115 beschriebene Methode, um Audioclips beim Modus **Panorama** oder bei den Einstellungen **Selbstausslöser**, **Selbstausslöser – 2 Fotos**, **Burst** oder **Bereich** aufzunehmen.


Ausrichtungssensor

Eine Vorrichtung in der Kamera erkennt, ob die Kamera beim Aufnehmen eines Einzelbilds waagrecht oder senkrecht gehalten wird. Die Kamera dreht das Bild automatisch beim Speichern der Datei, damit es korrekt ausgerichtet ist.


TIPP: Mit Hilfe der Option **Drehen** können Sie Einzelbilder manuell drehen (siehe Seite 115).


HINWEIS: Der Ausrichtungssensor wird weder beim Aufnehmen von Videoclips noch bei den Aufnahmemodi **Panorama** oder **Dokument** verwendet.

Aufnehmen von Videoclips

1. Drücken Sie die Taste  / , bis das Symbol  oben links in der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie dann das Motiv.
2. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme die Taste **Video**  und lassen Sie diese anschließend wieder los. Ein Videozähler, das Symbol , **AUFN.** und die Anweisungen zum Beenden der Aufnahme erscheinen auf der Bildanzeige.
Die Kamera gibt ein akustisches Signal aus, das auf den Beginn der Aufnahme hinweist (siehe **Kameratöne** auf Seite 137).
3. Wenn Sie die Videoaufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.



HINWEIS: Wenn Sie eine langsame Speicherkarte verwenden, stoppt der Videoclip möglicherweise, bevor Sie die Taste **Video**  drücken. Legen Sie entweder eine niedrigere Einstellung für die Videoqualität fest (siehe Seite 84) oder erwerben Sie eine Speicherkarte mit der Bezeichnung **High Performance, Pro, Ultra** oder **High-Speed**.

Nach Stoppen der Aufnahme wird das letzte Einzelbild des Videos in der **direkten Wiedergabe** angezeigt (siehe Seite 139). Drücken Sie zum Löschen des Videoclips die Taste  und wählen Sie anschließend im Untermenü **Löschen** die Option **Dieses Bild** aus. Sie können auch mit Hilfe der **Wiedergabe** (siehe Seite 101) Videoclips betrachten oder löschen bzw. Einzelbilder aus Videoclips extrahieren (siehe Seite 104). Der Audioclip lässt sich jedoch nach Aufnahme des Videoclips nicht mehr ändern.


HINWEIS: Wenn Sie Videoclips mit der Einstellung **Selbstauslöser** oder **Selbstausröser – 2 Fotos** (siehe Seite 58) aufnehmen, zeichnet die Kamera dennoch nur einen Videoclip auf.

HINWEIS: Geräusche beim Ausfahren des Objektivs (optischer Zoom) werden möglicherweise im Audioteil des Videoclips aufgenommen. Stellen Sie für höchste Audioqualität den optischen Zoom ein (siehe Seite 53), bevor Sie den Videoclip aufnehmen.

HINWEIS: Die Modi **Digital-Zoom, Bereich** und **Burst** sind beim Aufnehmen von Videoclips nicht anwendbar.

Autofokus

Wenn Sie den **Auslöser** halb herunter drücken, misst und sperrt die Kamera automatisch Fokus und Belichtung. Dies wird als Autofokus bezeichnet. In der folgenden Tabelle werden die Markierungen erläutert, die während der automatischen Fokussierung auf der Bildanzeige erscheinen:

Markierung	Bedeutung
Grüne Fokusklammern	Die Kamera konnte fokussieren.
Rote Fokusklammern	Die Kamera konnte nicht fokussieren (siehe Optimieren der Fokussierung auf Seite 44).
 (Symbol mit winkender Hand)	Von der Kamera wurde festgestellt, dass die Szene eine lange Belichtungszeit erfordert (siehe Optimieren der Belichtung auf Seite 47)

Fokussieren auf das Motiv

Wenn auf der Kamera der Standardfokusbereich **Multi** eingestellt ist (siehe Seite 88), wird der Fokus anhand der Fokusbereiche innerhalb der Fokusklammern (siehe Abbildung rechts) bestimmt.



Wenn Sie den **Auslöser** halb herunter drücken, versucht die Kamera den Fokus zunächst anhand des Bereichs mit dem geringsten Abstand zu bestimmen. Wenn die Fokussierung in einem Bereich möglich ist, werden die weiteren Fokusbereiche überprüft. Alle Bereiche, die im Fokus liegen, werden durch grüne Klammern markiert. Im Bild auf der rechten Seite konnte die Kamera in den Bereichen Eins, Zwei und Fünf fokussieren.



Folglich eignet sich die Fokusbereichseinstellung **Multi** für zu fokussierende Motive, die sich nicht genau in der Bildmitte befinden.

Wenn von der Kamera stets ein falsches Objekt fokussiert wird, verwenden Sie für **Autofokusbereich** die Einstellung **Punkt** (siehe Seite 88). Dadurch wird nur der mittlere Fokusbereich fokussiert. Verwenden Sie anschließend die **Fokussperre** (siehe Seite 46), um speziell Ihr Motiv zu fokussieren.





Optimieren der Fokussierung

Wenn die Kamera keine automatische Fokussierung ausführen kann, werden die Fokusklammern rot dargestellt. Dies bedeutet, dass das Bild möglicherweise nicht fokussiert ist, weil sich das Motiv nicht im Fokusbereich befindet oder weil die Szene einen zu niedrigen Kontrast aufweist (d. h., die Szene ist dunkel oder das Motiv ist einfarbig und weist keine scharfen Konturen auf).



Normaler Fokusbereich

Wenn die Kamera auf **Normaler Fokus AF** (siehe Seite 49) eingestellt ist und die Kamera nicht fokussieren kann, wird das Bild dennoch aufgenommen. Versuchen Sie, den **Auslöser** loszulassen, das Motiv neu zu erfassen und den **Auslöser** erneut halb herunter zu drücken. Wenn die Fokusklammern weiterhin rot dargestellt werden, lassen Sie den **Auslöser** los und probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

- Wenn die Szene einen geringen Kontrast aufweist, verwenden Sie die **Fokussperre** (siehe Seite 46) und richten Sie die Kamera auf einen Punkt des Motivs, der mehr Farben oder deutlichere Konturen besitzt.
- Wenn das Motiv zu nahe ist (weniger als 500 mm oder 20"), vergrößern Sie den Abstand zum Motiv oder verwenden Sie den Fokusbereich **Makro**  oder **Super-Makro**  (siehe Seite 49).
- Wenn die oben genannten Schritte die Fokussierung nicht verbessern, verwenden Sie probeweise die Option **Manueller Fokus MF** (siehe Seite 50).

Fokusbereiche "Makro" und "Super-Makro"

Wenn die Kamera auf **Makro**  oder **Super-Makro**  eingestellt und keine Fokussierung möglich ist, wird in der **Vorschau** eine Fehlermeldung angezeigt, und die Kamera nimmt das Bild nicht auf.

Wenn sich das Motiv für die Bilder nicht im Bereich **Makro**  (120 mm bis 1 m oder 4,7 bis 39,4") oder **Super-Makro**  (30 bis 200 mm oder 1,2 bis 7,9") befindet, probieren Sie einen der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

- Bringen Sie die Kamera in den Bereich **Makro** 🌸 oder **Super-Makro** 🍄.
- Stellen Sie die Kamera auf den Bereich **Normaler Fokus AF** ein (siehe Seite 49).
- Wenn die Szene einen geringen Kontrast aufweist, verwenden Sie die **Fokussperre** (siehe Seite 46) und richten Sie die Kamera auf einen Punkt des Motivs, der mehr Farben oder deutlichere Konturen besitzt.
- Wenn die oben genannten Schritte die Fokussierung nicht verbessern, verwenden Sie die Option **Manueller Fokus MF** (siehe Seite 50).

Verwenden der Fokussperre

Die **Fokussperre** ermöglicht das Einstellen eines Fokus mit Hilfe eines Objekts, das sich nicht im Bildmittelpunkt befindet. Außerdem können Sie mit Hilfe der Fokussperre bewegte Objekte schneller aufnehmen, indem Sie den Fokus bereits vorher auf den Bereich einstellen, in dem sich das Objekt später bewegen wird. Darüber hinaus können Sie mit der **Fokussperre** den Fokus auch bei geringem Umgebungslicht/geringem Kontrast einstellen.


1. Erfassen Sie das Motiv für Ihr Bild oder ein Objekt mit einem höheren Kontrast bzw. ein helleres Objekt innerhalb der Fokuskammern.
2. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Belichtung und Fokus zu sperren.



- Halten Sie den **Auslöser** weiterhin halb gedrückt, während Sie Ihr Motiv zur korrekten Positionierung erneut erfassen oder einstellen.
- Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.



Optimieren der Belichtung

Wenn Sie den **Auslöser** zur automatischen Fokussierung halb herunter drücken, misst die Kamera auch die Lichtmenge, um die korrekte Belichtung einzustellen. Die Belichtungseinstellungen (Blendenstufe und Belichtungszeit) erscheinen auf der Bildanzeige. Wenn von der Kamera festgestellt wird, dass die Szene eine lange Belichtungszeit erfordert, wird das Symbol  (winkende Hand) angezeigt. Die Kamera nimmt das Bild zwar trotzdem auf, es kann jedoch unscharf sein. Probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

- Stellen Sie den Blitz auf **Autom.** oder **Blitz Ein** ein (siehe Seite 56), um die Lichtverhältnisse zu verbessern.
- Stellen Sie die Kamera auf eine Stativ bzw. eine stabile Unterlage.
- Schalten Sie weitere Lichtquellen ein.
- Wenn die Szene hintergrundbeleuchtet oder das Motiv im Vergleich zum Hintergrund sehr dunkel oder hell ist, stellen Sie für **AE-Belichtungsm.** den Wert **Spot** ein (siehe Seite 90).

- Verwenden Sie eine Einstellung für den **Selbstausröser**. Befolgen Sie die Anweisungen unter **Verwenden der Selbstausröserereinstellungen** auf Seite 71, aber drücken Sie den **Ausröser** ganz herunter und halten Sie die Kamera nicht mehr mit den Händen. Nach einer Wartezeit von zehn Sekunden sperrt die Kamera Fokus und Belichtung, so dass ein durch Sie verursachtes Kamera-zittern ausgeschlossen wird.


Weitere Empfehlungen



Scheint ein Bild nicht korrekt fokussiert oder belichtet zu sein, wenn Sie es in der **Wiedergabe** betrachten, verwenden Sie den **Bild-Tipp** (siehe Seite 111), um das Problem zukünftig bei ähnlichen Bildern zu vermeiden. Wenn Sie ein Bild erneut aufnehmen können, befolgen Sie die Vorschläge im **Bild-Tipp**, um das von Ihnen aufgenommene Bild zu verbessern.


Da Fokus und Belichtung eine entscheidende Rolle für gute Bilder spielen, erweisen sich möglicherweise auch folgende Themen als hilfreich:

- Probleme und Lösungsvorschläge bei verschwommenen, zu dunklen, zu hellen oder gekörnten Bildern unter **Fehlerbehebung und Support**, Seiten 165 bis 170 und Seiten 178 bis 180
- **Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich** auf Seite 49
- **Autofokusbereich** auf Seite 88
- **AE-Belichtungsmessung** auf Seite 90
- **Verwenden des manuellen Fokus** auf Seite 50

Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich

Drücken Sie zum Auswählen einer Einstellung für den Fokusbereich die Taste  **MF**. Heben Sie dann mit den Tasten ◀▶ den gewünschten Fokusbereich hervor und drücken Sie die Taste ^{Menu}/_{OK} (Menü/OK).

Einstellung	Beschreibung
Normaler Fokus AF	Bei Aufnahme von Motiven, die mehr als 500 mm (20") entfernt sind. Die Einstellung Normaler Fokus ist auf den Bereich von 500 mm (20") bis "Unendlich" begrenzt. Dies ist die Standardeinstellung für den Fokus.
Makro 	Bei Nahaufnahmen von Motiven, die zwischen 120 mm bis 1 m (4,7 bis 39,4") entfernt sind. Bei der Einstellung Makro können Sie den optischen Zoom verwenden. Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera kein Bild auf, wenn keine Fokussierung möglich ist (siehe Seite 45).
Super-Makro 	Bei Nahaufnahmen von Motiven, die zwischen 30 und 200 mm (1,2 bis 7,9") entfernt sind. Bei der Einstellung Super-Makro ist kein Zoom verfügbar. Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera kein Bild auf, wenn keine Fokussierung möglich ist (siehe Seite 45).

Einstellung	Beschreibung
Unendlich 	Bei Aufnahme von entfernten Objekten und Landschaften. Der Fokus ist auf einen kleinen Bereich nahe "Unendlich" begrenzt.
Manueller Fokus MF	Ermöglicht Ihnen, schrittweise durch alle Einstellungen des Fokusbereichs zu blättern. Stellen Sie den Fokus mit Hilfe der Tasten ▲▼ ein. Anhand des Bilds in der Vorschau können Sie bestimmen, ob die Fokussierung erfolgt ist (siehe Seite 50).

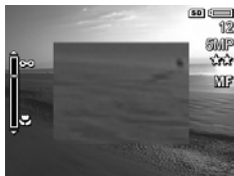
Verwenden des manuellen Fokus

In den folgenden Fällen empfiehlt sich die Verwendung des **manuellen Fokus**:

- Bei geringer Beleuchtung, wenn der Autofokus kaum den richtigen Fokus ermitteln kann.
- Wenn Sie nach dem Autofokus den Fokus sperren möchten, um schnell weitere Bilder mit dem gleichen Ergebnis aufnehmen zu können. Drücken Sie bei der Einstellung **Normaler Fokus** den **Auslöser** halb herunter, um die bestmögliche Fokussierung zu erreichen. Lassen Sie den **Auslöser** los und wechseln Sie zum **Manuellen Fokus**. Der Fokus wird mit diesem Abstand gesperrt, bis Sie diesen manuell anpassen oder zu einer anderen Fokuseinstellung wechseln.
- Zur Feinabstimmung des Fokus bei extremen Nahaufnahmen von Motiven.






So verwenden Sie die Einstellung **Manueller Fokus**:



1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste  **MF** und heben Sie mit den Tasten   die Option **MF** hervor. Drücken Sie dann die Taste  (Menü/OK).



Daraufhin werden ein Belichtungsmesser und eine vergrößerte Ansicht angezeigt, um Ihnen das Anpassen des Fokus zu erleichtern. Die vergrößerte Ansicht wird nach Anpassen des Fokus zwei Sekunden lang angezeigt.

2. Stellen Sie den Fokus mit Hilfe der Tasten   ein.



HINWEIS: Wenn Sie sich im Aufnahmemodus **Manuell** befinden und die vergrößerte Ansicht angezeigt wird, drücken Sie die Tasten  , um die Einstellungen für Blende und Belichtungszeit auszuwählen. Drücken Sie zum Anpassen des Fokus die Taste  **MF**. Verwenden Sie anschließend die Tasten  .



TIPP: Wenn Sie die optimale Fokusposition ermitteln möchten, stellen Sie den Fokus so ein, dass das Bild korrekt fokussiert aussieht. Drücken Sie danach nacheinander die Tasten  und , bis das Bild jeweils zu verschwimmen beginnt. Stellen Sie den Fokus auf einen Wert in der Mitte zwischen den beiden Einstellungen ein, bei denen das Bild zu verschwimmen begann.



Verwenden der Zoomfunktionen

Ihre Kamera ist sowohl mit einem optischen als auch mit einem digitalen Zoom ausgestattet. Der optische Zoom funktioniert wie bei einer herkömmlichen Filmkamera. Dabei werden die physischen Komponenten der Linse so verschoben, dass das Bildmotiv näher zu liegen scheint.

Nach vollständigem Ausfahren des Objektivs über den optischen Zoom verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Sie können die digitalen Zoom-Funktionen verwenden, wenn Sie die Möglichkeiten des optischen Zooms voll ausgeschöpft haben und nur einen Teil des Motivs aufnehmen möchten, das in der Bildanzeige erscheint. Der Digital-Zoom verwendet keine beweglichen Objektivkomponenten.

Wenn Sie den Zoom verwenden, erscheint ein Zoom-Symbol auf der Bildanzeige. Die grüne Markierung zeigt die Zoom-Position an. Wenn Sie die Taste  bzw.  drücken, bewegt sich die Markierung nach links oder rechts.

Zoom-Symbol	Beschreibung
	Wird bei den Fokuseinstellungen Normal , Manuell und Unendlich angezeigt, wenn der Digital-Zoom aktiviert ist (siehe Seite 140). Der weiße Balken zeigt den Übergangspunkt zwischen optischem Zoom und Digital-Zoom an.
	Wird bei der Fokuseinstellung Makro angezeigt, wenn der Digital-Zoom aktiviert ist (siehe Seite 140). Der breite weiße Balken zeigt den Übergangspunkt zwischen optischem Zoom und Digital-Zoom an.

Zoom-Symbol	Beschreibung
	Wird bei den Fokuseinstellungen Normal , Manuell und Unendlich angezeigt, wenn der Digital-Zoom deaktiviert ist (siehe Seite 140).
	Wird bei der Fokuseinstellung Makro angezeigt, wenn der Digital-Zoom deaktiviert ist (siehe Seite 140). Der weiße Balken auf der rechten Seite zeigt den Bereich für den deaktivierten Digital-Zoom an.

Optischer Zoom

Beim optischen Zoom wird das Objektiv zwischen den Positionen für Weitwinkel (1x) und Teleobjektiv (5x) bewegt.

Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste  bzw.  am **Zoom-Hebel**.



Beim Ein- und Auszoomen wird ein Zoom-Symbol angezeigt (siehe Seite 52).





Digital-Zoom

Nach vollständigem Ausfahren des Objektivs über den optischen Zoom verwendet die Kamera den Digital-Zoom. Dabei wird die Szene von einem gelben Rahmen eingefasst. Mit Hilfe des Digital-Zoom können Sie nicht gewünschte Teile der Szene ausschließen.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste  am **Zoom-Hebel**, um den optischen Zoom maximal auszuschöpfen. Lassen Sie danach den Zoom-Hebel los.

2. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis das aufzunehmende Bild den gelben Rahmen ausfüllt. Wenn Sie zu stark einzoomen, drücken Sie die Taste . In der Bildanzeige erscheint beim Ein- und Auszoomen ein Zoom-Symbol (siehe Seite 52). Außerdem zeigt der Wert für die Auflösung auf der rechten Seite die Auflösung an, mit der das Bild aufgenommen wird.




3. Wenn das gewünschte Bild den gelben Rahmen ausfüllt, drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Fokus und Belichtung zu sperren. Drücken Sie ihn dann ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.
4. Drücken Sie die Taste , bis der Digital-Zoom stoppt, um zum optischen Zoom zurückzukehren. Lassen Sie die Taste  los, und drücken Sie diese anschließend erneut.

HINWEIS: Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer stärkeren Körnung als bei Aufnahmen mit optischem Zoom. Wenn Sie eine höhere Bildqualität benötigen, dürfen Sie den Digital-Zoom nur sehr begrenzt einsetzen.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist beim Aufnehmen von Videos, bei den Modi für **Panorama** und bei der Fokuseinstellung **Super-Makro** nicht verfügbar.


Zoom und Fokus




Je stärker Sie auf das Motiv für Ihr Bild einzoomen, desto stärker wirken sich kleinste Bewegungen der Kamera (auch als Kamerazittern bezeichnet) aus. Wenn das Symbol  erscheint, sobald Sie den **Auslöser** halb herunter drücken, halten Sie die Kamera nicht ruhig oder die Szene erfordert mehr Licht. Wenn Sie das Bild jetzt aufnehmen, ist es wahrscheinlich verschwommen. Halten Sie die Kamera näher an Ihren Körper, nehmen Sie ein fest stehendes Objekt zur Hilfe oder stellen Sie die Kamera auf ein Stativ bzw. eine stabile Unterlage. Sie können auch probeweise den Blitz aktivieren oder Lichtquellen einschalten, um das Motiv besser zu beleuchten.



TIPP: Wenn Sie die **ISO-Empfindlichkeit** (siehe Seite 91) erhöhen, lassen sich möglicherweise die Auswirkungen von Kamerabewegungen reduzieren. Gleichzeitig kann dies aber zu mehr Störungen in Ihren Bildern führen.

Darüber hinaus wird das Zoom-Symbol mit einer Kerbe versehen, wenn die Kamera auf den Fokusbereich **Normal**, **Manuell** oder **Unendlich** eingestellt ist. Wenn sich die grüne Markierung rechts neben der Kerbe befindet, müssen Sie sich vergewissern, dass sich das Motiv im Bereich für die Fokuseinstellung **Normal** befindet (siehe Seite 49). Ansonsten ist das Bild wahrscheinlich verschwommen.

Einstellen des Blitzes

Drücken Sie zum Auswählen einer Blitzeinstellung die Taste . Heben Sie dann mit den Tasten ◀▶ den gewünschten Blitzmodus hervor und drücken Sie die Taste ^{Menu}_{OK} (Menü/OK).

Ein- stellung	Beschreibung
Autom. Blitz 	(Standardwert) Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und aktiviert bei Bedarf den Blitz.
Rote Augen 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik (siehe Seite 58).
Blitz Ein 	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Befindet sich hinter dem gewünschten Objekt eine Lichtquelle, erhöhen Sie mit dieser Einstellung die Beleuchtung vor dem Objekt. Dies wird auch als "Aufhellblitz" bezeichnet.

Einstellung	Beschreibung
Blitz Aus 	<p>Die Kamera verwendet keinen Blitz. Verwenden Sie diese Einstellung, um schlecht beleuchtete Motive außerhalb der Blitzreichweite oder mit vorhandenem Licht beleuchtete Motive aufzunehmen. Dadurch erhöht sich möglicherweise die Belichtungszeit. Stellen Sie die Kamera auf ein Stativ oder eine stabile Unterlage, um unscharfe Bilder aufgrund von Kamerazittern zu verhindern.</p>
Nacht 	<p>Die Kamera verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik (siehe Seite 58), um Objekte im Vordergrund aufzuhellen. Danach wird die Belichtung so ausgeführt, als ob kein Blitz verwendet wird, um das verfügbare Licht voll zu nutzen. Dadurch erhöht sich möglicherweise die Belichtungszeit. Stellen Sie die Kamera auf ein Stativ oder eine stabile Unterlage, um unscharfe Bilder aufgrund von Kamerazittern zu verhindern.</p>

Wenn die Einstellung für den **Blitz** nicht dem Standardwert entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**. Die Einstellung für den **Blitz** bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).

HINWEIS: Der Blitz ist bei den Aufnahmemodi **Panorama**, **Sonnenuntergang**, **Dokument** und **Theater** sowie bei der Einstellung **Burst** und beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.



Rote Augen



Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen einer Person oder eines Tieres reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen die Augen von Menschen auf Bildern manchmal rot oder die Augen von Tieren manchmal grün oder weiß. Wenn Sie den Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwenden, löst die Kamera unmittelbar vor dem Hauptblitz drei kurze Vorblitze hintereinander aus und minimiert so den Rote-Augen-Effekt. Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da die Aufnahme aufgrund der zusätzlichen Blitzauslösungen verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen oder Tiere auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.








TIPP: Sie können rote Augen auch aus bereits aufgenommenen Bildern entfernen (siehe Seite 110).





Verwenden der Aufnahmemodi

Mit Hilfe der Aufnahmemodi lassen sich die ISO-Empfindlichkeit, die Blende und die Belichtungszeit optimieren. Bei einigen dieser Aufnahmemodi (wie **Action**, **Landschaft** und **Sonnenuntergang**) sind diese Einstellungen für bestimmte Motivtypen vordefiniert. Auf diese Weise können Sie schnell Bilder aufnehmen, wenn Sie keine Zeit haben, um die Einstellungen selber festzulegen. Bei anderen Aufnahmemodi (wie **Blendenvorwahl**, **Auslöservorwahl** und **Manuell**) können Sie Einstellungen angeben, mit denen sich Aufnahmen bei schwierigen Verhältnissen komplett steuern oder Spezialeffekte erzielen lassen.



Drücken Sie zum Auswählen eines Aufnahmemodus die Taste  ^{Mode} (Modus). Heben Sie danach mit den Tasten ◀▶ den gewünschten Aufnahmemodus hervor und drücken Sie danach die Taste  (Menü/OK).

Einstellung	Beschreibung
Autom. 	(Standardwert) Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie schnell eine gute Aufnahme machen möchten und keine Zeit bleibt, um einen Aufnahmemodus auszuwählen. Der Modus Autom. ist für die meisten Aufnahmen in normalen Situationen geeignet. Die Kamera wählt selbst die beste Blendenstufe, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit für das Motiv.
Landschaft 	Verwenden Sie diesen Modus für Motive mit Tiefenperspektive, beispielsweise Berge oder Sky-lines von Städten, und der Vordergrund oder der Hintergrund fokussiert werden soll. Die Kamera kombiniert eine höhere Blendenstufe für mehr Feldtiefe mit höherer Sättigung für einen lebendigeren Effekt.

Einstellung	Beschreibung
Portrait 	Verwenden Sie diesen Modus für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen das Hauptmotiv darstellen. Die Kamera kombiniert eine niedrigere Blendenstufe für verschwommene Hintergründe mit geringerer Bildschärfe für einen natürlicheren Effekt.
Theater 	Dieser Modus eignet sich am besten für Sportveranstaltungen, Schulaufführungen und Konzerte, die in Innenräumen stattfinden. Der Modus "Theater" optimiert die Belichtungszeit und die Belichtung für korrekt fokussierte und belichtete Ergebnisse. Der Blitz, das Fokus-Hilfslicht und die Kameratöne sind auf Aus eingestellt. AE-Belichtungsmessung und ISO-Empfindlichkeit sind deaktiviert (siehe Seiten 56, 90, 91, 137 und 138).
Panorama ▶ 	Verwenden Sie diese Modi für Landschaftsaufnahmen (beispielsweise für Bergketten) oder für Gruppenbilder, die mehrere Aufnahmen erfordern. Bei diesen Modi können Sie eine Reihe sich überlappender Bilder aufnehmen und diese zu einem Panoramabild zusammensetzen. Sie können die Einzelbilder entweder von links nach rechts (Panorama ) oder von rechts nach links (Panorama ) aufnehmen (siehe Seite 64). Bei diesem Modus ist der Blitz auf Blitz Aus eingestellt.
◀ Panorama 	
Action 	Verwenden Sie diesen Modus, um Sportveranstaltungen, fahrende Autos oder Motive mit bewegten Objekten aufzunehmen. Die Kamera verwendet eine kurze Belichtungszeit, um bewegte Objekte aufzunehmen.

Einstellung	Beschreibung
Strand	Verwenden Sie diesen Modus, um Motive am Strand aufzunehmen. Dieser Modus dient zum Aufnehmen heller Strandmotive mit einem ausgewogenen Verhältnis von hellen und dunklen Bereichen.
	
Schnee	Verwenden Sie diesen Modus, um Motive im Schnee aufzunehmen. Dieser Modus dient zum Aufnehmen heller Motive im Schnee, bei denen die Helligkeit des Schnees korrekt erhalten bleibt.
	
Sonnenuntergang	Verwenden Sie diesen Modus, um bei Sonnenuntergang Motive im Freien aufzunehmen. Bei diesem Modus beginnt die Fokussierung mit "Unendlich", und der Blitz wird auf Aus eingestellt. Dieser Modus verbessert die Sättigung der Farben von Sonnenuntergängen und bewahrt die warmen Farbtöne des Motivs mit einer Tendenz zu den Orangetönen von Sonnenuntergängen.
	
Dokument	Verwenden Sie diesen Modus zum Aufnehmen flacher Objekte, von Textdokumenten oder Grafiken. Bei diesem Modus wird ein hoher Kontrast und eine geringe Sättigung verwendet. Außerdem ist der Blitz auf Aus eingestellt, und der Ausrichtungssensor ist ausgeschaltet.
	

Einstellung	Beschreibung
Blenden- vorwahl Av	<p>Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie die Blende präziser steuern möchten (beispielsweise eine niedrigere Blendenstufe, um den Hintergrund verschwimmen zu lassen, oder eine höhere Blendenstufe, um eine bessere Feldtiefe zu erzielen). In diesem Modus können Sie die Blendenstufe mit Hilfe der Tasten ◀▶ auswählen. Die Kamera bestimmt dabei die Belichtungszeit. Wenn das Bild um mehr als 0,5 Schritte über- oder unterbelichtet ist, werden die Blendenstufe, die Belichtungszeit und der Belichtungsmesser rot dargestellt. Passen Sie die Blendenstufe an, bis diese Komponenten weiß dargestellt werden.</p>
Auslöser- vorwahl Tv	<p>Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie die Belichtungszeit präzise steuern möchten (z. B. eine kürzere Belichtungszeit, um ein sich schnell bewegendes Objekt auf einem Einzelbild zu erfassen, oder eine längere Belichtungszeit, um die Bewegung zu erfassen). In diesem Modus können Sie die Belichtungszeit mit Hilfe der Tasten ◀▶ auswählen. Die Kamera bestimmt dabei die Belichtungszeit. Wenn das Bild um mehr als 0,5 Schritte über- oder unterbelichtet ist, werden die Blendenstufe, die Belichtungszeit und der Belichtungsmesser rot dargestellt. Passen Sie die Belichtungszeit an, bis diese Komponenten weiß dargestellt werden.</p>

Einstellung	Beschreibung
Manuell 	Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie eine präzisere Steuerung von Blendenstufe und Belichtungszeit wünschen (siehe Seite 67). Die Belichtungskompensation (siehe Seite 76) ist bei diesem Modus deaktiviert.
Mein Modus 	Verwenden Sie diesen anpassbaren Aufnahme- modus, wenn eine Gruppe bevorzugter Einstellun- gen auswählen, speichern und danach wiederholt nutzen möchten (siehe Seite 68).

HINWEIS: Die Aufnahmemodi sind nicht anwendbar, wenn Sie Videoclips aufnehmen.

Wenn für den Aufnahmemodus nicht die Standardeinstellung verwendet wird, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Der Aufnahmemodus bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seiten 69 und 70).

Reduzierung von Störeinstreuungen bei längeren Belichtungszeiten







Bei langen Belichtungen braucht die Kamera zusätzlich Zeit, um Störungen (körniges Aussehen) im Bild zu reduzieren. In diesem Fall scheint die Belichtung doppelt so lange wie erwartet zu dauern. Infolgedessen können Sie Bilder möglicherweise nicht in kurzer Folge nacheinander aufnehmen, aber dafür enthalten Ihre Bilder keine Störungen.

Verwenden des Panoramamodus



Der Modus **Panorama** ermöglicht Ihnen, zwei bis fünf Bilder in einer Folge aufzunehmen, die sich zu einem Bild zusammensetzen lassen. Auf diese Weise können Sie ein Motiv aufnehmen, das mehr als ein Einzelbild erfordert. Im Modus **Panorama** wird jedes aufgenommene Bild zum Panorama hinzugefügt, bis Sie die Folge beenden oder das fünfte Bild in einer Folge aufgenommen wurde. Danach können Sie die Panoramafolge mit Hilfe der Option **Panorama zusammensetzen** (siehe Seite 113) auf der Kamera zusammenfügen. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit, die Bilder der Panoramasequenz mit Hilfe von HP Image Zone (siehe Seite 117) auf Ihren Computer zu übertragen, damit diese dort automatisch zum Anzeigen oder Drucken zusammengesetzt werden.

HINWEIS: Im Modus **Panorama** ist der Digital-Zoom nicht verfügbar.

Aufnehmen von Bildern in einer Panoramasequenz



1. Drücken Sie die Taste  ^{Mode} (Modus) und wählen Sie mit den Tasten   entweder **Panorama**  (von links nach rechts) oder **Panorama**  (von rechts nach links) aus. Drücken Sie danach die Taste  (Menü/OK).




2. Drücken Sie den **Auslöser**, um das erste Bild der Panoramasequenz aufzunehmen. Nach der **direkten Wiedergabe** wechselt die Kamera zur **Vorschau**, wobei in der Bildanzeige das Symbol  oder  erscheint.






3. Erfassen Sie mit der Kamera den Bereich für das zweite Bild. Verwenden Sie den transparenten Overlay-Bereich, der ein Drittel der **Vorschau** überlagert, um das zweite Bild am ersten Bild auszurichten.

4. Drücken Sie den **Auslöser**, um das zweite Bild aufzunehmen. Nach der **direkten Wiedergabe** wechselt die Kamera zur **Vorschau**, wobei in der Bildanzeige das Symbol  oder  erscheint. Der transparente Overlay-Bereich des vorherigen Bilds überlagert ein Drittel der **Vorschau**, damit Sie das dritte Bild ausrichten können.



5. Nehmen Sie weitere Bilder für die Panoramasequenz auf oder drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Panoramasequenz zu beenden. Nach Aufnahme des fünften Bilds wird die Panoramasequenz automatisch beendet.

Sie können die Panoramasequenz während der **direkten Wiedergabe** (siehe Seite 139) zusammensetzen, indem Sie die Taste  drücken. Wählen Sie anschließend im Untermenü **Panoramaoptionen** die Option **Jetzt zusammensetzen** aus. Daraufhin werden eine Vorschau des zusammengesetzten Panoramabilds sowie ein weiteres Untermenü angezeigt. Mit Hilfe der Taste  können Sie das zusammengesetzte Panoramabild vergrößern. Im vergrößerten Bild können Sie

mit den Tasten ▲▼ und ◀▶ zu anderen Bildbereichen wechseln. Wenn das zusammengesetzte Panoramabild wieder in Normalgröße angezeigt werden soll, drücken Sie die Taste , bis das Untermenü angezeigt wird. Wählen Sie zum Speichern des zusammengesetzten Bilds die Option **Zusammensetzung speichern** aus.

HINWEIS: Wenn Sie **Zusammensetzung speichern** auswählen, erstellt die Kamera ein Einzelbild des zusammengesetzten Panoramabilds. Dies hat keine Auswirkungen auf die Panoramasequenz.



























Sie können die Panoramasequenz auch löschen, indem Sie im Untermenü **Panoramaoptionen** die Option **Gesamte Sequenz löschen** auswählen.

HINWEIS: Wenn auf der Kamera Einzelbilder der Sequenz zusammengesetzt werden, die größer als 2MP sind, wird deren Größe vorübergehend in 2MP geändert (Bilder in der Sequenz verbleiben in ihrer ursprünglichen Größe). Folglich können auf der Kamera zusammengesetzte Panoramasequenzen eine geringere Auflösung besitzen. Wenn ein Panoramabild mit der Auflösung zusammengesetzt werden soll, mit der die Panoramasequenz aufgenommen wurde, übertragen Sie die Panoramasequenz mit den Bildern auf Ihren Computer. Dort werden die Bilder der Sequenz automatisch zu einem einzigen Panoramabild zusammengesetzt. Dies erfordert die Vollversion der HP Image Zone-Software (siehe **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 117 und **HP Image Zone-Software** auf Seite 150).

Verwenden des Aufnahmemodus "Manuell"






Im Modus **Manuell** können Sie sowohl die Blendenstufe als auch die Belichtungszeit angeben. Verwenden Sie den Modus **Manuell**, wenn Sie eine präzise Steuerung von Blende und Belichtungszeit wünschen.

Änderungen, die Sie im Aufnahmemodus **Manuell** vornehmen, spiegeln sich in den Modi **Blendenvorwahl** und **Auslöservorwahl** wieder. Wenn Sie die Blendenstufe beispielsweise in den Wert f/8 ändern, wird im Modus **Blendenvorwahl** ebenfalls die Blendenstufe f/8 verwendet. In der gleichen Weise spiegeln sich Änderungen, die Sie in den Modi **Blendenvorwahl** und **Auslöservorwahl** vornehmen, im Aufnahmemodus **Manuell** wider.

1. Drücken Sie die Taste  ^{Mode}                   (Modus) und heben Sie mit den Tasten   die Option **M** hervor. Drücken Sie dann die Taste  ^{Menu} / _{OK} (Menü/OK).
2. Drücken Sie die Tasten  , um zwischen der Blendenstufe und der Belichtungszeit zu wechseln.
3. Passen Sie mit den Tasten   den Wert für die ausgewählte Option an. Der Pfeil auf dem Belichtungsmesser zeigt den Grad der Über- oder Unterbelichtung an. Wenn das Bild um mehr als drei Schritte über- oder unterbelichtet ist, werden die Blendenstufe, die Belichtungszeit und der Belichtungsmesser rot dargestellt. Passen Sie die Blendenstufe oder die Belichtungszeit an, bis diese Komponenten weiß dargestellt werden.



4. Nach Abschluss der Änderungen können Sie ein Bild mit den vorgenommenen Einstellungen aufnehmen (siehe Seite 39).

HINWEIS: Wenn Sie die Einstellung **Manueller Fokus** (siehe Seite 50) verwenden, drücken Sie die Taste  **MF**, um die vergrößerte Ansicht anzuzeigen. Danach können Sie mit den Tasten   den Fokus anpassen. Wenn die vergrößerte Ansicht ausgeblendet wird, können Sie mit den Tasten   zwischen der Blendenstufe und der Belichtungszeit wechseln.

Die Einstellungen für den Modus **Manuell** bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).













Verwenden des Modus "Mein Modus"

Der Modus **Mein Modus** ist ein individuell einstellbarer Aufnahmemodus, in dem Sie eine Gruppe bevorzugter Einstellungen auswählen, speichern und wieder verwenden können. Sie können einen Aufnahmemodus (siehe Seite 59) und Optionen im Menü **Aufnahme** (siehe Seite 75) angeben. Außerdem können Sie festlegen, welche Einstellungen im Menü **Mein Modus** erhalten bleiben sollen.

Verwenden Sie diesen Aufnahmemodus, wenn Sie häufig ähnliche Bilder aufnehmen und die Kamera stets gleich eingestellt sein soll. Möglicherweise fotografieren Sie häufig Ihr Kind an Sonnentagen beim Fußballspielen im Freien. Sie können auch **Action** als Aufnahmemodus, **Sonne** als Einstellung für den **Weißabgleich** im Menü **Mein Modus** auswählen und speichern und anschließend die Kamera so einstellen, dass beim Aufnehmen ähnlicher Bilder stets der Aufnahmemodus **Mein Modus** verwendet wird.

Die Einstellungen in **Mein Modus** sind unabhängig von allen anderen Einstellungen für Aufnahmemodi. Die Einstellungen in **Mein Modus** werden gespeichert, sobald Sie die Kamera ausschalten.

Auswählen und Speichern bevorzugter Einstellungen in Mein Modus

1. Drücken Sie die Taste  (Modus) und heben Sie mit den Tasten   die Option **Mein** hervor. Drücken Sie dann die Taste .
2. Drücken Sie die Taste , um zum **Menü "Mein Modus – Aufn."** zurückzukehren.
3. So ändern Sie die Einstellung für eine Menüoption:
 - a. Blättern Sie mit den Tasten   im **Menü "Mein Modus – Aufn."** zur gewünschten Menüoption.
 - b. Drücken Sie die Taste . Daraufhin wird das Untermenü für die jeweilige Menüoption angezeigt.
 - c. Heben Sie mit den Tasten   die gewünschte neue Einstellung für die jeweilige Menüoption hervor.
 - d. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Einstellung auszuwählen und zum **Menü "Mein Modus – Aufn."** zurückzukehren.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 für jede Menüoption, deren Einstellung Sie ändern möchten.
5. Nach Abschluss der Einstellungsänderungen drücken Sie die Taste , um das **Menü "Mein Modus – Aufn."** zu verlassen. Wenn Sie dabei zur **Vorschau** wechseln, werden das Symbol **Mein** und die Symbole für die Einstellungen angezeigt, die für **Mein Modus** ausgewählt wurden.









Die ausgewählten Einstellungen werden automatisch gespeichert und bleiben in **Mein Modus** erhalten.

6. Wenn Sie eine der Einstellungen im Modus **Mein Modus** ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.


Verwenden des Untermenüs "Gespeicherte Einstellungen" unter "Mein Modus"








Über das Untermenü **Mein Modus - gesp. Einstellungen** können Sie festlegen, welche Einstellungen unter **Mein Modus** gespeichert und welche Optionen beim Ausschalten der Kamera wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. Sie können auch angeben, dass die Kamera beim Einschalten jedes Mal im Modus **Mein Modus** und nicht im Modus **Autom.** gestartet wird.

1. Drücken Sie die Taste  (Modus) und heben Sie mit den Tasten ◀▶ die Option **Mein** hervor. Drücken Sie dann die Taste  (Menü/OK).
2. Blättern Sie mit den Tasten ▲▼ zur Menüoption **Mein Modus – gesp. Einst.** und drücken Sie die Taste  (Menü/OK). Das Untermenü **Mein Modus - gesp. Einst.** erscheint. Die markierten Optionen im Untermenü **Mein Modus – gesp. Einst.** werden stets beim Ausschalten der Kamera unter **Mein Modus** gespeichert.
3. Geben Sie wie folgt an, dass eine Einstellung auf ihren Standardwert zurückgesetzt werden soll, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, bzw. dass die Kamera beim Einschalten stets im Modus **Mein Modus** gestartet werden soll:
 - a. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ zur gewünschten Einstellung.

- b. Drücken Sie die Taste , um entweder die Markierung neben der jeweiligen Einstellung zu entfernen, so dass diese beim Ausschalten der Kamera auf ihren Standardwert zurückgesetzt wird, oder um bei der Einstellung **Mit m. Modus starten** zu **Ja** zu wechseln.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 für jede zu ändernde Einstellung.
5. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um zum **Menü "Mein Modus - Aufn."** zurückzukehren.
6. Drücken Sie die Taste , um das **Menü "Mein Modus - Aufn."** zu verlassen.

Verwenden der Selbstauslöser-einstellungen

Die Einstellung für den **Selbstauslöser** ermöglicht Ihnen, ein Bild oder einen Videoclip zehn Sekunden nach Drücken des **Auslösers** bzw. der Taste **Video**  aufzunehmen.

1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stellen Sie diese auf eine stabile Unterlage.
2. Drücken Sie die Taste / und heben Sie mit den Tasten   die Option **Selbstauslöser**  oder **Selbstauslöser - 2 Fotos**  hervor. Drücken Sie dann die Taste  (Menü/OK).
3. Erfassen Sie das Motiv in der Bildanzeige (siehe Seite 37).
4. Die nächsten Schritte sind davon abhängig, ob Sie ein Einzelbild, zwei Einzelbilder oder einen Videoclip aufnehmen.


Einzelbilder:


- a. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter. Die Kamera misst und sperrt Fokus und Belichtung. Diese Einstellungen bleiben bis zum Aufnehmen des Bilds erhalten.
- b. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter. Auf der Anzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden, und das Selbstauslöser-/Fokus-Hilfslicht blinkt, bis das Bild aufgenommen wird. Ist die Option **Selbstauslöser - 2 Fotos** ausgewählt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte bzw. das Fokus-Hilfslicht für einige weitere Sekunden, bevor das zweite Bild aufgenommen wird.


TIPP: Wenn Sie den **Auslöser** sofort ganz herunter drücken, sperrt die Kamera Fokus und Belichtung erst kurz vor Ende des Countdowns. Dies erweist sich als nützlich, wenn während des Countdowns mindestens ein weiteres Objekt zum Motiv hinzukommt.

TIPP: Bei Verwendung der Selbstauslöseereinstellungen können Sie keine Audiodaten zu Einzelbildern aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe Seite 115).

Videoclips:

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  und lassen diese wieder los. Auf der Anzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden, und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte bzw. das Fokus-Hilfslicht blinkt, bis die Aufnahme des Videos gestartet wird.

Wenn Sie die Videoaufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.







Nach Stoppen der Aufnahme verbleibt das Symbol  noch einige Sekunden auf der Bildanzeige.


HINWEIS: Bei Verwendung der Option **Selbstausröser** oder **Selbstausröser – 2 Fotos** wird nach dem Countdown nur ein Videoclip aufgenommen.

Die Einstellung **Selbstausröser** wird auf die Standardeinstellung **Selbstausröser Aus** zurückgesetzt, nachdem das Bild aufgenommen wurde.

Verwenden der Einstellung "Burst"

Im Modus "Burst" können Sie zwei oder drei Bilder (je nach verfügbarem Speicherplatz) möglichst schnell nacheinander aufnehmen, wenn Sie den **Ausröser** ganz nach unten drücken und gedrückt halten.

1. Drücken Sie die Taste  /  und heben Sie mit den Tasten   die Option **Burst**  hervor. Drücken Sie dann die Taste  (Menü/OK).
2. Erfassen Sie das Objekt und drücken Sie den **Ausröser** halb herunter, um Fokus und Belichtung zu sperren. Drücken Sie den **Ausröser** ganz herunter und halten Sie diesen gedrückt. Die Kamera nimmt so schnell wie möglich nacheinander Bilder auf, bis Sie den **Ausröser** loslassen oder der Kameraspeicher voll ist.

Die Bildanzeige bleibt währenddessen ausgeschaltet. Nach der Aufnahme der Burst-Bilder erscheinen die einzelnen Bilder nacheinander in der **direkten Wiedergabe** (siehe Seite 139). Sie können die Bilder während der **direkten Wiedergabe** löschen, indem Sie die Taste  drücken und danach im Untermenü **Löschen** die Option **Gesamte Burst-Sequenz** auswählen.

Die jeweilige Einstellung für **Burst** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Selbstaussl./Burst Aus** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).

HINWEIS: Die Einstellung **Burst** ist weder beim Aufnehmen von Videoclips noch bei den Aufnahmemodi **Panorama** oder **Dokument** verfügbar. Im Modus **Burst** können Sie keine Audiodaten aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe Seite 115). Bei Verwendung der Einstellung **Burst** steht außerdem der Blitz nicht zur Verfügung.

HINWEIS: Wenn die Einstellung **Bereich** (siehe Seite 80) in Kombination mit **Burst** verwendet wird, nimmt die Kamera eine Folge von drei Bildern auf, bei denen die für **Bereich** angegebenen Einstellungen verwendet werden.

Verwenden des Menüs "Aufnahme"

Das **Menü "Aufnahme"** ermöglicht das Ändern verschiedener Kameraeinstellungen, die die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips beeinflussen.

Drücken Sie bei aktivierter **Vorschau** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das **Menü "Aufnahme"** aufzurufen. Wenn die **Vorschau** nicht aktiviert ist, drücken Sie die Taste $\text{📷} / \text{▶}$ und danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Weitere Informationen zum Auswählen von Menüoptionen, Einstellen von Eigenschaften für Optionen und zum Verlassen von Menüs finden Sie unter **Kameramenüs** auf Seite 32.



TIPP: Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).


Belichtungskompensation

Mit Hilfe der **Belichtungskompensation** können Sie die automatische Belichtungseinstellung der Kamera überschreiben. Die **Belichtungskompensation** erweist sich bei Motiven als hilfreich, die viele helle Objekte (wie z. B. ein helles Objekt vor einem hellen Hintergrund) oder viele dunkle Objekte enthalten (wie z. B. ein dunkles Objekt vor einem dunklen Hintergrund). Bei Aufnahme dieser Motive ohne **Belichtungskompensation** könnte sich ein durchgehender Grauton ergeben. Erhöhen Sie bei Motiven mit vielen hellen Objekten die **Belichtungskompensation** auf einen positiven Wert. Reduzieren Sie die **Belichtungskompensation** demgegenüber bei Motiven mit vielen dunklen Objekten.

TIPP: Wenn Sie die Auswirkungen verschiedener Einstellungen für die **Belichtungskompensation** auf das jeweilige Motiv betrachten möchten, verwenden Sie die Option **Belichtung** unter **Bereich** (siehe Seite 80).

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Belichtungskomp.** aus.
2. Ändern Sie mit Hilfe der Tasten **◀▶** die Einstellung für die Belichtungskompensation schrittweise von -3.0 bis +3.0. Die neue Einstellung wird auf das Motiv hinter dem Menü angewendet, so dass Sie deren Auswirkung sofort beurteilen können.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.



Wenn die Einstellung nicht dem Standardwert (**0.0**) entspricht, erscheint der Wert neben dem Symbol . Die Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).

TIPP: Sie können die Ergebnisse verschiedener Einstellungen für die **Belichtungskompensation** betrachten, indem Sie die Option **Belichtung** unter **Bereich** verwenden (siehe Seite 80).

HINWEIS: Beim Aufnahmemodus **Manuell** ist die Einstellung **Belichtungskompensation** nicht verfügbar.

Adaptive Beleuchtung

Diese Einstellung sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen hellen und dunklen Bereichen in einem Bild. Auf diese Weise bleiben zwar leichte Kontraste erhalten, aber zu starke Kontraste werden reduziert. In Kombination mit dem Blitz können über die Funktion **Adaptive Beleuchtung** Bereiche aufgehellt werden, die der Blitz nicht erreicht. Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel für die Verbesserung eines Bilds mit Hilfe von **Adaptive Beleuchtung**:

Ohne **Adaptive Beleuchtung**: Mit **Adaptiver Beleuchtung**:



Die **Adaptive Beleuchtung** ist u. a. in folgenden Situationen nützlich:

- Motive im Freien, die teilweise in der Sonne und teilweise im Schatten liegen
- Bewölkte Tage, an denen der Himmel sehr grell leuchtet
- Motive in Innenräumen, bei denen Blitzlicht verwendet wird (um die Auswirkungen des Blitzlichts abzuschwächen oder auszugleichen)
- Hintergrundbeleuchtete Motive, bei denen das Motiv nicht vom Blitzlicht erreicht wird oder bei denen die Hintergrundbeleuchtung sehr stark ist (beispielsweise vor einem Fenster)

Sie können die Funktion **Adaptive Beleuchtung** mit oder ohne Blitz verwenden. Es empfiehlt sich jedoch nicht, diese Funktion anstelle des Blitzes zu verwenden. Im Gegensatz zum Blitz hat die **Adaptive Beleuchtung** keine Auswirkungen auf die Belichtungseinstellungen. Daher können aufgehellte Bereiche Störungen aufweisen und Innen- bzw. Nachtaufnahmen können verschwommen sein, sofern kein Blitz oder Stativ verwendet wird.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Adaptive Beleuchtung** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.



Einstellung	Beschreibung
-------------	--------------

Aus	(Standardwert) Die Kamera verarbeitet das Bild wie üblich.
------------	--

Gering	Die dunklen Bereiche des Bilds werden geringfügig aufgehellt, ohne hell erleuchtete Bereiche zu ändern.
---------------	---



Hoch	Die dunklen Bereiche des Bilds werden stark aufgehellt, ohne hell erleuchtete Bereiche erheblich zu ändern.
-------------	---



Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Mit Ausnahme von **Mein Modus** (siehe Seite 68) bleibt die Einstellung **Adaptive Beleuchtung** erhalten, bis diese erneut geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.

TIPP: Sie können die Ergebnisse verschiedener Einstellungen für die **adaptive Beleuchtung** betrachten, indem Sie die Option **Adaptive Beleuchtung** unter **Bereich** verwenden (siehe Seite 80).

HINWEIS: Wenn die Funktion **Adaptive Beleuchtung** eingeschaltet ist, braucht die Kamera etwas mehr Zeit, um das Bild im Speicher abzulegen, da die Verarbeitung des Bilds vor dem Speichern länger dauert.

HINWEIS: Die Einstellung für **Adaptive Beleuchtung** wird weder beim Aufnehmen von Videoclips noch bei der Einstellung **Adaptive Beleuchtung** für **Bereich** oder die Modi **Panorama** angewendet.

Bereich

Diese Einstellung dient zum Erstellen einer Folge von Bildern durch einfaches Drücken des **Auslösers**. Dabei wird für jedes Bild gemäß der Einstellung unter **Bereich** ein unterschiedlicher Wert verwendet. Verwenden Sie die Funktion **Bereich**, wenn Sie verschiedene Variationen desselben Bilds wünschen. Wenn Sie beispielsweise die Option **Farbe** verwenden, können Sie dasselbe Motiv in Farbe, Schwarzweiß oder Sepia für ein antikes Aussehen aufnehmen.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Bereich** aus.
2. Drücken Sie die Taste **▲▼** (Menü/OK), um eine Option für **Bereich** auszuwählen. Bei Auswahl von **Belichtung** müssen Sie mit den Tasten **◀▶** einen Wert (**0.3**, **0.7** oder **1.0**) auswählen.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.
4. Drücken Sie den **Auslöser** einmal ganz herunter, um die gesamte Folge von drei Bildern aufzunehmen.






HINWEIS: Bei Verwendung des **Blitzes** in Kombination mit der Funktion **Bereich** kann sich je nach Lichtverhältnissen eine Verzögerung zwischen den drei Aufnahmen ergeben. Bei Verwendung von **Selbstauslöser – 2 Fotos** in Kombination mit der Funktion **Bereich** ergibt sich eine Folge von drei Fotos, wobei das erste Foto nach einer zehnsекündigen Verzögerung aufgenommen wird.

Nach Aufnahmen der Bildfolge wird jedes Bild in der **direkten Wiedergabe** (siehe Seite 139) angezeigt. Drücken Sie zum Löschen der Bildfolge die Taste **◀** und wählen Sie

anschließend im Untermenü **Löschen** die Option **Gesamte Bereichssequenz** aus.

HINWEIS: Die Funktion **Bereich** ist weder bei den Modi für **Panorama** noch beim Aufnehmen von Videoclips anwendbar. Die Einstellung **Burst** wird bei Verwendung von **Bereich** ignoriert.

Einstellung	Beschreibung
Aus	(Standardwert) Die Funktion Bereich ist ausgeschaltet.
Adaptive Beleuchtung 	Die Kamera nimmt ein Bild auf und verarbeitet und speichert dieses anschließend mit den Einstellungen für die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 77) in folgender Reihenfolge: Aus, Gering, Hoch
Belichtung 	Die Kamera nimmt das erste Bild mit dem Wert auf, der für Belichtungskompensation eingestellt ist (siehe Seite 76) und die nächsten beiden Bilder gemäß dem ausgewählten Wert unter- bzw. überbelichtet auf. Wenn Sie beispielsweise die Belichtung auf den Wert 0.3 und die Belichtungskompensation auf den Wert 0.0 einstellen, wird das erste Bild mit dem Wert 0.0 , das zweite mit dem Wert -0.3 und das dritte mit dem Wert +0.3 aufgenommen. Die Werte für die Belichtung müssen innerhalb des gültigen Bereichs für die Belichtungskompensation (-3.0 bis 3.0) liegen. Wenn Sie beispielsweise die Belichtung auf den Wert 1.0 und die Belichtungskompensation auf den Wert 2.33 einstellen, werden die drei Bilder mit den Werten 2.33 , 1.33 und 3.0 aufgenommen.
Farbe 	Die Kamera nimmt ein Bild auf und verarbeitet und speichert dieses anschließend mit den drei verschiedenen Farbeinstellungen (siehe Seite 92) in folgender Reihenfolge: Vollfarben, Schwarzweiß, Sepia .

Wenn die Einstellung für **Bereich** nicht dem Standardwert entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für **Bereich** bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).

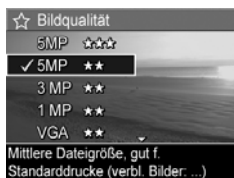
Bildqualität

Die Einstellung für die **Bildqualität** kennzeichnet sowohl die Auflösung (z. B. **5MP**) als auch die Komprimierung (z. B. **★★**) von Bildern. (Weitere Informationen zum Einstellen der Auflösung und der Komprimierung für Videoclips finden Sie unter Seite 84.) Je höher die Anzahl der Megapixel ist, desto höher ist auch die Auflösung, und je höher die Anzahl an Sternen ist, desto geringer ist die Komprimierung. Bei der Einstellung **VGA** beträgt die Auflösung 640 x 480 Pixel.

Wenn Sie beabsichtigen, ein Bild auf ein größeres Format als 27,9 x 35,6 cm (11 x 14") zu vergrößern oder ein zugeschnittenes Bild mit mindestens dieser Größe zu drucken, wählen Sie **Anpassen...** und danach **5MP ★★★★★** aus.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Bildqualität** aus.

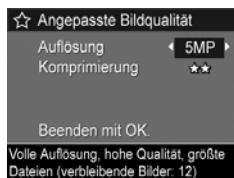
2. Heben Sie mit den Tasten **▲▼** eine vordefinierte Einstellung oder die Menüoption **Anpassen...** hervor. Der Zähler für **verbleibende Bilder** am unteren Rand der Anzeige wird aktualisiert, wenn Sie eine Einstellung hervorheben.



Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 227 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die

Bildqualität die Anzahl der Bilder beeinflusst, die im internen Speicher abgelegt werden können.

3. Wenn Sie die Menüoption **Anpassen...** ausgewählt haben, können Sie mit den Tasten **▲▼** zwischen den Optionen **Auflösung** und **Komprimierung** wechseln. Verwenden Sie danach die Tasten **◀▶**, um eine Einstellung anzugeben.



4. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.

Ein- stellung	Beschreibung
5MP ★★★★	Sorgt für Bilder mit sehr hoher Qualität, aber dem größten Speicherbedarf. Nützlich zum Vergrößern oder Drucken von Bildern in einem Format von bis zu 27,9 x 35,6 cm (11 x 14") und mehr.
5MP ★★★	(Standardwert) Ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die Einstellung "5MP" ★★★★★ weiter oben. Nützlich zum Drucken von Bildern in einem Format von bis zu 27,9 x 35,6 cm (11 x 14").
3MP ★★★	Ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die Einstellung "5MP" weiter oben. Nützlich zum Drucken von in einem Format von bis zu 20,3 x 25,4 cm (8 x 10").
1MP ★★	Sorgt für Bilder mit geringstem Speicherbedarf. Nützlich zum Drucken von Bildern in einem Format von bis zu 10,2 x 15,2 cm (4 x 6").

Einstellung	Beschreibung
VGA ★★	Sorgt für Bilder mit geringstem Speicherbedarf, aber niedrigster Bildqualität. Nützlich zum Senden von Bildern per E-Mail oder zum Verwenden von Bildern im Internet.
Anpassen...	Ermöglicht es, eine angepasste Kombination aus Auflösung (5MP, 3MP, 1MP, VGA) und Komprimierung anzugeben. <ul style="list-style-type: none"> • ★ – Höchste Komprimierung, belegt am wenigsten Speicherplatz, niedrigste Qualität • ★★ – Mittlere Komprimierung • ★★★ – Minimale Komprimierung, höhere Qualität • ★★★★★ – Geringste Komprimierung; belegt am meisten Speicherplatz, höchste Qualität

Die Einstellung für die **Bildqualität** erscheint in der **Vorschau**. Mit Ausnahme von **Mein Modus** (siehe Seite 68) bleibt die **Bildqualität** erhalten, bis diese erneut geändert. Die Einstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera erhalten.

Videoqualität

Diese Einstellung dient zum Auswählen von Auflösung, Komprimierung und Anzahl der Einzelbilder pro Sekunde (fps – frames per second) für Videoclips. (Weitere Informationen zum Einstellen der Auflösung und der Komprimierung für Einzelbilder finden Sie unter Seite 82.) Die Einstellungen für die **Videoqualität** ermöglichen es Ihnen, eine ausgewogene Balance zu finden zwischen Videoclips, die sich zum Extrahieren von Einzelbildern eignen, und Videoclips, die eine höhere Aufnahmedauer gestatten.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Bildqualität** aus.

2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor. Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 227 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die Einstellungen sich auf die Anzahl der Bilder auswirken, die im internen Speicher abgelegt werden können.



3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.

Ein- stellung	Beschreibung
VGA ★★★★	(Standardwert) Nimmt Einzelbilder mit 640 x 480 Pixeln mit 30 fps und geringer Komprimierung auf. Sorgt für Videoclips mit sehr hoher Qualität, aber höchstem Speicherbedarf. Nützlich zum Aufnehmen von Videoclips im Freien oder zum Drucken von Einzelbildern aus den Videoclips in einem Format von bis zu 10,2 x 15,2 cm (4 x 6").
VGA ★★★	Nimmt Einzelbilder mit 640 x 480 Pixeln mit 24 fps und mittlerer Komprimierung auf. Sorgt für qualitativ hochwertige Videoclips und belegt weniger Speicher als VGA ★★★★★. Nützlich zum Aufnehmen von Videoclips in geschlossenen Räumen oder zum Drucken von Einzelbildern aus den Videoclips in einem Format von bis zu 7,6 x 12,7 cm (3 x 5").
QVGA ★	Nimmt Einzelbilder mit 320 x 240 Pixeln mit 30 fps und hoher Komprimierung auf. Nützlich zum Aufnehmen langer Videoclips. Diese Einstellung empfiehlt sich nicht, wenn Einzelbilder aus den Videoclips gedruckt werden sollen.






Während der Aufnahme von Videoclips erscheinen die Einstellungen für die Auflösung und die Komprimierung auf der Bildanzeige. Mit Ausnahme von **Mein Modus** (siehe Seite 68) bleibt die **Videoqualität** erhalten, bis diese erneut geändert. Die Einstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera erhalten.

Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse produzieren unterschiedliche Farben. Diese Einstellung ermöglicht der Kamera, diese Unterschiede zu kompensieren. Auf diese Weise werden Farben präziser wiedergegeben, und es wird sichergestellt, dass weiße Flächen im endgültigen Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** sorgt beispielsweise für wärmere Farben.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Weißabgleich** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der jeweiligen Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.



Einstellung	Beschreibung
Autom.	(Standardwert) Die Kamera ermittelt die Beleuchtung des Motivs automatisch und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor.
Sonne 	Gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme im Freien im Sonnenlicht oder bei bewölktem Himmel und hellem Licht gemacht wird.
Schatten 	Gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme im Freien im Schatten, in der Dämmerung oder bei bewölktem Himmel gemacht wird.
Kunstlicht 	Gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei (oft im Haushalt verwendeten) Kunst- oder Halogenlicht gemacht wird.
Fluoreszierend 	Gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei fluoreszierendem Licht gemacht wird.
Manuell 	Berechnet einen angepassten Weißabgleich , der auf Ihrem Zielmotiv basiert (siehe folgender Unterabschnitt).

Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für **Weißabgleich** bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).

Manueller Weißabgleich

Wenn Sie die Option **Manuell** ausgewählt haben, erscheint die Anzeige **Manueller Weißabgleich**. Im **Vorschaubereich** der Anzeige erscheint die Farbauswahl des letzten **manuellen Weißabgleichs**.



So ändern Sie die Einstellung für **Manueller Weißabgleich**:

1. Richten Sie die Kamera auf ein weißes oder graues Objekt (beispielsweise auf ein Blatt Papier). Achten Sie darauf, dass die Anzeige das gesamte Objekt umfasst.
2. Drücken Sie den **Auslöser** (die Kamera nimmt kein Bild auf). Die Kamera berechnet eine angepasste Einstellung für den **Weißabgleich**.
3. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1 und 2, bis Sie die gewünschte Einstellung für den **manuellen Weißabgleich** erhalten.
4. Sobald Sie mit der Einstellung für **Manuell** zufrieden sind, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.


TIPP: Wenn Sie die vorherige Einstellung für **Manueller Weißabgleich** wiederherstellen möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), ohne den **Auslöser** zu drücken.

Autofokusbereich

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie zwischen einem breiten, aus mehreren Zonen bestehenden Fokusbereich und einem punktuellen Fokusbereich auswählen. Beispiele für die Fokuseinstellungen **Multi** und **Spot** finden Sie unter **Fokussieren auf das Motiv** auf Seite 43.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (Seite 75) die Option **Autofokusbereich** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.



Einstellung	Beschreibung
Multi	(Standardwert) Verwenden Sie diese Einstellung für allgemeine Bildaufnahmen oder zum Fokussieren auf ein Objekt, das sich nicht in der Mitte des Motivs befindet. Die Kamera versucht in allen fünf Zonen zu fokussieren. Dabei wird zunächst die Zone mit dem geringsten Abstand verwendet.
Spot 	Verwenden Sie diese Einstellung in Kombination mit der Fokussperre (siehe Seite 46), wenn die Kamera stets auf das falsche Objekt fokussiert. Die Kamera verwendet zur Fokussierung einen kleinen Bereich in der Mitte des Motivbereichs.

Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für **Autom. Fokus** bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).



HINWEIS: Die Einstellung **Autofokusbereich** ist bei Verwendung von **Manueller Fokus** nicht verfügbar.

AE-Belichtungsmessung

Diese Einstellung dient zum Angeben des Bereichs eines Motivs, den die Kamera zum Berechnen der Belichtung verwendet.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **AE-Belichtungsm.** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste ^{Menu}OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.



Einstellung	Beschreibung
Mittel 	Berechnet die Belichtung anhand des gesamten Motivs. Nützlich, wenn alle Elemente des Bilds zu gleichen Teilen bei der Berechnung der Belichtung verwendet werden sollen.
Mittenbetont	(Standardwert) Berechnet die Belichtung anhand eines großen Bereichs in der Mitte des Motivs. Nützlich, wenn sich das wichtigste Objekt des Bilds in der Mitte des Motivs befindet. Die Belichtung basiert dann mehr auf dem Objekt als auf dessen Umgebung.
Spot 	Berechnet die Belichtung anhand eines kleinen Bereichs in der Mitte des Motivs. Nützlich, wenn das Motiv hintergrundbeleuchtet ist oder wenn das Motiv im Vergleich zur übrigen Szene relativ dunkel oder hell ist. Dabei werden Teile des Bilds möglicherweise über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse die Fokussperre (siehe Seite 39) in Kombination mit der Einstellung Spot .

Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für **AE-Belichtungsmessung** bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).

HINWEIS: Die **Belichtungsmessung** ist beim Aufnahme-modus **Theater** nicht verfügbar.

ISO-Empfindlichkeit

Diese Einstellung dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die **ISO-Empfindlichkeit** auf **Autom.** eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für das Motiv aus.

Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit den geringsten Störeinstreuungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei **ISO 100** (oder weniger) aufnehmen, müssen Sie ein Stativ verwenden.

Höhere ISO-Werte ermöglichen kürzere Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen ohne Blitz oder Bilder von bewegten Objekten aufnehmen. Bei höheren ISO-Werten weisen die aufgenommenen Bilder jedoch eine gröbere Körnung (mehr Störungen) auf, so dass sich die Qualität verschlechtern kann.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **ISO-Empfindl.** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Aufnahme"** zurückzukehren.



Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für **ISO-Empfindlichkeit** bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).

HINWEIS: Die Einstellung für die **ISO-Empfindlichkeit** wird beim Modus **Theater** und bei der Aufnahme von Video-clips nicht angewendet.

Farbe

Diese Einstellung ermöglicht das Einstellen der Farbe, in der das Bild aufgenommen wird.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Farbe** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der jeweiligen Einstellung sofort sehen.



3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.

Einstellung	Beschreibung
Vollfarben	(Standardwert) Bilder werden mit Vollfarben aufgenommen. Das Bild kann später mit Hilfe der HP Image Zone-Software in ein Bild mit der Farbeinstellung Schwarzweiß oder Sepia geändert werden.
Schwarz-weiß	Bilder werden in Graustufen aufgenommen. Das Bild kann später nicht in ein Bild mit der Einstellung Vollfarben geändert werden.
Sepia	Bilder werden in Brauntönen aufgenommen, um sie "antik" aussehen zu lassen. Das Bild kann später nicht in ein Bild mit der Einstellung Vollfarben geändert werden.

Die Einstellung für **Farbe** bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 69).



TIPP: Sie können die Auswirkungen der Einstellungen für **Farbe** betrachten, indem Sie die Funktion **Farbbereich** verwenden (siehe Seite 80).

Sättigung

Diese Einstellung dient zum Festlegen der Farbsättigung in Ihren Bildern.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Sättigung** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menü}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.



Einstellung	Beschreibung
Gering 	Dämpft Farben, um ein weicheres, natürlicheres Aussehen des Motivs zu erzielen.
Mittel	(Standardwert) Die Farben werden mit normaler Sättigung dargestellt.
Hoch 	Sorgt für lebendigere Farben in einem Motiv. Bei Außen- aufnahmen dient eine höhere Sättigung dazu, den Himmel blauer oder Sonnenuntergänge orangefarbener erscheinen zu lassen.

Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.



Die Einstellung für die **Sättigung** bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Schärfe

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie scharf feine Bilddetails dargestellt werden.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Schärfe** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste Menu/OK, um die Einstellung zu speichern.



Einstellung	Beschreibung
Gering 	Sorgt für weichere Konturen und weniger Störungen (weniger Körnung). Verwenden Sie diese Einstellung für Portraitaufnahmen mit weicheren, natürlicheren Konturen.
Mittel	(Standardwert) Sorgt für Bildkonturen mit normaler Schärfe.
Hoch 	Sorgt für stärker betonte Konturen. Diese Einstellung kann bei Landschaftsaufnahmen hilfreich sein. Die Bilder enthalten jedoch mehr Störungen (Körnung).

Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für die **Schärfe** bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).



HINWEIS: Die Einstellung für die **Schärfe** hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Kontrast

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie den Kontrast zwischen dunklen und hellen Bildfarben definieren. Dies umfasst auch die Detailtiefe in hellen und dunklen Bildbereichen.

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Kontrast** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste ^{Menu}OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.



Einstellung	Beschreibung
Gering 	Bilder werden mit weniger Kontrast aufgenommen. Helle und dunkle Farben unterscheiden sich weniger deutlich, und helle bzw. dunkle Bereiche weisen mehr Details auf.
Mittel	(Standardwert) Bilder werden mit normalem Kontrast aufgenommen.
Hoch 	Bilder werden mit stärkerem Kontrast aufgenommen. Helle und dunkle Farben unterscheiden sich stärker, und helle bzw. dunkle Bereiche weisen weniger Details auf.

Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für den **Kontrast** bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Die Einstellung für den **Kontrast** hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Datums-/Zeitstempel

Bei dieser Einstellung werden nur das Datum oder das Datum und die Uhrzeit der Bildaufnahme aufgedruckt. Für die Einstellung **Datums-/Zeitstempel** gilt Folgendes:

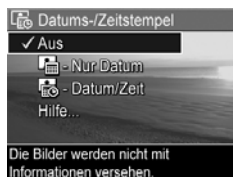
- Sie wirkt sich nur auf Bilder aus, die nach Aktivieren der Einstellung aufgenommen werden.
- Der Aufdruck ist permanent. Sie können ihn nicht aus einem Bild entfernen.
- Der Aufdruck wird mit dem Bild gedreht (siehe Seite 107).



TIPP: Vergewissern Sie sich vor Verwendung dieser Funktion, dass das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind (siehe Seite 141).

1. Wählen Sie im **Menü "Aufnahme"** (siehe Seite 75) die Option **Datums-/Zeitstempel** aus.

2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menü}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern.



Einstellung	Beschreibung
Aus	(Standardwert) Weder Datum noch Uhrzeit wird auf das Bild aufgedruckt.
 Nur Datum	Das Datum wird permanent links unten auf dem Bild aufgedruckt.
 Datum und Zeit	Das Datum und die Uhrzeit werden permanent links unten auf dem Bild aufgedruckt.

Wenn die neue Einstellung nicht der Standardeinstellung entspricht, erscheint das Symbol für die jeweilige Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung **Datums-/Zeitstempel** bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Die Einstellung **Datums-/Zeitstempel** wird weder in den Modi **Panorama** noch bei der Aufnahme von Videoclips angewendet.

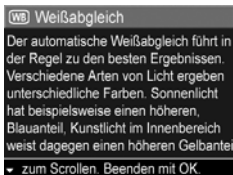
Hilfe zu Menüoptionen

Die jeweils letzte Option in den Untermenüs des **Menüs "Aufnahme"** lautet **Hilfe**. Die Option **Hilfe** bietet Informationen zur betreffenden Option im **Menü "Aufnahme"** und deren Einstellungen.

Wenn Sie beispielsweise die Taste

$\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) drücken, während die Option **Hilfe** im Untermenü **Weißabgleich** hervorgehoben ist, wird der Hilfetext zu **Weißabgleich** angezeigt (siehe Abbildung).






Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown durch die Anzeigen in der **Hilfe**. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die **Hilfe** zu verlassen und zum Untermenü zurückzukehren.




3 Anzeigen von Bildern und Videoclips

Die **Wiedergabe** ermöglicht Ihnen, Bilder und Videoclips zu betrachten, Einzelbilder aus Videoclips zu speichern (siehe Seite 104), Miniaturansichten der Bilder anzuzeigen (siehe Seite 105) oder Bilder zu vergrößern (siehe Seite 106), so dass Sie diese genauer überprüfen können. Über das **Menü "Wiedergabe"** können Sie Bilder und Videoclips löschen, rote Augen aus Einzelbildern entfernen, Bild-Tipps abrufen, Informationen zu Bildern anzeigen, Audioclips aufnehmen und an vorhandene Bilder anhängen sowie Panoramasequenzen auf der Kamera zusammensetzen (siehe Seite 107).

Verwenden der Wiedergabe

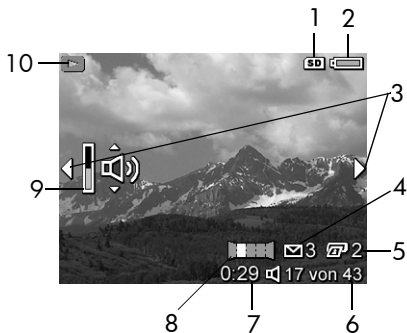
1. Drücken Sie die Taste  / , bis das Symbol  oben links in der Bildanzeige erscheint. Das zuletzt aufgenommene oder betrachtete Bild bzw. der zuletzt aufgenommene oder betrachtete Videoclip wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Tasten  , um durch Ihre Bilder und Videoclips zu blättern.







Bei Panoramasequenzen können Sie die Einzelbilder in der Vorschau anzeigen, vergrößern und zu einem Bild zusammensetzen (siehe Seite 113).








Bei Videoclips wird zunächst das erste Einzelbild für zwei Sekunden angezeigt. Danach werden die Videoclips automatisch abgespielt. Bei Drücken der Taste  (Menü/OK) wird die Wiedergabe unterbrochen.

3. Drücken Sie die Taste  / , um zur **Vorschau** zu wechseln.

Während der **Wiedergabe** erscheinen auf der Bildanzeige weitere Informationen zu den einzelnen Bildern bzw. Video-clips. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Informationen erläutert.






#	Symbol	Beschreibung
1		Zeigt an, dass eine Speicherkarte eingesetzt ist.
2	 oder 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgungsanzeige, wie z. B. die Batterie-statusanzeige (siehe Seite 205). • Stromversorgungsanzeige bei Verwendung des HP Netzteils mit Hilfe des Cradle oder der HP Photosmart R-Series Dockingstation.
3		Wird für einige Sekunden angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie mit Hilfe der Tasten   durch alle Bilder/Videoclips blättern können.

#	Symbol	Beschreibung
4	 3	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um mit HP Instant Share an ein Ziel gesendet zu werden (siehe Seite 125). Die Zahl rechts neben dem Symbol zeigt die Anzahl der ausgewählten Ziele an.
5	 2	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um zwei Kopien mit HP Instant Share zu drucken (siehe Seite 125).
6	17 von 43	Zeigt die Nummer dieses Bilds/Videoclips und die Gesamtzahl aller Bilder/Videoclips im Speicher an.
7	0:29  oder 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die Länge des Audio-/Videoclips an. • Zeigt an, dass zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist. • Zeigt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.
8		Zeigt an, dass es sich um das zweite Bild in einer Panoramasequenz handelt, die im Modus Panorama aufgenommen wurde.
9		Zeigt die Lautstärke an. Drücken Sie die Tasten ▲▼ , um die Lautstärke anzupassen.
10		Erscheint während der ersten Sekunden und zeigt an, dass sich die Kamera im Modus Wiedergabe befindet.

Wiedergabe und Audioclips

Im Modus **Wiedergabe** können Sie einen Audioclip zu einem vorhandenen Einzelbild hinzufügen sowie Audioclips prüfen, die bereits an Einzelbilder und Videoclips angehängt wurden (siehe **Audio aufnehmen** auf Seite 115).




Bildübersicht

Wenn Sie beim Betrachten des letzten Bilds die Taste ► drücken, wird die **Bildübersicht** angezeigt. Zähler geben die Gesamtanzahl der für **HP Instant Share**  und der für den Druck  ausgewählten Bilder an. Symbole oben rechts zeigen eine installierte Speicherkarte () sowie die verbleibende Strommenge an (siehe Seite 205).











Speichern von Einzelbildern aus Videoclips

Sie können die Wiedergabe eines Videoclips unterbrechen und ein Bild des Videos als Einzelbild mit doppelter Auflösung im Vergleich zum Videoclip speichern.

1. Drücken Sie während der Videowiedergabe die Taste  (Menü/OK), um die Wiedergabe zu unterbrechen.
2. Blättern Sie mit den Tasten ◀▶ jeweils um ein Bild vorwärts oder zurück.
3. Drücken Sie die Taste ▲ (Menü/OK), um das angezeigte Einzelbild zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste  / , um die Wiedergabe des Videoclips fortzusetzen.

Anzeigen von Miniaturansichten


Sie können Einzelbilder und die jeweils ersten Bilder von Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige darstellen.

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** (siehe Seite 101) die Taste **Miniaturansicht**  (entspricht der Taste **Auszoomen**  am **Zoom-Hebel**), um Miniaturansichten von bis zu neun Bildern oder neun Einzelbildern aus Videoclips anzuzeigen. Das zurzeit ausgewählte Bild bzw. der zurzeit ausgewählte Videoclip wird durch einen gelben Rahmen hervorgehoben.
2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten   und   durch die Miniaturansichten.
3. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Anzeige mit den **Miniaturansichten** zu verlassen. Daraufhin erscheint das aktuelle Bild bzw. der aktuelle Videoclip in voller Größe auf der Bildanzeige.

Die Symbole am unteren Rand der jeweiligen Miniaturansicht geben die Informationen für das jeweilige Bild an.

Vergrößern von Bildern

Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht verändert.

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** (siehe Seite 101) die Taste  (entspricht der Taste [▲] am **Zoom-Hebel**). Das aktuelle Bild wird automatisch mit zweifacher Vergrößerung angezeigt.










2. Mit Hilfe der Tasten ◀▶ und ▲▼ können Sie das vergrößerte Bild verschieben.
3. Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▲▲], um den Vergrößerungsfaktor zu erhöhen bzw. zu reduzieren.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um zur **Wiedergabe** zurückzukehren.

HINWEIS: Sie können nur Einzelbilder vergrößern. Video-clips können nicht vergrößert werden.

Verwenden des Menüs "Wiedergabe"



Über das **Menü "Wiedergabe"** können Sie folgende Arbeitsschritte ausführen: Löschen bzw. Wiederherstellen von Bildern oder Videoclips, Entfernen roter Augen aus Videoclips, Formatieren des internen Speichers oder einer Speicherkarte, Anzeigen von Bild-Tipps, Anzeigen der Aufnahmeinformationen zum Bild, Drehen von Bildern, Aufzeichnen von Audioclips und Anhängen an Bilder sowie Zusammenetzen von Panoramasequenzen auf der Kamera.

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste  (Menü/OK), um das **Menü "Wiedergabe"** anzuzeigen. Wenn sich die Kamera zur Zeit nicht im Modus **Wiedergabe** befindet, drücken Sie die Taste , bis der Modus **Wiedergabe** aktiviert ist. Drücken Sie dann die Taste  (Menü/OK).
2. Heben Sie mit den Tasten  die gewünschte Option hervor.
3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten  zum gewünschten Bild bzw. Videoclip.
4. Drücken Sie zum Auswählen der hervorgehobenen Option die Taste  (Menü/OK). Befolgen Sie anschließend die angezeigten Anweisungen.
5. Drücken Sie die Taste , um das **Menü "Wiedergabe"** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt Seite 32 entnehmen.

Die folgende Tabelle enthält eine Kurzübersicht über die Optionen im **Menü "Wiedergabe"**.

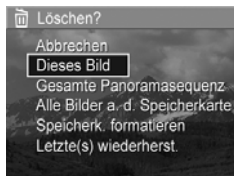


#	Symbol	Beschreibung
1		Löschen – Ermöglicht das Löschen des aktuellen Bilds, einer vollständigen Panoramasequenz oder aller Bilder und Videoclips. Außerdem besteht die Möglichkeit, den internen Speicher oder eine Speicherkarte zu formatieren und das zuletzt gelöschte Bild wiederherzustellen (siehe Seite 109).
2		Rote Augen entfernen – Korrigiert den Rote-Augen-Effekt, der bei Einzelbildern von Menschen auftritt (siehe Seite 110).
3		Bild-Tipp – Liefert eine Analyse des Bilds, die u. a. Probleme mit der Fokussierung und der Belichtung herausstellt. Außerdem finden Sie hier Empfehlungen zur zukünftigen Verbesserung ähnlicher Bilder (siehe Seite 111).
4		Bild-Info – Ermöglicht das Anzeigen aller Einstellungen, die zum Aufnehmen des Bilds verwendet wurden (siehe Seite 112).
5		Panorama zusammensetzen – Ermöglicht die Vorschau, das Vergrößern und das Zusammensetzen einer Panoramasequenz (siehe Seite 113).
6		Drehen – Dreht das zurzeit angezeigte Einzelbild in Schritten von 90 Grad (siehe Seite 115).

#	Symbol	Beschreibung
7		Audio aufnehmen – Nimmt einen Audioclip für das jeweilige Einzelbild auf (siehe Seite 115).
8		BEENDEN – Dient zum Verlassen des Menüs Wiedergabe .

Löschen

Wenn Sie im **Menü "Wiedergabe"** (siehe Seite 107) die Option **Löschen** auswählen, erscheint das Untermenü **Löschen**. Heben Sie mit den Tasten **▲▼** die gewünschte Option hervor, und drücken Sie dann die Taste **^{Menu}OK** (Menü/OK).



Das Untermenü **Löschen** enthält folgende Optionen:

- **Abbrechen** – Sie kehren zum **Menü "Wiedergabe"** zurück, ohne dass das angezeigte Bild bzw. der Videoclip gelöscht wird.
- **Dieses Bild** – Löscht das aktuelle Bild/den aktuellen Videoclip.
- **Gesamte Panoramasequenz** – Löscht alle Bilder, die zu der jeweiligen Panoramasequenz gehören, wenn das aktuelle Bild Teil einer Panoramasequenz ist. Wenn Sie ein Einzelbild einer Panoramasequenz löschen, hat dies keine Auswirkungen auf die zusammengesetzte Panoramasequenz.
- **Alle Bilder (im Speicher/a. d. Speicherkarte)** – Löscht alle Bilder und Videoclips, die sich im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte befinden.

- **Speicherk./Speicher formatieren** – Löscht sämtliche Bilder, Videoclips und Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte. Danach wird die Speicherkarte bzw. der interne Speicher formatiert.
- **Letzte(s) wiederherst.** – Stellt das zuletzt gelöschte Bild wieder her. (Diese Option wird nur nach Durchführen eines **Löschvorgangs** angezeigt.) Wenn Sie nach einem Löschvorgang eine andere Operation ausführen, können gelöschte Bilder nicht mehr wiederhergestellt werden.

HINWEIS: Wenn Sie ein Einzelbild inmitten einer Panoramasequenz löschen, werden alle Panoramakennungen aus der Panoramasequenz entfernt. Die verbleibenden Bilder werden zu getrennten Einzelbildern. Wenn Sie ein Bild am Anfang oder am Ende der Panoramasequenz löschen und mindestens zwei Bilder verbleiben, bleibt die Panoramasequenz erhalten.

Rote Augen entfernen

Wenn Sie im **Menü "Wiedergabe"** (siehe Seite 107) die Option **Rote Augen entfernen** auswählen, verarbeitet die Kamera das aktuelle Einzelbild, um die roten Augen aus allen Objekten zu entfernen.

Das Entfernen der roten Augen dauert einige Sekunden. Danach wird das korrigierte Bild mit grünen Rahmen zur Kennzeichnung der korrigierten Bereiche sowie mit dem Untermenü **Rote Augen entfernen** angezeigt:



- **Änderungen speichern** – Speichert die Änderungen durch Entfernen der roten Augen (überschreibt das Originalbild) und ruft wieder das **Menü "Wiedergabe"** auf.

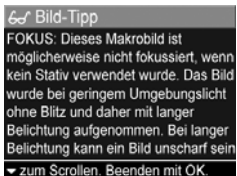
- **Änderungen anzeigen** – Zeigt eine vergrößerte Ansicht des Bilds mit grünen Rahmen um die korrigierten Bereiche an. Sie können das Bild in dieser Ansicht vergrößern und verschieben. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um zum **Menü "Rote Augen entfernen"** zurückzukehren.
- **Abbrechen** – Ruft wieder das **Menü "Wiedergabe"** auf, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Die Option **Rote Augen entfernen** ist nur bei Einzelbildern verfügbar, die mit Blitzlicht aufgenommen wurden.

Bild-Tipp

Wenn Sie im **Menü "Wiedergabe"** (siehe Seite 107) die Option **Bild-Tipp** auswählen, analysiert die Kamera das Bild unter anderem hinsichtlich Fokussierung und Belichtung.

Wenn Verbesserungen erkannt werden, die in Zukunft bei ähnlichen Bildern möglich sind, werden in der Analyse das jeweilige Problem und die empfohlenen Lösungen beschrieben. Von **Bild-Tipp** werden bis zu zwei Probleme aufgelistet.



Wenn Sie die Anzeige **Bild-Tipp** verlassen möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

HINWEIS: Die Funktion **Bild-Tipp** ist weder für Videoclips noch für Einzelbilder verfügbar, die aus Videoclips extrahiert wurden.

Bild-Info

Wenn Sie im **Menü "Wiedergabe"** (siehe Seite 107) die Option **Bild-Info** anzeigen, erscheint die Anzeige mit der **Bild-Info**. Diese enthält die Einstellungen, die bei Aufnahme des zurzeit angezeigten Bilds bzw. Videoclips verwendet wurden.



Beschreibung

- 1 Belichtungszeit und Blendenstufe (Blende).
- 2 Einstellung für **ISO-Empfindlichkeit** und **Belichtungskompensation**.
- 3 Anderer Aufnahmemodus als der Standardmodus (siehe Seite 59), Einstellung für **Fokus** (siehe Seite 49) und Einstellung für **Blitz** (siehe Seite 56).
- 4 Alle vom Standard abweichenden Einstellungen im **Menü "Aufnahme"**.
- 5 Histogramm, das von links nach rechts die Verteilung dunkler, mittelheller und heller Pixel im aufgenommenen Bild darstellt.
- 6 Zoom-Symbol.
- 7 Wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte installiert ist.

#	Beschreibung
8	Dateiname des Bilds.
9	Dateigröße des Bilds.
10	Die Informationen in der ersten und der dritten Zeile in der rechten unteren Bildecke entsprechen den Informationen, die angezeigt werden, wenn Sie das Bild über das Menü "Wiedergabe" auswählen. Die zweite Zeile gibt die Auflösung und die Komprimierung sowie das Datum und die Uhrzeit der Bildaufnahme an.

Panorama zusammensetzen

Wenn im **Menü "Wiedergabe"** (siehe Seite 107) ein Bild aus einer Panoramasequenz angezeigt wird und Sie die Option **Panorama zusammensetzen** auswählen, zeigt die Kamera eine Ansicht der zusammengesetzten Panoramasequenz an. Sie können eine Vorschau der Panoramasequenz anzeigen, das Panoramabild vergrößern oder eine permanent zusammengesetzte Panoramasequenz erstellen.

Wenn auf der Kamera Bilder der Sequenz zusammengesetzt werden, die größer als 2MP sind, wird deren Größe vorübergehend in 2MP geändert (Bilder in der Sequenz verbleiben in ihrer ursprünglichen Größe). Folglich können auf der Kamera zusammengesetzte Panoramasequenzen eine geringere Auflösung besitzen. Wenn ein Panoramabild mit der Auflösung zusammengesetzt werden soll, mit der die Panoramasequenz aufgenommen wurde, übertragen Sie die Panoramasequenz mit den Bildern auf Ihren Computer. Verwenden Sie dazu die Vollversion der HP Image Zone-Software (siehe Seite 117).

Sie können ein zusammengesetztes Panoramabild auch ohne HP Image Zone-Software auf einen Computer übertragen (siehe Seite 152). Die ursprüngliche Panoramasequenz verbleibt dabei im internen Speicher oder auf der Speicherkarte.

1. Mit Hilfe der Tasten ◀▶ können Sie zu einem der Bilder in der Panoramasequenz blättern.

2. Wählen Sie die Option **Panorama zusammensetzen** aus und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Panoramabild zusammenzusetzen.

3. Nach dem Zusammensetzen des Panoramas drücken Sie die Taste [▲], um das zusammengesetzte Panoramabild zu vergrößern. Danach können Sie mit den Tasten ▲▼ und ◀▶ zu verschiedenen Bereichen des Bilds wechseln. Drücken Sie die Taste [🌲], um zu einem Untermenü zurückzukehren.

4. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Option im jeweiligen Untermenü hervor und drücken Sie anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

Das Untermenü enthält folgende Optionen:

- **Zusammensetzung speichern** – Erstellt eine zusammengesetzte Panoramasequenz. Nach Erstellen des zusammengesetzten Panoramabilds kehrt die Kamera zum Menü "Wiedergabe" zurück.
- **Abbrechen** – Dient zum Verlassen des aktuellen Menüs für das Zusammensetzen und zum Zurückkehren zur **Wiedergabe**.

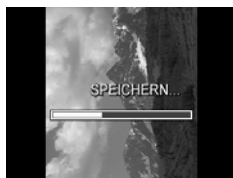


Drehen

Wenn Sie im **Menü "Wiedergabe"** (siehe Seite 107) die Option **Drehen** auswählen, zeigt die Kamera ein Untermenü an, mit dessen Hilfe Sie das Bild in Schritten von 90 Grad drehen können.

1. Wählen Sie im **Menü "Wiedergabe"** die Option **Drehen** aus.
2. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um das Bild im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Das Bild wird auf der Bildanzeige gedreht.
3. Drücken Sie die Taste ^{Menu}/_{OK}, um das Bild in seiner neuen Ausrichtung zu speichern.

HINWEIS: Die Option **Drehen** steht für Videoclips oder Einzelbilder, die Teil einer Panoramasequenz sind, und zusammengesetzte Panoramabilder nicht zur Verfügung.



Audio aufnehmen

Sie können einen Audioclip an ein Einzelbild anhängen, während Sie ein Bild aufnehmen (siehe Seite 40) oder indem Sie den Audioclip gemäß den Erläuterungen in diesem Abschnitt nach Aufnahme des Bilds hinzufügen. Mit der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode können Sie auch einen Audioclip ersetzen, der an ein Bild angehängt ist.

1. Wählen Sie im **Menü "Wiedergabe"** (siehe Seite 107) die Option **Audio aufnehmen** aus. Die Audioaufnahme startet direkt nach Auswahl dieser Menüoption.
2. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Audioaufnahme zu stoppen. Ansonsten wird bis zu 60 Sekunden lang Audio gespeichert oder bis kein Speicher mehr in der Kamera verfügbar ist.

HINWEIS: Sie können Audioclips an die Einzelbilder in einer Panoramasequenz anhängen. Wenn Sie die Panoramasequenz zusammensetzen (auf der Kamera oder auf einem Computer), werden jedoch keine Audioclips an das zusammengesetzte Bild angehängt. Sie können aber wie weiter oben beschrieben einen Audioclip an ein zusammengesetztes Audiobild anhängen.

Wurde dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet, erscheint beim Auswählen der Option **Audio aufnehmen** das Untermenü **Audio aufnehmen**.

- **Aktuellen Clip behalten** – Bewahrt den aktuellen Audioclip und kehrt zum **Menü "Wiedergabe"** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Nimmt einen neuen Audioclip auf, der den vorherigen ersetzt.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum **Menü "Wiedergabe"** zurück.

TIPP: Sie können die Lautstärke der Audiowiedergabe durch Drücken der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown anpassen.

HINWEIS: **Audio aufnehmen** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

4 Übertragen und Drucken von Bildern

Übertragen von Bildern auf einen Computer

TIPP: Sie können diese Aufgabe auch mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts (siehe Seite 155) oder der HP Photosmart R-Series Dockingstation ausführen (siehe Benutzerhandbuch zur Dockingstation).

1. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die HP Image Zone-Software oder die HP Image Zone Express-Software (nur Windows) ist auf Ihrem Computer installiert (siehe Seite 21). Informationen zum Übertragen von Bildern auf einen Computer, auf dem die HP Image Zone-Software nicht installiert ist, finden Sie auf Seite 152.
- Wurden auf der Kamera Bilder zum Drucken oder für **HP Instant Share**-Ziele ausgewählt, stellen Sie sicher, dass der Computer mit einem Drucker und/oder dem Internet verbunden ist.

2. Ihre Kamera wurde mit einem USB-Kabel geliefert. Schließen Sie das flache Ende des USB-Kabels an den Computer an.
3. Schließen Sie das andere Ende am Cradle oder an der HP Photosmart R-Series Dockingstation an und setzen Sie die Kamera in das Cradle oder die Dockingstation ein.
4. Schalten Sie die Kamera ein.



- **Unter Windows:** Von der HP Image Zone-Übertragungssoftware und der Quick Print-Software wird die Funktionalität zum Herunterladen bereitgestellt. Klicken Sie in der Anzeige **Bilder übertragen und drucken** auf:
 - **Übertragung**, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren.
 - **Übertragung mit Schnelldruck**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen und zu druckende Bilder auszuwählen.

Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Wenn Bilder für **HP Instant Share**-Ziele markiert wurden (siehe Seiten 130 und 132), werden die Bilder gesendet. Wenn Sie auf **Übertragung mit Schnelldruck** klicken, wird von der HP Image-Übertragungssoftware und der Quick Print-Software eine Folge von Anzeigen aufgerufen, in denen Sie Bilder auswählen, deren Druckoptionen angeben und den Druck starten können. Wenn das Dialogfenster **Verarbeitete Bilder und Aktionen** auf dem Computer angezeigt wird, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.

Wenn Sie eine Panoramasequenz von Bildern auf einen Windows-Computer übertragen, muss die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert sein, damit die Bilder der Panoramasequenz während der Bildübertragung automatisch zusammengefügt werden (siehe **HP Image Zone-Software** auf Seite 150).

- **Auf Macintosh:** Die Funktionalität zum Übertragen wird von Image Capture oder iPhoto bereitgestellt. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Bilder von Ihrer Kamera aus zu übertragen. Wenn Bilder für **HP Instant Share**-Ziele markiert wurden (siehe Seiten 130 und 132), erscheint auf der Anzeige **HP Photosmart Kamera-Aktionen** eine Meldung, sobald die Bilder verarbeitet werden können. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Bilder an ihre Ziele zu senden. Nach dem Übertragen können Sie die Kamera wieder vom Computer lösen.

Drucken von Bildern direkt von der Kamera

Sie können die Kamera über das Cradle oder die Dockingstation an einen PictBridge-zertifizierten Drucker anschließen, um Einzelbilder und aus einem Videoclip gespeicherte Bilder (siehe Seite 104) zu drucken. Prüfen Sie, ob das PictBridge-Logo an Ihrem Drucker vorhanden ist, um festzustellen, ob Ihr Drucker für PictBridge zertifiziert ist.



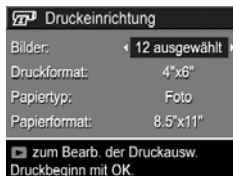
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und Papier im Drucker eingelegt ist und dass keine Druckerfehlermeldungen angezeigt werden.
2. Schließen Sie das größere, flache Ende des USB-Kabels an den entsprechenden Anschluss am PictBridge-zertifizierten Drucker an.

TIPP: Der PictBridge Anschluss befindet sich in der Regel an der Vorderseite des Druckers.



3. Schließen Sie das andere Ende am Cradle oder an der Dockingstation an.
4. Legen Sie für die Einstellung **USB-Konfiguration** die Option **Digitalkamera** fest (siehe Seite 142). Setzen Sie die Kamera danach in das Cradle oder die Dockingstation ein.

5. Ist die Kamera mit dem Drucker verbunden, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**. Wenn Sie bereits Bilder mit Hilfe des Kameramenüs **HP Instant Share** zum Drucken ausgewählt haben, wird die Anzahl der ausgewählten Bilder angezeigt. Andernfalls erscheint die Meldung **Bilder: ALLE**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ an der Kamera eine Menüoption aus und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Tasten ◀▶ an der Kamera, um die Einstellungen im Menü **Druckeinrichtung** zu ändern.
7. Wenn die Einstellungen korrekt sind, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um den Druckvorgang zu starten.



Nach Verbinden der Kamera mit dem Drucker können Sie entweder alle auf der Kamera vorhandenen Bilder (siehe Seite 132) oder nur ausgewählte Bilder (siehe Seite 130) drucken. Beim direkten Druck von der Kamera aus gelten folgende Einschränkungen:

- Eine Folge von Bildern, die als Panoramasequenz markiert sind, wird in Form von Einzelbildern gedruckt. Weitere Informationen zum Drucken zusammengesetzter Panoramabilder finden Sie auf Seite 123.
- Wenn Sie Panoramabilder drucken möchten, die auf der Kamera zusammengesetzt wurden, übertragen Sie die zusammengesetzten Panoramabilder auf Ihren Computer (siehe Seite 117). Wenn Ihr Drucker Panoramabilder drucken kann und über einen Speicherkartensteckplatz verfügt, können Sie alternativ dazu, eine Speicherkarte einsetzen und direkt auf dem Drucker drucken (siehe Anweisungen im Druckerhandbuch).

- Sie können direkt von der Kamera aus Einzelbilder drucken, die aus einem Videoclip gespeichert wurden (siehe Seite 104). Es ist jedoch nicht möglich, Videoclips direkt von der Kamera aus zu drucken. Wenn Ihr Drucker mit einem Speicherkartensteckplatz ausgestattet ist und Videoclips drucken kann, können Sie die Speicherkarte direkt in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen und den Videoclip drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch.

Wenn Sie diese Einschränkungen ausschließen möchten, verwenden Sie die HP Image Zone-Software (siehe Seite 150).

HINWEIS: Wenn Sie Ihre Kamera an einen Drucker eines anderen Herstellers (nicht HP) anschließen und Probleme beim Druck auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers. HP bietet keinen Kunden-Support für Drucker anderer Hersteller.

TIPP: Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Methoden können Sie Bilder mit folgenden Verfahren direkt vom Drucker aus drucken:

- Wenn Sie eine Speicherkarte besitzen und Ihr Drucker über einen Speicherkartensteckplatz verfügt, setzen Sie die Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz des Druckers ein. Spezifische Anweisungen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch.
- Wenn Sie eine optionale HP Photosmart R-Series Dockingstation besitzen, können Sie die Kamera über diese Dockingstation an den Drucker anschließen. Die Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Drucken von Panoramabildern

Wenn Sie eine Folge von Bildern, die als Panoramasequenz markiert sind (aber nicht auf der Kamera zusammengesetzt wurden) auf Ihren Computer übertragen, setzt die HP Image Zone-Software die Bilder automatisch zusammen, um ein einziges Panoramabild zu erstellen. Wenn eine Panoramasequenz auf der Kamera zusammengesetzt wurde (siehe Seite 113), überträgt die Software das zusammengesetzte Panoramabild in Form eines Einzelbilds.

Mit Hilfe der HP Image Zone-Software können Sie das Panoramabild unabhängig davon drucken, ob es mit der Software oder auf der Kamera zusammengesetzt wurde.

NOTE: Auf Windows-Computern muss die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert sein, damit Panoramabilder gedruckt werden können (siehe Seite 150).

1. Starten Sie die HP Image Zone-Software auf Ihrem Computer.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Ansicht** (Windows) oder **Bilder** (Macintosh) das zu druckende Panoramabild aus. Klicken Sie dann auf **Drucken**.

Daraufhin wird die Anwendung **Print Images** (Windows) oder die Anwendung **HP Image Print** (Macintosh) gestartet, die die Optionen und die Funktionalität zum Drucken des Bilds bereitstellt.

5 Verwenden von HP Instant Share

Diese Kamera verfügt über eine neue Technologie namens **HP Instant Share**. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Einzelbilder bequem in Ihrer Kamera auswählen, um diese automatisch an verschiedene Ziele oder einen Drucker zu senden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal an Ihren Computer oder Drucker anschließen. Sie können das **Menü "HP Instant Share"** auch so anpassen, dass es E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteiler), Online-Alben und andere von Ihnen angegebene Online-Dienste enthält.

Nach der Aufnahme von Bildern mit der Kamera ist die Verwendung von **HP Instant Share** sehr einfach:


1. Legen Sie auf Ihrer Kamera Ziele fest (siehe Seite 128).
2. Wählen Sie auf Ihrer Kamera Bilder aus, die an die Online-Ziele gesendet werden sollen (siehe Seiten 130 und 132).


HINWEIS: Auf Ihrem Computer muss die Vollversion der HP Image Zone-Software vorhanden sein, damit Sie die Funktionen von **HP Instant Share** nutzen können. Wenn Ihr Computer mit einem Windows-Betriebssystem arbeitet, lesen Sie den Abschnitt **Systemvoraussetzungen bei Windows-Computern** auf Seite 150, um festzustellen, ob die Vollversion installiert ist.

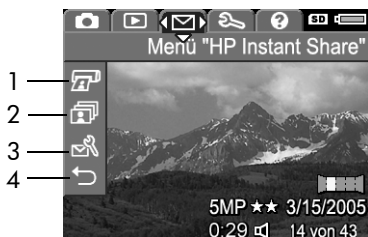
HINWEIS: Die verfügbaren Online-Dienste können je nach Region variieren. Besuchen Sie die www.hp.com/go/instantshare, um sich mit der Funktionsweise von **HP Instant Share** vertraut zu machen.

Verwenden des Menüs "HP Instant Share"





Über das **Menü "HP Instant Share"** können Sie die Bilder auswählen, die automatisch an bestimmte Ziele, z. B. E-Mail-Adressen gesendet werden, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zwischen Ihrer Kamera und dem Computer herstellen.

Über das Standardmenü **HP Instant Share** können Sie einige oder alle Bilder auswählen, so dass diese beim nächsten Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Computer oder Drucker automatisch gedruckt werden. Sie können Ziele wie E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteiler), Online-Alben oder andere Online-Dienste zum **Menü "HP Instant Share"** hinzufügen. Dazu verwenden Sie die Menüoption **HP Instant Share Einrichten...**  (siehe Seite 128).

Wenn Sie das **Menü "HP Instant Share"** öffnen möchten, wählen Sie zunächst ein anderes Menü aus (siehe Seite 32) und blättern Sie dann mit Hilfe der Tasten ◀▶ zur Registerkarte für das **Menü "HP Instant Share"** . Weitere Informationen zum Auswählen von Menüoptionen, Einstellen von Eigenschaften für Optionen und zum Verlassen von Menüs finden Sie unter **Kameramenüs** auf Seite 32.



Die folgende Tabelle beschreibt die Standardoptionen im Menü "HP Instant Share":

#	Sym- bol	Beschreibung
1		Drucken ermöglicht Ihnen, die Anzahl der Kopien anzugeben, die vom zurzeit angezeigten Foto gedruckt werden sollen (siehe Seite 130).
2		Alle Bilder gem. nutzen ermöglicht Ihnen, alle Einzelbilder im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte dem ausgewählten Ziel bereitzustellen (siehe Seite 132).
3		HP Instant Share Einrichten... ermöglicht Ihnen, spezifische E-Mail-Adressen und andere HP Instant Share -Ziele zum Menü "HP Instant Share" hinzuzufügen (siehe Seite 128).
4		BEENDEN ermöglicht Ihnen, das Menü "HP Instant Share" zu verlassen.

TIPP: Wenn Sie mit **HP Instant Share** zu druckende Bilder auswählen und diese dann zu einem Fotodruckservice bringen, weisen Sie die Mitarbeiter darauf hin, dass eine DPOF-Datei vorhanden ist, die angibt, welche Bilder und wie viele Abzüge jeweils gedruckt werden sollen.

Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera

Sie können maximal 34 **HP Instant Share**-Ziele (beispielsweise einzelne E-Mail-Adressen oder Gruppenverteiler) im **Menü "HP Instant Share"** festlegen.

HINWEIS: Dazu benötigen Sie eine Internet-Verbindung.

HINWEIS: Ist in Ihrer Kamera eine Speicherkarte eingesetzt, stellen Sie sicher, dass diese nicht gesperrt ist und dass sie über ausreichend Speicherplatz verfügt.

1. Stellen Sie sicher, dass die HP Image Zone-Software auf Ihrem Computer installiert ist (siehe Seiten 21 und 150).
2. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste ^{Menu}/_{OK} (Menü/OK) und blättern Sie mit der Taste ► zum **Menü "HP Instant Share"** ✉.
3. Heben Sie mit der Taste ▼ die Option **HP Instant Share Einrichten...** ✉ hervor und drücken Sie die Taste ^{Menu}/_{OK} (Menü/OK). Die Informationsanzeige für HP Instant Share Einrichten erscheint auf der Bildanzeige.
4. Lassen Sie die Kamera eingeschaltet und schließen Sie diese über das USB-Kabel, das mit der Kamera geliefert wurde, an Ihren Computer an. Sie können die Kamera aber auch in eine optionale R-Series Dockingstation einsetzen und die Taste **Speichern/Drucken** 📁/🖨 an der Dockingstation drücken.




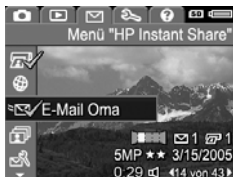
Sobald Sie die Kamera an den Computer anschließen, wird das Programm **HP Instant Share** aktiviert. Sollte ein Dialogfenster eines anderen Anbieters (nicht HP) angezeigt werden, schließen Sie dieses. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfenster **HP Instant Share**, um die Ziele auf Ihrer Kamera einzurichten.

5. Lösen Sie die Kamera vom Computer und wechseln Sie wieder zum **Menü "HP Instant Share"**, um sicherzustellen, dass die neuen Ziele jetzt auf der Kamera vorhanden sind.

Senden von Einzelbildern an Ziele

Sie können ein oder mehrere Einzelbilder an eine beliebige Anzahl von **HP Instant Share**-Zielen senden. Sie können keine Videoclips senden. Sie können jedoch Einzelbilder senden, die aus Videoclips gespeichert wurden (siehe Seite 104).

1. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) und blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ zum **Menü "HP Instant Share"** .





2. Heben Sie mit den Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$ das erste Ziel hervor, an das ein oder mehrere Bilder gesendet werden sollen.
3. Blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ zu einem Einzelbild, das an das ausgewählte Ziel gesendet werden soll. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Ziel auszuwählen.




- a. Wenn **Drucken** als Ziel ausgewählt wurde, erscheint das Untermenü **Drucken**. Legen Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$ die Anzahl der Kopien fest, die gedruckt werden sollen (bis zu 99). Drücken Sie dann



die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Im **Menü "HP Instant Share"** erscheint neben der Option **Drucken** das Symbol \checkmark . Wenn Sie die Option **Drucken** abwählen möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), stellen die Kopienanzahl auf Null (0) ein und drücken dann erneut die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

- b. Wurde ein anderes Ziel ausgewählt, erscheint das Symbol ✓ oberhalb dieses Ziels im **Menü "HP Instant Share"**. Wenn Sie das Ziel abwählen möchten, drücken Sie erneut die Taste  (Menü/OK).

In beiden Fällen erscheint das Symbol  mit der Anzahl der zu druckenden Kopien und das Symbol  mit der Anzahl der ausgewählten Ziele rechts unten auf dem Bild.


4. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ das nächste Ziel hervor. Drücken Sie dann die Taste , um das Ziel auszuwählen. Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Ziele auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das **Menü "HP Instant Share"** zu verlassen.
6. Schließen Sie die Kamera wie im Abschnitt Seite 117 erläutert an Ihren Computer an. Die Bilder werden automatisch an die jeweiligen **HP Instant Share**-Ziele gesendet.
 - Für den Versand an E-Mail-Ziele ausgewählte Bilder werden auf eine sichere HP Website hochgeladen. Gleichzeitig wird eine diesbezügliche Nachricht an die relevanten E-Mail-Adressen gesendet. Die Nachricht enthält Miniaturansichten sowie einen Link zu einer Web-Seite. Über diese Seite können die Empfänger Ihnen unter anderem antworten, die Bilder drucken, die Bilder auf den eigenen Computern speichern oder diese weiterleiten.
 - Bei Bildern, die mit der Angabe **Drucken** an Ziele gesendet wurden, erfolgt ein automatischer Druck der Bilder über den Computer.

HINWEIS: Wenn Sie die Kamera direkt an einen Drucker anschließen (siehe Seite 120), werden alle für den Druck ausgewählten Bilder automatisch gedruckt.

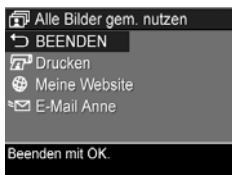
Senden aller Bilder an Ziele

1. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) und wechseln Sie mit den Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ zum Menü "HP Instant Share" .





2. Heben Sie mit den Tasten \blacktriangledown die Option  **Alle Bilder gem. nutzen...** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen** anzuzeigen.

3. Blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$ zu dem Ziel, an das alle Bilder gesendet werden sollen und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).




- a. Wenn **Drucken** als Ziel ausgewählt wurde, erscheint das Untermenü **Alle Bilder drucken**. Geben Sie mit den Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$ bis zu fünf zu druckende Kopien an. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Ein Haken \checkmark und die von Ihnen angegebene Anzahl an Kopien erscheint neben der Option **Drucken** im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen**. Wenn Sie **Drucken** abwählen möchten, wählen Sie erneut **Drucken** im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen** aus, stellen die Anzahl der Kopien auf Null (0) ein und drücken erneut die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

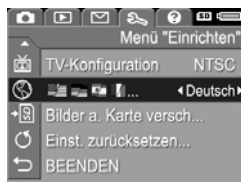


- b. Wurde ein anderes Ziel ausgewählt, erscheint das Symbol ✓ oberhalb dieses Ziels im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen**. Wenn Sie das Ziel abwählen möchten, drücken Sie erneut die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Ziele auszuwählen.
 5. Nach Auswahl der gewünschten Ziele drücken Sie die Taste  / , um das Menü "HP Instant Share" zu verlassen.
 6. Schließen Sie die Kamera wie im Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 117 erläutert an Ihren Computer an. Die Bilder werden automatisch an die jeweiligen **HP Instant Share**-Ziele gesendet (siehe letzter Schritt unter **Senden von Einzelbildern an Ziele** auf Seite 130).
- HINWEIS:** Wurde die Option **Drucken** ausgewählt, können Sie die Kamera auch direkt an einen Drucker anschließen (siehe Seite 120).

6 Verwenden des Menüs "Einrichten"

Das **Menü "Einrichten"** ermöglicht das Anpassen verschiedener Kameraeinstellungen, wie beispielsweise Kameratöne, Datum und Zeit sowie die Konfiguration der USB- oder TV-Verbindung.

Wenn Sie das **Menü "Einrichten"** öffnen möchten, wählen Sie zunächst ein anderes Menü aus (siehe Seite 32) und blättern Sie dann mit Hilfe der Tasten ◀▶ zur Registerkarte für das **Menü "Einrichten"** . Weitere Informationen zum Auswählen von Menüoptionen, Einstellen von Eigenschaften für Optionen und zum Verlassen von Menüs finden Sie unter **Kameramenüs** auf Seite 32.



Anzeigehelligkeit

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Helligkeit der Bildanzeige. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Helligkeit erhöhen, wenn Sie sich in einer Umgebung mit grellem Licht befinden. Sie können die Helligkeit jedoch auch verringern, um Batteriestrom zu sparen.

Die Standardeinstellung für **Anzeigehelligkeit** lautet **Mittel**.

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **Anzeigehelligkeit** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie das Ergebnis sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.



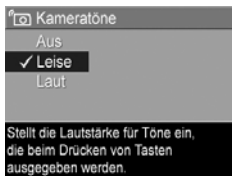
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Kameratöne

Diese Einstellung wirkt sich auf die Signaltöne aus, die die Kamera beim Einschalten, beim Drücken einer Taste und beim Aufnehmen eines Bilds ausgibt. Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Audioclips, die für Bilder oder Videoclips aufgenommen werden.

Die Standardeinstellung für **Kameratöne** ist **Leise**.

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **Kameratöne** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

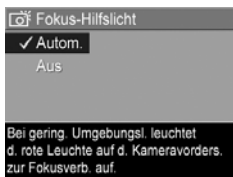
HINWEIS: **Kameratöne** wird beim Modus **Theater** auf **Aus** eingestellt.

Fokus-Hilfslicht

Bei geringer Beleuchtung verwendet die Kamera bisweilen das Fokus-Hilfslicht, um den Fokus zu ermitteln. Mit dieser Einstellung können Sie das Fokus-Hilfslicht deaktivieren (beispielsweise dann, wenn Sie das Motiv nicht durch das Fokus-Hilfslicht ablenken möchten).

Die Standardeinstellung für das **Fokus-Hilfslicht** lautet **Autom.**

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **Fokus-Hilfslicht** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.



HINWEIS: HP empfiehlt den Wert **Autom.** für diese Einstellung beizubehalten. Ansonsten kann die Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen den Fokus nicht ermitteln.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: **Fokus-Hilfslicht** wird beim Modus **Theater** auf **Aus** eingestellt.

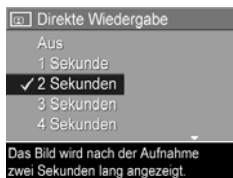
Direkte Wiedergabe

Über diese Einstellung können Sie die Zeitdauer festlegen, für die Bilder, Panoramasequenzen oder Videoclips bei der **direkten Wiedergabe** angezeigt werden.

Die **direkte Wiedergabe** zeigt das Einzelbild bzw. den Videoclip direkt nach dessen Aufnahme an. Wenn Sie das Bild oder den Videoclip löschen möchten, drücken Sie die Taste ◀ und wählen Sie danach eine Option im Untermenü **Löschen** aus. Die verfügbaren Optionen sind von bestimmten Kameraeinstellungen abhängig. Wenn beispielsweise eine Panoramasequenz aufgenommen wurde, erscheint eine Option zum Speichern der Panoramasequenz als zusammengesetztes Bild (siehe Seite 64).

Die Standardeinstellung für **Direkte Wiedergabe** lautet **2 Sekunden**. Bei Einstellung höherer Werte steht Ihnen mehr Zeit zum Prüfen eines Bilds zur Verfügung. Wenn Sie die Einstellung **Aus** verwenden, kehrt die Kamera sofort nach Aufnahme eines Bilds zur **Vorschau** zurück. Sie können die **direkte Wiedergabe** verlassen, indem Sie den **Auslöser** halb herunter drücken.

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **Direkte Wiedergabe** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Digital-Zoom

Über diese Einstellung können Sie den Digital-Zoom aktivieren oder deaktivieren (siehe Seite 53).

Die Standardeinstellung für **Digital-Zoom** lautet **Ein** (aktiviert).

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **Digital-Zoom** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.



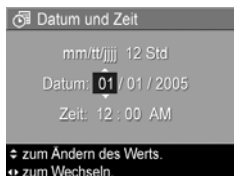
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Datum/Zeit

Diese Option ermöglicht das Einstellen des Datums-/Zeitformats sowie des aktuellen Datums/der aktuellen Zeit für die Kamera.

Die Kamera verwendet das Datums-/Zeitformat, um die Datumsinformationen in der **Wiedergabe** anzuzeigen sowie für den **Datums-/Zeitstempel** (siehe Seite 97).

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **Datum/Zeit** aus.
2. Passen Sie mit den Tasten ▲▼ den Wert für die hervorgehobene Option an.
3. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datums-/Zeitformat und die Werte für Datum und Zeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.



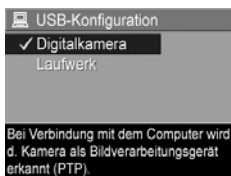
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Die Einstellungen für **Datum und Zeit** bleiben aktuell, sofern die Kamera über eine aufgeladene Batterie in der Kamera oder ein HP Netzteil mit Strom versorgt wird bzw. die Batterie nicht länger als 10 Minuten aus der Kamera entfernt wird.

USB-Konfiguration

Diese Einstellung legt fest, als welches Gerät der Computer die Kamera erkennt.

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **USB** aus.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
 - **Digitalkamera** – Der Computer erkennt die Kamera als Digitalkamera gemäß dem Standardprotokoll PTP (Picture Transfer Protocol). Dies ist die Standardeinstellung.
 - **Laufwerk** – Der Computer erkennt die Kamera als Laufwerk gemäß dem Standard MSCD (Mass Storage Device Class). Verwenden Sie diese Einstellung, um Bilder auf den Computer zu übertragen, ohne die HP Image Zone-Software zu verwenden (siehe Seite 153). Diese Einstellung kann auf einem Windows 98-Computer, auf dem keine HP Image Zone-Software installiert ist, nicht verwendet werden.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

TV-Konfiguration

Über diese Einstellung wird das Format des Videosignals zum Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät eingestellt, das über eine HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. Weitere Informationen zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät finden Sie im Benutzerhandbuch für die Kamera-Dockingstation.

Die Standardeinstellung der Option **TV-Konfiguration** variiert je nach Sprache und Region, die Sie beim ersten Einschalten der Kamera ausgewählt haben.

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **TV-Konfiguration** aus.

2. Heben Sie mit den Tasten **▲▼** eine der beiden folgenden Auswahlmöglichkeiten aus:

- **NTSC** – wird hauptsächlich in Nordamerika, Teilen von Südamerika, Japan, Korea und Taiwan verwendet.
- **PAL** – wird hauptsächlich in Europa, Uruguay, Paraguay, Argentinien und Teilen von Asien verwendet.



TIP: Wenn die aktuelle Einstellung an Ihrem Wohnort nicht funktioniert, probieren Sie die andere Einstellung aus.










3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Wenn Sie Bilder auf einem TV-Gerät betrachten, wird die Geschwindigkeit, mit der die Bilder angezeigt werden, möglicherweise durch zwei Faktoren beeinflusst: die Geschwindigkeit einer Speicherkarte sowie die Menge und die Größe der angezeigten Bilder oder Videoclips.

Sprache

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Sprache für die Bedienerschnittstelle der Kamera (beispielsweise für den Text in Menüs).

1. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option     ... aus.
2. Heben Sie mit den Tasten   und   die gewünschte Sprache hervor.
3. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte

Außerdem dient diese Option zum Verschieben von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte (siehe **Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte** auf Seite 19). Diese Option ist im **Menü "Einrichten"** verfügbar, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist und der interne Speicher mindestens ein Bild enthält.

1. Heben Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **Bilder a. Karte versch....** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
2. Daraufhin erscheint ein Bestätigungsfenster auf der Bildanzeige.
 - Wenn der Platz auf der Speicherkarte für alle Bilder aus dem internen Speicher ausreicht, werden Sie im Bestätigungsfenster gefragt, ob alle Bilder verschoben werden sollen.
 - Wenn nur einige Bilder auf die Karte passen, wird im Bestätigungsfenster die Anzahl der Bilder mitgeteilt, die verschoben werden können. Außerdem werden Sie gefragt, ob diese verschoben werden sollen.
 - Wenn keine Bilder auf die Speicherkarte verschoben werden können, erscheint im Bestätigungsfenster die Angabe **SPEICHERKARTE VOLL**.
3. Heben Sie zum Verschieben der Bilder die Option **Ja** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

HINWEIS: Die Bilder einer Panoramasequenz müssen gemeinsam verschoben werden. Wenn der Platz nicht ausreicht, um alle Bilder einer Panoramasequenz zu verschieben, wird keines der Bilder verschoben.

Während des Verschiebens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Alle verschobenen Bilder werden aus dem internen Speicher der Kamera gelöscht. Nach Abschluss des Verschiebens wird wieder das **Menü "Einrichten"** angezeigt.

Einstellungen zurücksetzen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Ist eine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt, entfernen Sie diese (siehe Seite 19).
2. Wählen Sie im **Menü "Einrichten"** (siehe Seite 135) die Option **Einst. zurücksetzen...** aus.
3. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
 - **Abbrechen** – Verlässt das Menü, ohne die Einstellungen zurückzusetzen.
 - **Ja** – Setzt alle Kameraeinstellungen in den Menüs **Aufnahme, Mein Modus – Aufn.** und **Einrichten** (außer **Datum/Zeit, Sprache, TV-Konfiguration** und **USB-Konfiguration**) auf Ihre Standardwerte zurück.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellungen zurückzusetzen und zum **Menü "Einrichten"** zurückzukehren.
5. Wenn in Schritt 1 eine Speicherkarte entfernt wurde, setzen Sie diese wieder ein.

7 Fehlerbehebung und Support

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Zurücksetzen der Kamera (siehe Seite 148)
- Formatieren einer Speicherkarte mit Hilfe eines Computers (siehe Seite 149)
- HP Image Zone-Software, einschließlich Systemvoraussetzungen und HP Image Zone Express (Seite 150)
- Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software (siehe Seite 152)
- Mögliche Probleme, Ursachen und Lösungen (siehe Seite 157)
- Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera (siehe Seite 176)
- Fehlermeldungen am Computerbildschirm (siehe Seite 192)
- Unterstützung durch HP, einschließlich Web- und telefonischem Support (siehe Seite 195)

HINWEIS: Weitere Informationen zu Lösungen für hier genannte Probleme sowie weitere Probleme, die möglicherweise mit der Kamera oder der HP Image Zone-Software auftreten, finden Sie auf der HP Customer Website unter: **www.hp.com/support**.

Zurücksetzen der Kamera

Wenn die Kamera beim Drücken von Tasten nicht reagiert, setzen Sie die Kamera zurück.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Wenn eine optionale Speicherkarte installiert ist, entfernen Sie diese, um sie als mögliche Ursache für das Problem auszuschließen.
3. Nehmen Sie die Kamerabatterie heraus.
4. Drücken Sie mit einer gerade gebogenen Büroklammer den Reset-Schalter (in der kleinen Öffnung über dem Batterie-steckplatz, siehe Abb.). Halten Sie den Schalter für drei bis sechs Sekunden gedrückt und ziehen Sie die Büroklammer wieder aus der Öffnung.
5. Setzen Sie die Batterie wieder ein und schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.
6. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ohne optionale Speicherkarte funktioniert, setzen Sie die Karte wieder ein, sofern diese in Schritt 2 entfernt wurde.



Beim Zurücksetzen der Kamera werden alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Dabei bleiben die Bilder erhalten, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind. Die Datums- und Zeiteinstellungen bleiben ebenfalls erhalten, sofern Sie die Batterie nicht für längere Zeit herausnehmen.

Formatieren einer Speicherkarte mit Hilfe eines Computers (Windows)

Sie können eine optionale Speicherkarte formatieren, während diese in der Kamera eingesetzt ist (siehe Seite 19). Sie können dazu aber auch einen Windows-Computer verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in der Kamera oder in einem optionalen Speicherkarten-Lesegerät eingesetzt ist.
 - Wenn die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, konfigurieren Sie die Kamera als **Laufwerk** (siehe Seite 154) und schließen Sie die Kamera über das Cradle oder eine optionale HP Photosmart R-Series Dockingstation an den Computer an.
 - Wenn Sie ein Speicherkarten-Lesegerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Lesegerät am Computer angeschlossen ist (siehe Seite 155).
2. Suchen Sie im Explorer nach der Kamera oder dem Speicherkarten-Lesegerät, die/das in der Geräteliste als Wechseldatenträger angezeigt wird.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wechseldatenträger und wählen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü die Option **Formatieren...** aus.
4. Stellen Sie das **Dateisystem** auf **FAT** ein und klicken Sie dann auf **Start**.

HP Image Zone-Software

Die Vollversion der HP Image Zone-Software ermöglicht Ihnen die Verwendung von **HP Instant Share**, um Bilder per E-Mail an von Ihnen angegebene Adressen (einschließlich Verteilern) zu senden, Online-Alben zu erstellen oder automatisch Bilder zu drucken, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden. Sie können auch zusammengesetzte Panoramabilder übertragen und drucken (siehe Seiten 117 und 123).

Systemvoraussetzungen bei Macintosh-Computern

Für die Installation von HP Image Zone muss der Macintosh über einen integrierten USB-Anschluss, 128 MB physischen RAM, Mac OS X v. 10.2 (oder höher) und 250 MB freien Festplattenplatz verfügen.

Systemvoraussetzungen bei Windows-Computern

Je nach Systemkonfiguration Ihres Computers wird bei der Installation die Vollversion der HP Image Zone-Software, die HP Image Zone Express-Version oder keine HP Image Zone-Software installiert.

- Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 oder XP und 128 MB RAM (oder mehr) ausgestattet ist, wird die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert.
- Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 oder XP und zwischen 64 und 128 MB RAM ausgestattet ist, wird die HP Image Zone Express-Software installiert (siehe Seite 151).

- Wenn Ihr Computer mit Windows 98, 98 SE oder ME und mindestens 64 MB RAM ausgestattet ist, wird die HP Image Zone Express-Software installiert.
- Wenn Ihr Computer mit weniger als 64 MB RAM ausgestattet ist, können Sie die HP Image Zone-Software nicht installieren. Die Kamera ist in diesem Fall zwar weiterhin verwendbar, aber es ist nicht möglich, die **HP Instant Share**-Funktion auf der Kamera zu verwenden (siehe **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 152).

HP Image Zone Express

HINWEIS: HP Image Zone Express ist nur auf Computern verfügbar, die unter einem Windows-Betriebssystem laufen. Macintosh-Computer verwenden ausschließlich die Vollversion von HP Image Zone.

HP Image Zone Express verfügt nicht über alle Funktionen der Vollversion.

- Sie können die HP Image Zone Express-Software mit keiner der **HP Instant Share**-Funktionen auf der Kamera verwenden. Sie können beispielsweise keine Bilder zum Drucken auswählen und diese Bilder dann automatisch mit Hilfe der HP Image Zone-Software drucken. Sie haben aber die Möglichkeit, zu druckende Bilder im **Menü "HP Instant Share"** auf der Kamera auszuwählen und diese dann direkt auf einem Drucker zu drucken (siehe Seite 120). Darüber hinaus können Sie die **HP Instant Share**-Funktionen verwenden, die in der HP Image Zone Express-Software selbst enthalten sind.

- Im Modus **Panorama** aufgenommene Bilder werden automatisch zusammengesetzt, wenn Sie die Bilder auf Ihren Computer übertragen. Sie können aber weiterhin den Modus **Panorama** auf der Kamera verwenden. Zum Erstellen des Panoramabilds besteht die Möglichkeit, die Option **Panorama zusammensetzen** auf der Kamera (siehe Seite 113) oder eine andere Software zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer zu verwenden.
- HP Image Zone Express lässt Sie zwar Videoclips auf Ihren Computer übertragen, aber Sie können diese nur mit einem anderen Viewer-Softwarepaket betrachten.

Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software

Wenn Sie weder HP Image Zone oder HP Image Zone Express auf Ihrem Computer installieren, hat dies Auswirkungen auf einige Funktionen, die die Kamera normalerweise bietet.

- Sie können die Software **HP Instant Share** nicht auf der Kamera verwenden.
- Panoramasequenzen werden nicht automatisch zusammengesetzt, wenn Sie Bilder auf Ihren Computer übertragen.
- Für den Druck markierte Bilder werden nicht automatisch gedruckt, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen.
- Die Vorgehensweise zum Übertragen von Bildern und Videoclips auf Ihren Computer ist anders. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software

Wenn Sie HP Image Zone nicht auf Ihrem Computer installieren können oder möchten, können Sie dennoch Bilder und Videoclips auf Ihren Computer übertragen. Dazu müssen Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Anschließen Ihrer Kamera an den Computer als **Digitalkamera** (siehe Seite 153)
- Anschließen Ihrer Kamera an den Computer als **Laufwerk** (siehe Seite 154)
- Verwenden eines Speicherkarten-Lesegeräts (siehe Seite 155)

Anschließen der Kamera als Digitalkamera

Wenn Sie mit einem Windows XP System oder einem Mac OS X System arbeiten:

1. Stellen Sie für die **USB-Konfiguration** der Kamera den Wert **Digitalkamera** ein (siehe Seite 142).
2. Schließen Sie das Cradle oder die Dockingstation über das USB-Kabel an Ihren Computer an und setzen Sie die Kamera in das Cradle oder die Dockingstation ein.

Anschließen der Kamera als Laufwerk

Sie können Ihre Kamera so einrichten, dass sie wie ein Laufwerk funktioniert, wenn sie mit Ihrem Computer verbunden wird. In diesem Fall können Sie Bilder ohne HP Image Zone übertragen.

HINWEIS: Diese Methode kann bei Windows 98-Computern möglicherweise nicht verwendet werden.

1. Stellen Sie für die **USB-Konfiguration** der Kamera den Wert **Laufwerk** ein (siehe Seite 142).
2. Schließen Sie das Cradle oder die Dockingstation über das USB-Kabel an Ihren Computer an und setzen Sie die Kamera in das Cradle oder die Dockingstation ein.
Ab diesem Zeitpunkt sind die Arbeitsschritte mit denjenigen auf Seite 155 identisch. Bei Windows-Computern wird die Kamera im Explorer als Wechseldatenträger angezeigt.
3. Nach Übertragen der Bilder lösen Sie die Kamera vom Computer. Läuft Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP und wird nach Lösen der Kamera vom Computer die Warnung **Unzulässiges Entfernen** angezeigt, ignorieren Sie diese Warnung.

HINWEIS: Wenn bei Macintosh-Computern weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol mit der Beschriftung **HP_R817** oder **HP_R818**. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Übertragen von Bildern mit Hilfe anderer Geräte

Sie können die Speicherkarte der Kamera in ein (separat erhältliches) Speicherkarten-Lesegerät einsetzen, das wie ein Wechseldatenträger oder ein CD-ROM-Laufwerk behandelt wird. Einige Computer und HP Photosmart-Drucker besitzen auch eingebaute Speicherkartensteckplätze, die wie ein Speicherkarten-Lesegerät funktionieren.

Übertragen auf einen Windows-Computer

HINWEIS: Weitere Informationen zur Verwendung des Explorers zum Suchen, Kopieren und Einfügen von Dateien sowie zum Erstellen und Umbenennen von Ordnern (Verzeichnissen), finden Sie in der Windows-Hilfe auf Ihrem Computer.

1. Geben Sie auf Ihrem Computer einen Ordner an, in dem die Bilder gespeichert werden sollen.
2. Setzen Sie die Speicherkarte der Kamera in das Speicherkarten-Lesegerät (oder in den Speicherkartensteckplatz des Computers) ein.
3. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Explorer** aus. Die Speicherkarte wird als Wechseldatenträger angezeigt.
4. Erweitern Sie den Ordner für den Wechseldatenträger, erweitern Sie den Ordner **DCIM** und klicken Sie dann auf den Ordner für Ihre Kamera. Wenn Sie die Bilder nicht finden können, überprüfen Sie alle Ordner im Ordner **DCIM**.
5. Wählen Sie alle Bilder aus und kopieren Sie diese.
6. Fügen Sie die kopierten Bilder in den Ordner ein, der in Schritt 1 angegeben wurde.

7. Sobald Sie sichergestellt haben, dass alle Bilder übertragen wurden, setzen Sie die Speicherkarte wieder in die Kamera ein. Wenn Sie Speicherplatz auf der Karte freigeben möchten, können Sie entweder Bilder löschen oder die Speicherkarte formatieren (siehe Seiten 109 und 149).

HINWEIS: Es empfiehlt sich, die Karte zu formatieren anstatt die Bilder zu löschen, um eine Beschädigung der Karte oder der Bilder zu vermeiden.

Übertragen auf einen Macintosh-Computer

HINWEIS: Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe auf Ihrem Computer.

1. Setzen Sie die Speicherkarte der Kamera in das Speicherkarten-Lesegerät (oder in den Speicherkartensteckplatz des Computers) ein.
2. Daraufhin wird entweder Image Capture oder iPhoto automatisch gespeichert, und Sie werden von der Software durch die Arbeitsschritte zum Übertragen der Bilder geführt.
 - **Image Capture:** Klicken Sie entweder auf **Download Some** oder **Download All**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Standardmäßig werden die Bilder im Ordner **Bilder** oder **Filme** abgelegt (je nach Dateityp).
 - **iPhoto:** Klicken Sie auf **Import**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Die Bilder werden in der Anwendung iPhoto gespeichert. Führen Sie zum Zugreifen auf die Bilder iPhoto aus.

Wenn sich keine Anwendung automatisch öffnet oder Sie die Bilder manuell kopieren möchten, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre lokale Festplatte.

Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterie funktioniert nicht korrekt, ist leer, falsch installiert, fehlt oder ist nicht vom richtigen Typ.	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie eine neue oder aufgeladene Batterie ein.• Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt eingesetzt wurde (siehe Seite 15).• Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Batterietyp verwenden – eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A/L1812B).
	Das optionale HP Netzteil ist nicht an der Kamera angeschlossen, nicht mit einer Netzsteckdose verbunden oder funktioniert nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil über das Cradle oder die Dockingstation mit der Kamera verbunden und an einer funktionierenden Netzsteckdose angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht beschädigt oder defekt ist.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 148).



Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Kamera lässt sich nicht einschalten (Fortsetzung).</p>	<p>Die Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte kompatibel ist (siehe Seite 222). Ist dies der Fall, nehmen Sie die Speicherkarte heraus und schalten Sie die Kamera ein. Lässt sich die Kamera jetzt einschalten, ist die Karte wahrscheinlich beschädigt. Formatieren Sie die Speicherkarte mit Hilfe Ihres Computers (siehe Seite 149). Lässt sich die Kamera weiterhin nicht einschalten, tauschen Sie die Speicherkarte aus.</p>
<p>Die Batterieanzeige schwankt häufig.</p>	<p>Verschiedene Betriebsmodi verbrauchen unterschiedlich viel Batterie-strom.</p>	<p>Siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 205.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lithium-Ionen-Batterie muss häufig aufgeladen werden.	Die häufige Verwendung der Vorschau oder die Aufnahme von Videos sowie der übermäßige Gebrauch von Blitz und/oder Zoom verbrauchen viel Batteriestrom.	Siehe Verlängern der Batterielebensdauer auf Seite 202.
	Die Lithium-Ionen-Batterie wurde nicht korrekt aufgeladen.	Eine neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterie muss aufgeladen werden, damit sie ihre volle Kapazität erreicht (siehe Seite 201).
	Die Batterie hat sich von selbst entladen.	Wenn Sie die Batterie für zwei oder mehr Monate nicht verwenden, müssen Sie diese aufladen (siehe Seite 201).
Die Lithium-Ionen-Batterie wird nicht aufgeladen.	Die Batterie ist vollständig aufgeladen.	Versuchen Sie, die Batterie aufzuladen, wenn Sie diese eine Zeit lang verwendet haben.
	Sie verwenden das falsche Netzteil.	Verwenden Sie ausschließlich das zertifizierte HP Netzteil (siehe Seite 212).








Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lithium-Ionen-Batterie wird nicht aufgeladen. (Fortsetzung)	Die Batteriespannung ist zum Starten des Aufladevorgangs zu gering.	Von der Kamera werden defekte oder zu stark entladene Batterien nicht aufgeladen. Laden Sie die Batterie im HP Schnellladegerät oder dem freien Fach zum Aufladen von Batterien in der Dockingstation auf (beide separat erhältlich). Probieren Sie die Batterie dann erneut in der Kamera aus. Sollte dies nicht funktionieren, erwerben Sie eine neue Lithium-Ionen-Batterie (siehe Seite 212).
	Die Batterie ist beschädigt oder fehlerhaft.	Erkennt die Kamera ein Batterieproblem, wird das Aufladen nicht gestartet oder der Ladevorgang wird vorzeitig abgebrochen. Erwerben Sie eine neue Batterie (siehe Seite 212).
Die Kamera schaltet sich nicht ein, wenn ein Netzteil angeschlossen, dann wieder entfernt und erneut angeschlossen wird.	In der Kamera befindet sich keine Batterie.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine Batterie in die Kamera ein. • Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 148).





Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.	Die Kamera ist ausgeschaltet oder wurde heruntergefahren.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera ist mit einem Computer verbunden.	Die meisten der Kameratasten reagieren nicht, wenn die Kamera über das Cradle oder die Dockingstation an einen Computer angeschlossen ist. Wenn Sie dennoch reagieren, dient dies häufig nur zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bildanzeige.
	Die Kamera verarbeitet gerade ein Bild.	Warten Sie, bis die Speicherkontrollleuchte nicht mehr blinkt. Dies zeigt an, dass das zuvor aufgenommene Bild von der Kamera verarbeitet wurde.
	Die Batterie ist leer.	Tauschen Sie die Batterie aus oder laden Sie diese auf.
	Die Kamera muss den Fokus und die Belichtung einstellen.	Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 46).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck (Fortsetzung).</p>	<p>Die Kamera funktioniert nicht mehr.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Kamera zurück. (Ist das HP Netzteil über das Cradle oder die Dockingstation mit der Kamera verbunden, trennen Sie zunächst die Verbindung.) Siehe Seite 148. • Prüfen Sie, ob die Speicherkarte defekt ist. Ist dies der Fall, tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Formatieren Sie den internen Speicher und/oder die Speicherkarte (siehe Seite 150).
	<p>Die Kamera verwendet eine Blitzeinstellung mit Rote-Augen-Automatik.</p>	<p>Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da der Auslöser bis zum zweiten Blitz verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen auf den zweiten Blitz warten.</p>
	<p>Das Motiv ist dunkel, und die Kamera belichtet das Bild länger.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Wenn der Blitzeinsatz nicht möglich ist, verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei längerer Belichtung zu stabilisieren. • Stellen Sie sicher, dass das Fokus-Hilfslicht auf Autom. eingestellt ist (siehe Seite 138).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.	Sie haben den Auslöser nicht ganz herunter gedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und formatieren Sie dann den internen Speicher oder die Speicherkarte (siehe Seite 150). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des nächsten Bilds, bis der Blitz aufgeladen ist.
	Die Kamera verwendet die Fokuseinstellung Makro  oder Super-Makro  und kann erst dann ein Bild aufnehmen, wenn der Fokus ermittelt wurde.	Stellen Sie den Fokus neu ein (verwenden Sie die Fokussperre – siehe dazu Seite 46). Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv im Fokusbereich für Makro oder Super-Makro befindet (siehe Seite 49).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf (Fortsetzung)	Die Kamera speichert noch das zuletzt aufgenommene Bild.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.
Die Bildanzeige funktioniert nicht.	Die Batterie ist zu stark oder vollkommen entladen, oder die Kamera funktioniert nicht mehr.	<ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Batterie aus oder laden Sie diese auf. Wenn die Bildanzeige nicht eingeschaltet wird, nehmen Sie die Batterie aus der Kamera heraus und schließen Sie das HP Netzteil über das Cradle an, um zu überprüfen, ob die Bildanzeige dann eingeschaltet wird. • Wenn die Bildanzeige nicht eingeschaltet wird, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 148).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist unscharf.</p>	<p>Die Lichtverhältnisse reichen nicht aus, und der Blitz ist auf Blitz Aus  oder Nacht  eingestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Option Bild-Tipp (siehe Seite 111). • Bei geringem Umgebungslicht ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Stabilisieren Sie die Kamera mit Hilfe eines Stativs oder verbessern Sie die Lichtverhältnisse. • Stellen Sie den Blitz auf Autom. Blitz  (siehe Seite 56). • Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ. Wenn das Symbol  (winkende Hand) auf der Bildanzeige erscheint, verwenden Sie ein Stativ.
	<p>Die Kamera wurde nicht auf den korrekten Fokus eingestellt.</p>	<p>Stellen Sie den Fokus auf Makro , Super-Makro , Normal oder Unendlich  ein und nehmen Sie das Bild erneut auf (siehe Seite 49).</p>



Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf (Fortsetzung).	Das Motiv hat sich bewegt oder Sie haben die Kamera bewegt, als das Bild aufgenommen wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Blitz auf Autom. Blitz  oder Blitz Ein  und den Aufnahmemodus auf Action  ein. • Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ. Wenn das Symbol  (winkende Hand) auf der Bildanzeige erscheint, verwenden Sie ein Stativ.
	Die Kamera hat den Fokus am falschen Objekt eingestellt bzw. konnte den Fokus gar nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie vor dem Aufnehmen des Bilds sicher, dass die Fokusklammern in Grün angezeigt werden (siehe Seiten 43 und 46). • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 46).
Das Bild ist zu hell.	Der Blitz hat das Objekt zu stark beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Option Bild-Tipp (siehe Seite 111). • Schalten Sie den Blitz aus (siehe Seite 56). • Entfernen Sie sich etwas vom Motiv und erfassen Sie dieses mit Hilfe des Zooms neu.
	Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.	Stellen Sie die Anzeigehelligkeit auf Gering oder Mittel ein (siehe Seite 136).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu hell. (Fortsetzung)</p>	<p>Sie haben fälschlicherweise die Belichtungs-kompensation verwendet.</p>	<p>Stellen Sie die Belichtungs-kompensation auf 0.0 ein (siehe Seite 76).</p>
	<p>Eine andere natürliche oder künstliche Lichtquelle war zu hell.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, das Bild aus einem anderen Winkel aufzunehmen. • Halten Sie die Kamera an einem sonnigen Tag nicht in Richtung einer hellen Lichtquelle oder einer reflektierenden Fläche. • Verringern Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 76). • Verwenden Sie zur Belichtung die Einstellung Bereich (siehe Seite 80).
	<p>Das Motiv enthielt viele dunkle Objekte, beispielsweise ein schwarzes Objekt vor dunklem Hintergrund.</p>	<p>Verringern Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 76).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu dunkel.</p>	<p>Die Beleuchtung war nicht ausreichend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Option Bild-Tipp (siehe Seite 111). • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 56). • Passen Sie die Belichtungs-kompensation an (siehe Seite 76). • Verwenden Sie zur Belichtung die Einstellung Bereich (siehe Seite 80). • Verwenden Sie die Funktion Adaptive Beleuchtung (siehe Seite 77).
	<p>Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.</p>	<p>Stellen Sie die Anzeigehelligkeit auf Hoch ein (siehe Seite 136).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu dunkel (Fortsetzung).</p>	<p>Der Blitz war aktiviert, aber das Objekt war zu weit weg.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb der Reichweite des Blitzes befindet (siehe Seite 221). Ist dies nicht der Fall, verwenden Sie probeweise die Einstellung Blitz Aus (☒) (siehe Seite 56), die eine längere Belichtungszeit erfordert. Verwenden Sie ein Stativ oder die Funktion Adaptive Beleuchtung (siehe Seite 77).</p>
	<p>Hinter dem Objekt befindet sich eine Lichtquelle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Einstellung Blitz Ein (☑) (siehe Seite 56) oder die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 77). • Verwenden Sie die Einstellung Spot für die AE-Belichtungsmessung (siehe Seite 90).
	<p>Das Motiv enthielt viele helle Objekte, beispielsweise ein weißes Objekt vor hellem Hintergrund.</p>	<p>Erhöhen Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 76).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild zeigt eine starke Körnung.	Die Kamera war bei der Bildaufnahme zu stark erwärmt. Dies führt zu Bildern mit mehr Störeinstreuungen (Körnung).	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Option Bild-Tipp (siehe Seite 111). • Wenn sich die Kamera abkühlt, verringert sich der Effekt. Damit sie eine optimale Bildqualität erhalten, dürfen Sie die Kamera nicht an sehr heißen Orten aufbewahren.
	Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit war zu hoch.	Verwenden Sie eine niedrigere Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit (siehe Seite 91).
	Die Einstellung für die Komprimierung von Bildern oder Videoclips war zu hoch.	Verwenden Sie eine niedrigere Komprimierungseinstellung für die Bildqualität oder die Videoqualität (siehe Seiten 82 und 84).
	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 56).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Auf meiner Kamera fehlen Bilder.	Die Speicherkarte wurde nach Aufnahme von einem oder mehreren Bildern eingesetzt. Deshalb sind die Bilder im internen Speicher nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die Speicherkarte heraus. • Verschieben Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte (siehe Seite 145).
Das falsche Datum/die falsche Uhrzeit wird angezeigt.	Datum und/oder Uhrzeit wurden falsch eingestellt, oder Sie befinden sich in einer anderen Zeitzone.	Setzen Sie Datum und Zeit im Menü "Einrichten" mit Hilfe der Option Datum/Zeit zurück (siehe Seite 141).
Die Netzkontrollleuchte leuchtet, aber die Bildanzeige ist ausgeschaltet.	Die Bildanzeige wurde nach 45 Sekunden wegen Inaktivität ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste Vorschau/Wiedergabe  /  , um die Bildanzeige wieder zu aktivieren.
	Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 148).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Netzkontrollleuchte leuchtet, aber die Kamera scheint zu blockieren und funktioniert nicht richtig.	Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 148).
Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern langsam.	Eine langsame Speicherkarte (wie eine MMC-Karte) kann sich auf die Verarbeitungszeiten auswirken.	Tipps zu Speicherkarten finden Sie in den Abschnitten Speicher auf Seite 222 und Speicherkapazität auf Seite 227.
Videoaufnahme stoppt abrupt. Der Videoclip wurde erfolgreich gespeichert, aber er ist kürzer als erwartet.	Sie besitzen eine ältere, langsamere Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine niedrigere Kombination aus Auflösung und Komprimierung für den Videoclip aus (siehe Seite 84). • Tauschen Sie Ihre Speicherkarte durch eine schnellere Karte aus. Es empfehlen sich Karten mit der Bezeichnung High Performance, Pro, Ultra oder High Speed.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Videoaufnahme stoppt abrupt und der Video-clip lässt sich nicht abspielen.	Ihre Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt oder defekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Formatieren Sie die Karte in der Kamera neu (siehe Seite 19).
Die Kamera klappert, wenn sie geschüttelt wird.	Der Ausrichtungssensor verwendet eine kleine Kugel innerhalb einer Metallhalterung, um die Ausrichtung zu bestimmen. Diese verursacht bei Kamerabewegungen das Klappergeräusch (siehe Seite 41).	Dies ist normal.
Die Kamera wird warm (oder sogar heiß).	Sie verwenden das HP Netzteil, oder die Kamera wurde mindestens 15 Minuten lang verwendet.	Dies ist normal. Sollten Sie jedoch unsicher sein, schalten Sie die Kamera aus, trennen die Verbindung zum Cradle oder zur Dockingstation und lassen die Kamera abkühlen. Prüfen Sie die Kamera und die Batterie auf mögliche Schäden.










Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera blockiert beim Herstellen einer Verbindung zum Computer.	Das USB-Kabel sitzt nicht fest in der Kamera oder im Computer.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel über das Cradle oder die Dockingstation korrekt an der Kamera und am Computer angeschlossen ist. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
	Es liegt ein Problem mit der Kamera-firmware vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 148). • Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den HP Support (siehe Seite 195).
Die Bilder können nicht von der Kamera auf den Computer übertragen werden.	Die HP Image Zone-Software ist nicht auf Ihrem Computer installiert.	Installieren Sie die HP Image Zone-Software (siehe Seite 21) oder lesen Sie den Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software auf Seite 152.
	Der Computer unterstützt den PTP-Standard (Picture Transfer Protocol) nicht.	Richten Sie Ihre Kamera als Laufwerk ein (siehe Seite 157).





Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Übertragen von Bildern auf den Computer wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Die Übertragung wurde möglicherweise durch eine Stromspitze oder eine elektrostatische Entladung unterbrochen.	Schließen Sie die HP Image Zone-Übertragungssoftware, nehmen Sie die Kamera aus dem Cradle oder der Dockingstation heraus und setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 148). Starten Sie danach die Bildübertragung erneut (siehe Seite 117).
Beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software tritt ein Problem auf.		<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Systemvoraussetzungen für Ihren Computer (siehe Seite 150). • Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Customer Support Website: www.hp.com/support.

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIE LEER.	Die Batterieladung reicht für den weiteren Betrieb nicht aus.	Tauschen Sie die Batterie aus, laden Sie diese auf oder verwenden Sie das HP Netzteil.
Batterie zu schwach zum Aufnehmen von Bildern. oder Batterie zu schwach zum Aufnehmen eines Videoclips.	Die Batteriespannung reicht nicht mehr zum Aufnehmen von Einzelbildern oder Videoclips.	Erwerben Sie eine neue Batterie.
Batterie kann nicht aufgeladen werden.	Beim Laden ist ein Fehler oder eine Netzstromunterbrechung aufgetreten, Sie verwenden ein falsches Netzteil, die Batterie ist defekt, oder es ist keine Batterie eingesetzt.	Laden Sie die Batterie mehrmals auf. Besteht das Problem danach weiterhin, erwerben Sie eine neue Batterie (siehe Seite 212).
Batterie ist defekt.	Die Batterie wurde kurzgeschlossen oder stark überladen.	Erwerben Sie eine neue Batterie (siehe Seite 212).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Batterie ist nicht aufladbar.	Es befindet sich keine Batterie in der Kamera, oder die Batterie ist nicht aufladbar.	Vergewissern Sie sich, dass sich eine aufladbare Batterie in der Kamera befindet. Versuchen Sie danach erneut, die Batterie aufzuladen. Besteht das Problem danach weiterhin, erwerben Sie eine neue Batterie (siehe Seite 212).
Batterie ist nicht aufladbar oder vollständig aufgeladen.	Es befindet sich keine Batterie in der Kamera, die Batterie ist nicht aufladbar oder die Batterie ist vollständig aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> • Befindet sich eine Einwegbatterie in der Kamera, tauschen Sie diese durch eine aufladbare Lithium-Ionen-Batterie aus. • Befindet sich eine Lithium-Ionen-Batterie in der Kamera, ist diese vollständig aufgeladen, und Sie können die Kamera jetzt verwenden.
IN BEARBEITUNG...	Die Kamera verarbeitet Daten, beispielsweise wird noch das zuvor aufgenommene Bild gespeichert.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds bzw. mit dem Drücken einer Taste einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BLITZ WIRD GELADEN...	Die Kamera lädt den Blitz auf.	Bei geringem Ladezustand der Batterie dauert das Laden des Blitzes länger. Erscheint diese Meldung häufiger, müssen Sie die Batterie eventuell austauschen oder aufladen.
FOKUS ZU WEIT ENTFERNT und blinkendes Symbol 	Die Fokuserfernung liegt außerhalb des Bereichs, der beim Fokusbereich Makro  erfasst werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie einen anderen Fokusbereich als Makro  aus (siehe Seite 49). • Treten Sie näher an das Motiv heran, so dass sich die Kamera im Fokusbereich für Makro  befindet (siehe Seite 49).
FOKUS ZU NAH und blinkendes Symbol 	Die Fokuserfernung liegt unterhalb des Bereichs, der beim Fokusbereich Makro  oder Super-Makro  erfasst werden kann.	Entfernen Sie sich vom Objekt, so dass sich die Kamera im Fokusbereich für Makro  oder Super-Makro  befindet (siehe Seite 49).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>LICHT ZU SCHWACH - FOKUSSIEREN NICHT MÖGL.</p>	<p>Das Motiv ist zu dunkel, und die Kamera kann nicht fokussieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fügen Sie eine externe Lichtquelle hinzu. • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 46). Richten Sie die Kamera auf einen heller beleuchteten Teil des Motivs. • Stellen Sie sicher, dass das Fokus-Hilfslicht auf Autom. eingestellt ist (siehe Seite 138).
<p>FOKUSSIERN NICHT MÖGL. und blinkendes Symbol </p>	<p>Die Kamera kann den Fokus im Fokusbereich Makro  oder Super-Makro  nicht ermitteln. Möglicherweise reicht der Kontrast nicht aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 46). Zeigen Sie auf einen Teil des Motivs, der heller ist oder über eine Kontur mit hohem Kontrast verfügt. • Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb des Fokusbereichs für Makro  oder Super-Makro  befindet (siehe Seite 49).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
 (Warnung vor Kamerazittern)	Das Licht reicht nicht aus, und das Bild wird aufgrund der langen Belichtung sehr wahrscheinlich verwackeln.	Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 56), stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ.
Speicherkarte gesperrt. Karte aus der Kamera nehmen.	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Schalten Sie die Kamera aus und heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
KARTE NICHT LESBAR	Die Kamera kann die Speicherkarte nicht lesen. Wie bei anderen Datenträgern können auch bei Speicherkarten Fehler auftreten. Möglicherweise ist die Karte defekt, oder der Kartentyp wird nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte erneut (siehe Seiten 109 und 149). • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 222). Wird das Kartenformat unterstützt, formatieren Sie die Speicherkarte. Lässt sich die Speicherkarte nicht formatieren, tauschen Sie diese aus.


Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
SPEICHERKARTE GESPERRT	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Schalten Sie die Kamera aus und heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
KARTE NICHT UNTERSTÜTZT	Bei der Speicherkarte handelt es sich nicht um eine unterstützte Speicherkarte.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 222).
SPEICHER VOLL oder SPEICHERKARTE VOLL	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Bilder zu speichern.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 109). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
Speicher für Audioaufnahme zu voll. oder Speicherkarte für Audioaufnahme zu voll.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte reicht nicht aus, um Audioclips aufzunehmen.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie danach Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 109). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Bilder auf der Speicherkarte.	Sie sind der Ansicht, dass Bilder fehlen, aber auf der Speicherkarte befinden sich keine Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die Speicherkarte heraus und überprüfen Sie den internen Speicher auf vorhandene Bilder. • Nehmen Sie einige Bilder auf.
KARTE NICHT FORMATIERT oder FALSCHES KARTENFORMAT.	Die Speicherkarte muss formatiert werden.	Formatieren Sie die Speicherkarte. Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.
KEINE KARTE IN DER KAMERA: Fehler beim Speichern des Bilds. Dieselbe Karte erneut einsetzen.	Die Speicherkarte wurde beim Speichern von Bildern entfernt, oder es befindet sich keine Speicherkarte in der Kamera.	Setzen Sie eine Speicherkarte in die Kamera ein.
VIDEOSPEICHERFEHLER oder BILDSPEICHERFEHLER	Die Speicherkarte ist halb gesperrt oder wurde entfernt, bevor die Kamera den Schreibvorgang zur Karte beendet hatte.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Kartensperre vollständig aufgehoben wurde. • Warten Sie, bis die Speicherkontrollleuchte nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte aus der Kamera herausnehmen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Formatieren nicht möglich.	Die Speicherkarte ist beschädigt.	Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
Bild kann nicht angezeigt werden. <Dateiname>	Ein Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen, oder die Bilddatei wurde durch nicht ordnungsgemäßes Ausschalten der Kamera beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, es mit der HP Image Zone Software zu öffnen. • Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist.
Mit der Kamera-Dockingstation sind keine Geräte verbunden.	Die Kamera sitzt ggf. nicht korrekt in der Dockingstation, oder die Kabel sind ggf. nicht fest angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die Kamera korrekt in die Dockingstation eingesetzt ist. Prüfen Sie die USB-Kabelanschlüsse an beiden Enden (an der Dockingstation und am Drucker, Computer oder Fernsehgerät) auf festen Sitz.
Keine druckbaren Bilder im Speicher. oder Keine druckbaren Bilder auf der Speicherkarte.	Auf der Kamera befinden sich keine Einzelbilder. Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden.	Lösen Sie die Kamera vom Drucker. Nehmen Sie danach Einzelbilder auf, bevor Sie die Kamera erneut mit dem Drucker verbinden.


Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Drucken von Videoclips nicht möglich.	Sie haben versucht, einen Videoclip zum Drucken auszuwählen.	Wenn Ihr Drucker das Drucken von Videoclips unterstützt, übertragen Sie den Videoclip auf Ihren Computer und drucken Sie diesen dann vom Computer aus.
Speicherkarte voll. Kamera kann Auswahl im Menü "Gemeinsam" nicht speichern. oder Speicher voll. Kamera kann Auswahl im Menü "Gemeinsam" nicht speichern.	Der Platz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte reicht nicht aus, um die von Ihnen mit HP Instant Share getroffene Auswahl wieder auf der Kamera zu speichern.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 109). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
Platz auf der Speicherkarte reicht zum Drehen des Bilds nicht aus. oder Platz im Speicher reicht zum Drehen des Bilds nicht aus.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ist zum Drehen eines Bilds nicht ausreichend.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 109). Drehen Sie anschließend das Bild.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Platz auf der Speicherkarte reicht zum Speichern des aktualisierten Bilds nicht aus. oder Platz im Speicher reicht zum Speichern des aktualisierten Bilds nicht aus.</p>	<p>Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte reicht nicht zum Speichern des Bilds, nachdem rote Augen entfernt wurden.</p>	<p>Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 109). Entfernen Sie dann die roten Augen mit Hilfe der HP Image Zone-Software.</p>
<p>Das Bild ist zum Vergrößern zu groß.</p>	<p>Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen.</p>	<p>Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit Hilfe der HP Image Zone-Software anzuzeigen.</p>
<p>Das Bild ist zum Drehen zu groß.</p>	<p>Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen.</p>	<p>Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit der HP Image Zone-Software zu drehen.</p>
<p>Unbekannter Bildfehler. Funktion kann nicht ausgeführt werden.</p>	<p>Von der Kamera konnte die von Ihnen angeforderte Bildänderung nicht durchgeführt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie erneut, das Bild zu ändern. • Wenn dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit der HP Image Zone-Software zu ändern.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. oder In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera wird heruntergefahren.</p>	<p>Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 148). Besteht das Problem weiterhin, notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den HP Support (siehe Seite 195).</p>
<p>Nicht unterstütztes USB-Kabel.</p>	<p>Ihr Kamera-Cradle oder Ihre Kamera-Dockingstation wurde mit einem falschen Kabel an einen Drucker angeschlossen, oder beim Drucker handelt es sich nicht um einen PictBridge-zertifizierten Drucker.</p>	<p>Verwenden Sie das mit Ihrer Kamera gelieferte USB-Kabel. Der größere flachere Stecker des Kabels (siehe Seite 120) muss am Drucker angeschlossen werden. Der USB-Anschluss befindet sich in der Regel vorne am Drucker. Wenn Ihr Drucker nicht über einen Anschluss für ein derartiges USB-Kabel verfügt, handelt es sich nicht um einen PictBridge-zertifizierten Drucker, und er wird nicht in Kombination mit Ihrer Kamera unterstützt. Der Drucker muss das  aufweisen.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Gewähltes Druckformat ist größer als gewähltes Papierformat.	Das Druckformat ist zu groß für das Papierformat.	Drücken Sie an der Kamera die Taste ^{Menu} _{OK} (Menü/OK), um zur Anzeige Druckeinrichtung zurückzukehren. Wählen Sie ein passendes Druckformat aus. Sie können auch ein größeres Papierformat auswählen und größeres Papier in den Drucker einlegen.
Papierfehler.	Das Papierfach ist leer, oder es liegt ein Papierstau vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie das Papierfach. Ist dieses leer, legen Sie Papier ein. • Überprüfen Sie den Papierweg auf Papierstaus. Liegt ein Papierstau vor, beseitigen Sie diesen.
Kein Papier im Drucker.	Der Papiereinzug des Druckers ist leer.	Legen Sie Papier in den Drucker ein und drücken Sie danach die Taste OK oder Weiter an Ihrem Drucker.
Das Papier wurde nicht korrekt in den Drucker eingelegt.	Das Papier im Papierfach ist nicht korrekt ausgerichtet.	Richten Sie das Papier aus und versuchen Sie es erneut.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Papierstau im Drucker.	Das Papier staut sich im Drucker.	Schalten Sie den Drucker aus, beheben Sie den Papierstau und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die ausgewählte Kombination von Papiertyp und Papierformat wird nicht unterstützt.	Sie versuchen, ein Bild zu drucken, das größer als das Papierformat ist, randlose Bilder auf Normalpapier zu drucken oder einen Drucker zu verwenden, der diese Funktion nicht unterstützt.	Wählen Sie probeweise ein kleineres Druckformat aus oder verwenden Sie für randlose Drucke Fotopapier.
Es liegt ein Problem mit der Druckertinte vor.	Die Druckpatrone ist möglicherweise leer, oder der Typ der Druckpatrone wird vom Drucker nicht unterstützt.	Tauschen Sie die Druckpatrone durch eine unterstützte Druckpatrone aus.
Druckpatrone(n) leer.	Die Druckpatrone im Drucker ist leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Druckpatrone(n) fast leer.	Die Druckpatrone ist nahezu leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Sie können möglicherweise noch einige Bilder mit der aktuellen Druckpatrone drucken, aber die Farbgebung und die Qualität können schlecht sein.
Druckerfehler.	Es liegt ein Problem mit dem Drucker vor.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK) an der Kamera. Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Kommunikation mit Drucker nicht möglich.	Die Kamera ist nicht mit dem Drucker verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest am Drucker und am Cradle oder der Dockingstation der Kamera angeschlossen ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie die Kamera aus und lösen Sie das USB-Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und danach wieder ein. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an und schalten Sie die Kamera wieder ein.
Obere Druckerabdeckung offen.	Der Drucker ist offen.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
Falscher oder fehlender Druckkopf.	Sie verwenden einen falschen Druckkopf, oder der Druckkopf fehlt.	Setzen Sie einen neuen Druckkopf ein und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Druckpatronenklappe offen.	Die Druckpatronenklappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe.
Falsche oder fehlende Druckpatrone.	Sie verwenden die falsche Druckpatrone, oder die Druckpatrone fehlt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Fehlermeldungen auf dem Computer

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich.	Der Computer muss bei der Einrichtung von HP Instant Share auf gespeicherte Dateien zugreifen. Entweder ist jedoch der interne Speicher voll, oder die Speicherkarte ist voll oder gesperrt.	Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll, übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (siehe Seite 117) und löschen Sie diese dann von der Kamera (siehe Seite 109). Ist die optionale Speicherkarte gesperrt, heben Sie die Sperrung der Speicherkarte mit Hilfe ihrer Verriegelung auf.
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera funktioniert nicht korrekt.	Versuchen Sie, die Kamera direkt an einen PictBridge-zertifizierten Drucker anzuschließen und ein Bild zu drucken. Auf diese Weise können Sie prüfen, ob die optionale Speicherkarte, die USB-Verbindung und das USB-Kabel korrekt funktionieren.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung)	Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel korrekt mit Computer und Kamera verbunden ist.
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
	Die Kamera ist als Digital-kamera eingerichtet, aber der Computer erkennt die Kamera nicht als Digitalkamera.	Ändern Sie die Einstellung für USB-Konfiguration in Laufwerk (siehe Seite 142). Die Kamera wird auf dem Computer als Laufwerk angezeigt, so dass Sie die Bilddateien von der Kamera auf die Festplatte kopieren können.
	Die Kamera ist über einen inkompatiblen USB-Hub mit dem Computer verbunden.	Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.
	Sie verwenden die HP Photosmart R-Series Dockingstation und haben vergessen, die Taste Speichern/Drucken zu drücken.	Drücken Sie die Taste Speichern/Drucken an der HP Kamera-Dockingstation.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung)	Die USB-Verbindung ist fehlgeschlagen.	Starten Sie den Computer neu.
Senden an Dienst nicht möglich.	Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer online ist.
Kommunikationsproblem	Es wird eine andere HP Instant Share -Software ausgeführt, die exklusiv auf Ihre Kamera zugreift.	Beenden Sie das andere HP Instant Share -Programm.

Unterstützung

Dieser Abschnitt enthält Support-Informationen für Ihre Digitalkamera. Hierzu zählen Informationen zur Support-Website, eine Erläuterung zum Support-Verlauf und eine Liste mit Support-Rufnummern.

HP Website für behindertengerechte Produkte

Kunden mit Behinderungen erhalten unter der Adresse **www.hp.com/hpinfo/community/accessibility/prodserv** zusätzliche Unterstützung.

HP Photosmart-Website

Unter der Adresse **www.hp.com/photosmart** erhalten Sie folgende Informationen:

- Tipps zur effizienten und kreativen Verwendung Ihrer Kamera
- Treiber-Updates und Software für Ihre HP Digitalkamera
- Informationen zur Produktregistrierung
- Informationen zum Abonnieren von Newslettern, Treiber- und Software-Updates und Support-Mitteilungen

Support-Verlauf

Der HP Support verläuft am effizientesten, wenn Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen:

1. Lesen Sie im Benutzerhandbuch den Abschnitt zur Fehlerbehebung (siehe hierzu den Abschnitt **Probleme und Lösungen** auf Seite 157).

2. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Customer Support Website. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie umfassende Informationen zu Ihrer Digitalkamera abrufen. Besuchen Sie die HP Website für Produktunterstützung, Treiber und Software-Updates unter **www.hp.com/support**.

Diese Website steht in folgenden Sprachen zur Verfügung: Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, traditionelles und vereinfachtes Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. (Support-Informationen für Dänemark, Finnland und Norwegen stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

3. Nutzen Sie den HP e-Support. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie unter folgender Adresse per E-Mail Kontakt zu HP aufnehmen: **www.hp.com/support**. Hier erhalten Sie eine persönliche Antwort von einem Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung. E-Mail-Support ist in den auf der Website genannten Sprachen verfügbar.
4. (Kunden in den USA und Kanada können diesen Schritt überspringen.) Wenden Sie sich an Ihren HP Fachhändler. Liegt bei Ihrer Digitalkamera ein Hardwarefehler vor, bringen Sie diese zu Ihrem HP Fachhändler. Der Service ist innerhalb des Gewährleistungszeitraums Ihrer Digitalkamera kostenlos.
5. Wenden Sie sich telefonisch an die HP Kundenunterstützung. Lässt sich das Problem mit den zuvor genannten Optionen nicht beheben, können Sie HP telefonisch um Support bitten.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter **www.hp.com/support**.

Telefonischer Support

Der telefonische Support ist während und nach Ablauf der Gewährleistung verfügbar.

Halten Sie Ihren Computer oder Ihre Kamera bereit, und rufen Sie bei HP an. Halten Sie für die reibungslose Service-Abwicklung folgende Informationen bereit:

- Modellnummer der Digitalkamera (auf der Vorderseite der Kamera)
- Seriennummer der Digitalkamera (auf der Kameraunterseite)
- Betriebssystem des Computers und verfügbarer RAM
- Version der HP Software (auf dem CD-Etikett)
- Wortlaut der Meldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden

Änderungen der Bedingungen für HP Telefon-Support bleiben vorbehalten. In der Tabelle auf den folgenden Seiten finden Sie die Rufnummern für den telefonischen Support in Ihrem Land bzw. Ihrer Region. Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region: www.hp.com/support.

Innerhalb der Gewährleistungsfrist:

- **Afrika, Asien/Pazifik, Kanada, Lateinamerika, Naher Osten und USA:** Der Telefon-Support ist für ein Jahr ab Kaufdatum kostenlos.
- **Europa:** Standardgewährleistung für ein Jahr. Je nach gesetzlichen Bestimmungen können unterschiedliche Gewährleistungsvorschriften in den verschiedenen Ländern/Regionen gelten.

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist haben Sie je nach Wohnort unterschiedliche Optionen:

- **USA, Kanada und Asien/Pazifik:** Rufen Sie die HP Kundenunterstützung an. Es fallen jedoch je Anfrage Gebühren an.
- **Europa:** Geben Sie das Produkt an Ihren Händler zurück oder rufen Sie die HP Kundenunterstützung an. Es fallen jedoch je Anfrage Gebühren an.
- **Lateinamerika:** Rufen Sie die HP Kundenunterstützung an (nach dem 31. Oktober 2005 fallen jedoch Gebühren an).

Sonstiger Telefon-Support weltweit

Wenn Ihr Land bzw. Ihre Region in der folgenden Liste nicht aufgeführt ist, finden Sie die Supportinformationen unter **www.hp.com/support**.

Australia	1300 721 147
Australia (out-of-warranty)	1902 910 910
中国	021-3881-4518 800-810-3888 服务编码: 3003
香港特別行政區	2802 4098
India	1 600 44 7737
Indonesia	+62 (21) 350 3408
日本	0570-000511
日本 (携帯電話の場合)	03-3335-9800
한국	1588-3003
Malaysia	1800 805 405
New Zealand	0800 441 147
Philippines	2 867 3551
Singapore	6 272 5300
臺灣	02-8722-8000
Tnu	+66 (2) 353 9000
Việt Nam	+84 88234530

Argentina (Buenos Aires)	54-11-4708-1600
Argentina	0-800-555-5000
Brasil (Sao Paulo)	55-11-4004-7751
Brasil	0-800-709-7751
Canada	1-800-474-6836
Chile	800-360-999
Colombia (Bogota)	571-606-9191
Colombia	01-8000-51-4746-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Ecuador (Andinatel)	1-999-119 800-711-2884
Ecuador (Pacifitel)	1-800-225-528 800-711-2884
El Salvador	800-6160
Guatemala	1-800-711-2884
Jamaica	1-800-711-2884
Mexico (Mexico City)	55-5258-9922
Mexico	01-800-472-68368
Panama	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Perú	0-800-10111
Puerto Rico	1-877-232-0589
República Dominicana	1-800-711-2884
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
United States	1-800-474-6836
Uruguay	0004-054-177
Venezuela (Caracas)	58-212-278-8666
Venezuela	0-800-474-68368

A Umgang mit Batterien

Ihre Kamera benötigt eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A/L1812B).

Wichtige Fakten zu Batterien



- Setzen Sie die Batterie stets korrekt in die Kamera ein (siehe Seite 15). Wenn Sie die Batterie falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.
- Neue aufladbare Lithium-Ionen-Batterien sind nur teilweise aufgeladen. Laden Sie diese vor der ersten Verwendung vollständig auf.
- Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera für mehr als zwei Monate nicht zu verwenden, lassen Sie die Kamera am HP Netzteil angeschlossen. Die Kamera lädt die Batterie regelmäßig neu auf, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen.
- Eine Lithium-Ionen-Batterie kann problemlos beliebig lange in der Kamera, in der Kamera-Dockingstation oder im Schnellladegerät bleiben.
- Wenn Sie eine aufladbare Lithium-Ionen-Batterie länger als zwei Monate nicht verwendet haben, laden Sie diese vor der erneuten Nutzung vollständig auf. Laden Sie Lithium-Ionen-Batterien alle sechs bis 12 Monate auf, um deren Lebensdauer zu erhöhen.

- Die Leistung von Lithium-Ionen-Batterien lässt im Laufe der Zeit nach. Dies gilt insbesondere dann, wenn Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt und verwendet werden. Wenn die Betriebsdauer der Batterie nicht mehr akzeptabel ist, tauschen Sie die Batterie aus.

Verlängern der Batterielebensdauer

Wird 45 Sekunden lang keine Taste gedrückt, wird die Bildanzeige automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Kamera wieder gestartet. Wenn Sie während des Energiesparmodus keine Taste drücken, wird die Kamera nach weiteren fünf Minuten ausgeschaltet, sofern sie nicht mit einem Computer, einem Drucker oder mit einem HP Netzteil verbunden ist.

Hier einige weitere Tipps zum Verlängern der Batterielebensdauer:

- Stellen Sie für die Einstellung **Anzeigehelligkeit** den Wert **Gering** ein (siehe Seite 136), um den Stromverbrauch der Bildanzeige zu reduzieren.
- Minimieren Sie den Blitzeinsatz, indem Sie die Kamera auf **Autom. Blitz** einstellen (siehe Seite 56).
- Verwenden Sie den optischen Zoom nur bei Bedarf, um das Objektiv zu bewegen (siehe Seite 53).
- Wenn Sie die Kamera nur zum Betrachten von Bildern einschalten, halten Sie beim Einschalten die Taste  /  gedrückt. Dadurch wird die Kamera im Modus **Wiedergabe** gestartet, ohne das Objektiv auszufahren. Auf diese Weise wird Strom gespart.
- Wenn Sie beabsichtigen, alle fünf Minuten durchschnittlich mehr als zwei Bilder aufzunehmen, lassen Sie die Kamera eingeschaltet, damit das Objektiv weniger häufig aus- und eingefahren wird.

- Schließen Sie die Kamera über das Cradle oder die Dockingstation an das HP Netzteil an, wenn Sie Bilder auf Ihren Computer übertragen oder drucken.








Sicherheitshinweise zur Verwendung von Batterien

- Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und erwärmen Sie diese nicht. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.
- Verbinden Sie den positiven Batteriepol nicht mit Hilfe eines Metallstücks (z. B. einem Draht) mit dem negativen Pol.
- Bewahren Sie die Batterie nicht zusammen mit Metallstücken (Schmuck, Haarnadeln etc.) auf. Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie zusammen mit Geldstücken aufbewahren, besteht erhebliche Gefahr! Stecken Sie diese Batterien nicht in eine mit Kleingeld gefüllte Jackentasche, um Verletzungen zu vermeiden.
- Perforieren Sie Batterien nicht mit einem Nagel, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf Batterien, treten Sie nicht auf Batterien und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf Batterien.
- Batterien dürfen weder mit Salz- oder Süßwasser in Kontakt kommen noch nass werden.
- Batterien dürfen weder zerlegt noch modifiziert werden. Batterien enthalten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die (sofern sie beschädigt werden) dazu führen können, dass Batterien Hitze erzeugen, explodieren oder brennen.

- Verwenden Sie Batterien unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterien ungewöhnlich heiß anfühlen (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterien ändert oder wenn die Batterien sonst in irgendeiner Form verändert erscheinen.
- Sollte die Batterie undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, reiben Sie die Augen nicht. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Stromversorgungsanzeigen

Die Stromversorgungsanzeigen, die die Stromquelle und die verbleibende Batterielebensdauer angeben, zeigen nach einigen Minuten Kameraverwendung präzise Werte an. In der folgenden Tabelle werden diese Anzeigen erläutert.

Symbol	Beschreibung
	Die Batterie ist noch zu mehr als 70% aufgeladen.
	Die Batterie ist zu 30 bis 70% aufgeladen.
	Die Batterie ist zu 10 bis 30% aufgeladen.
	Die Batterie ist nahezu entladen. Die Vorschau ist deaktiviert, aber Sie können weiterhin Bilder im Modus Wiedergabe betrachten und die Menüs verwenden.
 Blinkendes Symbol	Die Batterie ist leer. Die Kamera wird ausgeschaltet.
	Die Kamera wird über das HP Netzteil betrieben (mit nicht aufladbarer Batterie oder ohne Batterie).
Animierte Ladeanzeige	Die Kamera wird über das Netzteil betrieben und die Batterie wird aufgeladen.
	Die Kamera hat die Batterien erfolgreich aufgeladen und wird mit Netzstrom versorgt.

HINWEIS: Wird die Batterie längere Zeit aus der Kamera entfernt, wird die Uhr ggf. auf das Datum/die Uhrzeit des letzten Ausschaltens der Kamera eingestellt. Möglicherweise werden Sie beim nächsten Einschalten der Kamera aufgefordert, Datum und Zeit neu einzustellen.

Batterieleistung

Die folgende Tabelle zeigt die Leistung der aufladbaren HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie in verschiedenen Szenarien:

Nutzungsart	
Am wirtschaftlichsten (bei Aufnahme von mehr als 30 Bildern pro Monat)	Gut
Am wirtschaftlichsten (bei Aufnahme von weniger als 30 Bildern pro Monat)	Gut
Häufiger Blitzeinsatz, viele Bilder	Gut
Häufige Videoaufnahmen	Gut
Häufige Verwendung der Vorschau	Gut
Gesamtlebensdauer	Gut
Geringe Temperaturen/Einsatz im Winter	Ok
Unregelmäßige Nutzung (ohne Kamera-Dockingstation)	Ok
Unregelmäßige Nutzung (mit Kamera-Dockingstation)	Gut
Ersatzbatterie (für langfristige Aufbewahrung)	Schwach
Batterie aufladen	Ja

Anzahl der Aufnahmen mit einer Batterie

Die folgende Tabelle zeigt die minimale, maximale und durchschnittliche Anzahl von Aufnahmen, die mit der aufladbaren HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie aufgenommen werden können.

Mindestanzahl an Aufnahmen	Maximale Anzahl an Aufnahmen	Ungefähre Anzahl an Aufnahmen bei üblicher Nutzung
100	190	135



Bei den Werten in der Tabelle wird davon ausgegangen, dass in allen Fällen vier Bilder pro Sitzung aufgenommen werden und dass mindestens eine Pause von fünf Minuten zwischen den einzelnen Sitzungen gemacht wird. Darüber hinaus wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Mindestanzahl ergibt sich bei starker Nutzung der **Vorschau** (30 Sekunden pro Bild), der **Wiedergabe** (15 Sekunden pro Bild) und der Einstellung **Blitz Ein**.
- Die maximale Anzahl an Aufnahmen wird bei minimaler Nutzung der **Vorschau** (10 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (4 Sekunden je Bild) erzielt. Der Blitz wird bei 25% der Aufnahmen verwendet.
- Die durchschnittliche Anzahl an Aufnahmen wird bei Nutzung der **Vorschau** für 15 Sekunden je Bild und der **Wiedergabe** für 8 Sekunden je Bild erzielt. Der Blitz wird bei 50% der Aufnahmen verwendet.

Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie

Sie können die HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie aufladen, wenn sich die Kamera im Cradle oder in der Dockingstation befindet. Sie können zum Aufladen aber auch das optionale HP Photosmart-Schnellladegerät verwenden (siehe Seite 211).

Die folgende Tabelle zeigt die mittleren Aufladezeiten zum Aufladen einer vollständig entladenen Batterie je nach Methode zum Aufladen.

Methode zum Aufladen	Mittlere Ladezeit	Signale
In der Kamera, die über das Cradle mit dem HP Netzteil verbunden ist	4 bis 6 Std.	Aufladen: Netzkontrollleuchte blinkt. Ladevorgang abgeschlossen: Netzkontrollleuchte an der Kamera erlischt und die Ladestandsanzeige für die Batterie auf der Bildanzeige ändert sich in  .
In der Kamera, die über die HP Photosmart R-Series Dockingstation mit dem HP Netzteil verbunden ist	4 bis 6 Std.	Aufladen: Dockingkontrollleuchte blinkt. Ladevorgang abgeschlossen: Die Netzkontrollleuchte der Kamera oder die Netzkontrollleuchte der Dockingstation blinkt nicht mehr, sondern leuchtet dauerhaft grün. Auf der Bildanzeige ändert sich die Ladestatusanzeige in  .

Methode zum Aufladen	Mittlere Ladezeit	Signale
Im Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation	2,5 bis 3,5 Std.	Aufladen: Dockingkontrollleuchte blinkt. Ladevorgang abgeschlossen: Die Ersatzbatterie-Kontrollleuchte an der HP Kamera-Dockingstation blinkt nicht mehr, sondern leuchtet dauerhaft.
Im HP Schnellladegerät	1 Std.	Aufladen: Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet gelb. Ladevorgang abgeschlossen: Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet grün.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-Ionen-Batterien

Die Kamera, das Cradle, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät können sich beim Aufladen einer Lithium-Ionen-Batterie erwärmen. Dies ist normal und kein Anlass zur Sorge. Dennoch müssen Sie folgende Sicherheitshinweise beachten.

- Laden Sie in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation oder im HP Schnellladegerät keine anderen Batterietypen als HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterien auf.
- Setzen Sie die Lithium-Ionen-Batterie richtig herum in die Kamera, in die HP Kamera-Dockingstation bzw. in das HP Schnellladegerät ein.

- Verwenden Sie die Kamera, das Cradle, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät nur an trockenen Orten.
- Laden Sie eine Lithium-Ionen-Batterie nicht an einem heißen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie aufladen, decken Sie die Kamera, das Cradle, die HP Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie die Kamera, das Cradle, die HP Kamera-Dockingstation oder das HP Schnellladegerät nicht, wenn die Lithium-Ionen-Batterie beschädigt zu sein scheint.
- Zerlegen Sie die Kamera, das Cradle, die Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel des HP Netzteils bzw. des Schnellladegeräts von der Netzsteckdose ab, bevor Sie diese Geräte reinigen.
- Nach intensiver Nutzung kann die Lithium-Ionen-Batterie anschwellen. Lässt sich die Batterie nur noch schwer in die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder in das Schnellladegerät einsetzen bzw. aus diesen entfernen, tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus. Recyclen Sie die alte Batterie.

B Erwerben von Kamerazubehör

Sie können für Ihre Kamera weiteres Zubehör erwerben.

Informationen zu Ihrer HP Photosmart R817/R818 Kamera und zu kompatibelem Zubehör finden Sie unter:

- www.hp.com/photosmart (USA)
- www.hp.ca/photosmart (Kanada)
- www.hp.com (alle übrigen Länder)

Zubehör können Sie bei Ihrem Händler oder online unter folgenden Adressen erwerben:

- www.hpshopping.com (USA)
- www.hpshopping.ca (Kanada)
- www.hp.com/eur/hpoptions (Europa)
- www.hp.com/apac/homeandoffice (Asiatisch-pazifischer Raum)

Im Folgenden wird verschiedenes Zubehör für die Digitalkamera beschrieben. Dieses Kamerazubehör ist möglicherweise nicht in allen Ländern/Regionen verfügbar.

- **HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation** – C8887A/C8887B

Laden Sie die Batterie Ihrer Kamera sowie eine weitere Batterie im Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation auf. Damit ist Ihre Kamera immer betriebsbereit. Übertragen Sie Fotos ganz einfach



auf Ihren Computer, senden Sie Fotos über **HP Instant Share** per E-Mail oder drucken Sie Fotos auf Tastendruck. Verbinden Sie die Kamera mit einem Fernsehgerät und betrachten Sie Diashows mit Hilfe der Fernbedienung.

Im Lieferumfang ist eine Dockingstation mit zusätzlichem Aufladefach für eine Lithium-Ionen-Batterie, eine Fernbedienung, eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie, ein Audio-/Videokabel, ein USB-Kabel und ein HP Netzteil enthalten (nur in Nordamerika).

- **HP Photosmart-Schnelllade-Kit für HP Photosmart R-Series Kameras** – L1810A/L1810B

Schnelles Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie und Schutz für Ihre HP Photosmart R-Series Kamera. Dieses Kit enthält alles für die sichere Aufbewahrung Ihrer Kamera: ein Ladegerät, eine Kameratasche, eine Reisetasche und eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie.

- **Aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras** – L1812A/L1812B

Hochleistungsbatterie, die mehrere hundert Mal aufgeladen werden kann.

- **HP Photosmart 3,3-V-Netzteil für HP Photosmart R-Series Kameras** – C8912B/C8912C

Dies ist das einzige für R-Series Kameras geeignete Netzteil.

- **HP Photosmart SD-Speicherkarten**

(Wichtige Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 222.)

- HP Photosmart 64 MB SD-Speicherkarte – L1872A/L1872B

- HP Photosmart 128 MB SD-Speicherkarte – L1873A/
L1873B
- HP Photosmart 256 MB SD-Speicherkarte – L1874A/
L1874B
- HP Photosmart 512 MB SD-Speicherkarte – L1875A/
L1875B
- HP Photosmart 1 GB MB SD-Speicherkarte – L1876A/
L1876B
- **HP Photosmart-Unterwassergehäuse für HP Photosmart R817/R818** – Q6218A
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R817/R818 Kamera bis zu einer Wassertiefe von 40 m (137'), wenn Sie tauchen oder schnorcheln, sowie vor anderen Elementen/ Umwelteinflüssen. Das Gehäuse gewährt Zugang zu allen Kameratasten und umfasst eine Handgelenkschleife, einen Ersatz-O-Ring und ein Reinigungs-Kit.
- **HP Photosmart-Schutzummantelung für HP Photosmart R-Series Kameras** – Q6215A
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser wetterbeständigen Ummantelung. Die Ummantelung, die speziell für HP Photosmart R-Series Kameras entwickelt wurde, schützt die Kamera vor Umwelteinflüssen: leichtem Regen- und Schnellfall sowie aufgewirbeltem Sand und Staub.
- **HP Photosmart Premiumtasche für HP Photosmart R-Series Kameras** – L1811A
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser gepolsterten Ledertasche. Diese Tasche wurde speziell für HP Digitalkameras entwickelt und bietet ein Fach für Speicherkarten, Ersatzbatterien und mehr.

- **HP Photosmart – Schwarze Kameratasche – Q6216A**
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser schwarzen Tasche im sportlichen Design. Diese speziell für HP Digitalkameras entworfene Tasche ist mit einem Nackengurt und einer Gürtelschleufe, Reißverschluss, SD-Kartenfächern und zwei Aufbewahrungstaschen ausgestattet.
- **HP Photosmart R-Series Kameratasche – Q6213A**
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser gepolsterten schwarzen Tasche. Diese für HP Digitalkameras entworfene Tasche ist mit einem Klettverschluss und einer Aufbewahrungstasche mit Reißverschluss für SD-Karten ausgestattet.
- **HP Photosmart – Silberfarbene Kameratasche – Q6217A**
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser gepolsterten silberfarbenen Tasche. Diese speziell für HP Digitalkameras entworfene Tasche ist mit einem Nackengurt und einer Gürtelschleufe sowie Spezialfächern für SD-Karten ausgestattet.
- **www.casesonline.com** – Unter **www.casesonline.com** können Sie Ihre eigene Tasche für Ihre HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation entwerfen. Wählen Sie einen Stil, ein Material und eine Farbe für Ihre Tasche aus.

C Pflege Ihrer Kamera

Wenn Sie einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachten, erhalten Sie sich die Freude an Ihrer Digitalkamera.

Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera

Sie müssen einige Vorsichtsmaßnahmen beachten, um sicherzustellen, dass die Kamera stets optimal funktioniert.

- Bewahren Sie Ihre Digitalkamera an einem kühlen, trockenen Platz und nicht in der Nähe von Fenstern, Öfen und feuchten Kellern auf.
- Schalten Sie die Kamera zum Schutz der Linse stets aus, wenn Sie die Kamera nicht verwenden. Wenn Sie die Kamera ausschalten, wird das Kameraobjektiv zurückgefahren und der Mechanismus zum Öffnen und Schließen des Objektivs wird zum Schutz der Linse geschlossen.
- Reinigen Sie die Kameraaußenseite, die Bildanzeige und die Linse regelmäßig mit Spezialreinigungsmitteln für Kameras (siehe Seite 216).
- Bewahren Sie Ihre Kamera und das Zubehör in einer gepolsterten Tasche auf, die über einen robusten Tragegurt für den einfachen Transport verfügt. Die meisten Transporttaschen für HP Digitalkameras verfügen über Taschen für Batterien und Speicherkarten (siehe Seite 211).

- Behalten Sie Ihre Kameraausstattung auf Reisen stets in Ihrem Handgepäck. Lassen Sie die Kameraausstattung nie zusammen mit Koffern einchecken. Ein unvorsichtiger Umgang und extreme Wetterbedingungen können zu Schäden an der Kamera führen.
- Öffnen Sie niemals das Kameragehäuse und versuchen Sie nicht, die Kamera selber zu reparieren. Wenn Sie das Innere einer Digitalkamera berühren, kann dies zu einem Stromschlag führen. Wenden Sie sich für Reparaturen an ein autorisiertes HP Service Center.

HINWEIS: Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Batterien finden Sie unter **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 201.

Reinigen der Kamera

TIPP: Wenn die in diesem Abschnitt beschriebenen Reinigungsschritte nicht ausreichen, bringen Sie die Kamera in ein Kamerafachgeschäft, das auf die Reinigung von Digitalkameras spezialisiert ist.

Eine Reinigung Ihrer Kamera sorgt nicht nur für deren gleich bleibend gutes Aussehen, sondern sie verbessert auch die Qualität Ihrer Fotos. Es ist insbesondere wichtig, die Linse regelmäßig zu reinigen, da Staubpartikel und Fingerabdrücke die Qualität der von Ihnen aufgenommenen Bilder verderben können.

Zum Reinigen der Kamera benötigen Sie ein Linsenreinigungstuch, ein Wattestäbchen sowie ein weiches, trockenes, fusselreies Tuch, das im Fotofachhandel erhältlich ist. Sie können diese Verbrauchsmaterialien auch zusammen in einem Kamerareinigungs-Kit erwerben.

HINWEIS: Sie müssen ein Linsenreinigungstuch erwerben, das nicht chemisch behandelt wurde. Einige chemisch behandelte Tücher können Kratzer auf der Linse und auf der Bildanzeige verursachen.

Reinigen der Kameralinse

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Schmiermittel entfernen können, das durch den Mechanismus zum Öffnen und Schließen auf die Linse gelangt ist. Ebenso können Sie Fingerabdrücke, Staub und anderen Schmutz von der Linse entfernen.

1. Schalten Sie die Kamera ein, um den Mechanismus zum Öffnen und Schließen zu aktivieren und das Objektiv auszufahren.
2. Schlagen Sie das Reinigungstuch um ein Ende des Wattestäbchens.
3. Verwenden Sie das Wattestäbchen mit dem Reinigungstuch, um das Objektiv in kreisförmigen Bewegungen zu säubern.

Achten Sie beim Umgang mit der Kamera nach der Objektivreinigung darauf, bei eingefahrenem Objektiv nicht auf die Abdeckung des Mechanismus zum Öffnen/Schließen zu drücken. Dies könnte dazu führen, dass Schmiermittel auf das Objektiv gelangt.

Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige

Gehen Sie wie folgt vor, um Fingerabdrücke, Staub, Feuchtigkeit und andere Fremdpartikel zu entfernen, die sich auf der Kameraaußenseite und der Bildanzeige angesammelt haben.

1. Blasen Sie vorsichtig den Staub von der Bildanzeige.
2. Wischen Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch die Oberfläche der Kamera und der Bildanzeige ab.


HINWEIS: Sie können die Bildanzeige auch mit einem Linsenreinigungstuch abwischen.

D Spezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Auflösung	Einzelbilder: <ul style="list-style-type: none">• 5.25MP (2668 x 1970) effektive Pixel• 5.13MP (2616 x 1960) effektive Pixel Videoclips (VGA): <ul style="list-style-type: none">• 640 x 480 effektive Pixel bei 30 Einzelbildern je Sekunde
Sensor	CCD-Chip mit 7,19 mm Diagonale (1/2,5 Zoll, Format 4:3)
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben) 36-Bit-Bilder werden in optimierte 24-Bit-Bilder umgewandelt und im JPEG-Format gespeichert. Diese Umwandlung ergibt keine spürbaren Änderungen bei der Farbgebung oder der Detailtreue des gespeicherten Bilds. Bilder in diesem Format können von Computern gelesen werden.

Merkmal	Beschreibung
Objektiv	<p>Brennweite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel: 5,8 mm • Teleobjektiv: 29 mm • 35 mm äquivalent – ungefähr 36 bis 180 mm <p>Blendenstufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel: f/2.8 und f/8 • Teleobjektiv: f/4.7 und f/7.6 <p>Auflösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitte – \geq 1300 TV-Zeilen (Weitwinkel) • Mitte – \geq 1300 TV-Zeilen (Teleobjektiv) • Ecken – \geq 950 TV-Zeilen (Weitwinkel und Teleobjektiv) • Uniformität von Ecke zu Ecke – \pm 15%
Objektiv-gewinde	Keine
Sucher	Keine
Zoom	<ul style="list-style-type: none"> • 5x optischer Zoom mit 9 Positionen zwischen Weitwinkel und Teleobjektiv • 8x Digital-Zoom mit 41 Zoom-Positionen
Fokus	<p>Fokuseinstellungen: Normal (Standard), Makro, Super-Makro, Unendlich, Manueller Fokus</p> <p>Normal (Standard):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel – 500 mm (20 Zoll) bis unendlich • Teleobjektiv – 600 mm (23,6 Zoll) bis unendlich <p>Makro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel – 120 bis 1 m (4,7 bis 39,4 Zoll) <p>Super-Makro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel – 30 bis 200 mm (1,2 bis 7,9 Zoll)

Merkmal	Beschreibung
Belichtungszeit	1/2000 bis 16 Sekunden
Stativhalterung	Ja
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von 6 Sekunden (maximal 8 Sekunden Ladezeit beim Einschalten)
Blitzentfernungsbereiche	<p>Zoom-Position: Weitwinkel Maximal, wenn ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 3,8 m (12,5')</p> <p>Zoom-Position: Tele Maximal, wenn ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 2,1 m (6,9')</p> <p>Uniformität: Eckenintensität ≥ 55 % der Intensität in der Mitte (Lux Sekunden)</p>
Externer Blitz	Nein
Blitz	Autom. Blitz (Standard), Rote Augen , Blitz Ein , Blitz Aus , Nacht
Bildanzeige	5,08 cm (2,0") Farbe LTPS TFT LCD mit Hintergrundbeleuchtung, 153.600 Pixel (640 x 240) effektive Pixel

Merkmal	Beschreibung
Aufnahmeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbild (Standard) • Selbstausröser – Einzelbild oder Videoclip wird mit einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. • Selbstausröser – 2 Fotos – Einzelbild wird nach Verzögerung von 10 Sekunden und dann nach drei Sekunden ein zweites Bild aufgenommen. Ein Videoclip wird nach einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. • Burst – 2 Einzelbilder pro Sekunde bei mindestens 4 Bildern • Video – bis zu 30 Bilder pro Sekunde (mit Audio), bis der Speicher voll ist.
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 32 MB interner Flash-Speicher • Speicherkartensteckplatz • Diese Kamera unterstützt sowohl SD (Secure Digital) als auch MMC (MultiMediaCard)-Speicherkarten (Standard und High-Speed) der Marke HP mit 8 MB bis 2 GB Speicherplatz. Es werden nur MMC-Karten unterstützt, die der MultiMediaCard-Spezifikation entsprechen. Kompatible MMC-Speicherkarten sind auf der Verpackung mit dem -Logo gekennzeichnet. Möglicherweise funktionieren auch SD- und MMC-Karten anderer Hersteller in Ihrer Kamera, aber es werden nur Karten von HP unterstützt. • SD-Speicherkarten werden empfohlen, da diese schnellere Lese- und Schreibzugriffe als MMC-Speicherkarten ermöglichen.

Merkmal	Beschreibung
Speicher (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Kamera unterstützt Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 2 GB. Eine Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität allein beeinflusst die Kameraleistung nicht. Eine große Anzahl von Dateien (mehr als 300) verlängert jedoch die Einschaltzeit der Kamera. • Die Anzahl der speicherbaren Bilder oder Videoclips variiert je nach den Einstellungen für die Bildqualität und die Videoqualität (siehe Speicherkapazität auf Seite 227).
Audioaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbilder – maximal 60 Sekunden Audio je Einzelbild • Burst – Keine Audioaufnahme möglich. • Selbstausröser – Keine Audioaufnahme für Einzelbilder möglich. • Videoclips – Audio wird automatisch aufgenommen.
Aufnahmemodi	Autom. (Standard), Landschaft , Portrait , Theater , Panorama Rechts , Panorama Links , Action , Strand , Schnee , Sonnenuntergang , Dokument , Blendenvorwahl , Auslöservorwahl , Manuell , Mein Modus
Belichtungs-kompensation	Manuelle Einstellung von -3.0 bis +3.0 EV (Exposure Value, Belichtungswert) in Schritten von 0.33 EV
Bildqualität	<ul style="list-style-type: none"> • 5MP ★★☆☆ • 5MP ★★ (Standard) • 3MP ★★ • 1MP ★★ • VGA ★★ • Anpassen...

Merkmal	Beschreibung
Videoqualität	<ul style="list-style-type: none"> • VGA ★★★ (Standard) – 640 x 480, 30 fps • VGA ★★ – 640 x 480, 24 fps • QVGA ★ – 320 x 240, 30 fps
Weißabgleich	Autom. (Standard), Sonne, Schatten, Kunstlicht, Fluoreszierend, Manuell
ISO-Empfindlichkeit, Einstellungen	Autom. (Standard), 50, 100, 200, 400
AE-Belichtungsm.	Mittenbetont (Standard), Mittel, Spot
Adaptive Beleuchtung	Aus (Standard), Gering, Hoch
Sättigung	Mittel (Standard), Gering, Hoch
Schärfe	Mittel (Standard), Gering, Hoch
Kontrast	Mittel (Standard), Gering, Hoch
Bereich	Aus (Standard), Adaptive Beleuchtung, Belichtung, Farbe
Farbe	Vollfarben (Standard), Schwarzweiß, Sepia
Datums-/Zeitstempel	Aus (Standard), Nur Datum, Datum/Zeit
Wiedergabeoptionen	Löschen, Rote Augen entfernen, Bild-Tipp, Bild-Info, Panorama zusammensetzen, Drehen, Audio aufnehmen
Einrichtungsoptionen	Anzeigehelligkeit, Kameratöne, Fokus-Hilfslicht, Direkte Wiedergabe, Digital-Zoom, Datum/Zeit, USB-Konfiguration, TV-Konfiguration, Sprache, Bilder a. Karte versch., Einst. zurücksetzen

Merkmal	Beschreibung
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG (EXIF) bei Einzelbildern • EXIF 2.2 für Einzelbilder mit eingebetteten Audiodaten • MPEG1 für Videoclips
Auflösungsoptionen	Bildqualität, Anpassen... (Einstellung): 5MP, 3MP, 1MP, VGA
Komprimierungsoptionen	Bildqualität Anpassen... (Einstellung): ★★★★★ – Geringe bis keine Komprimierung ★★★ – Geringe Komprimierung ★★ – Mittlere Komprimierung ★ – Hohe Komprimierung
Schnittstellen	Dockinganschluss – Molex 55768-2011 für folgende Anschlussmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Cradle mit USB Standard B-Anschluss und Gleichstromeingang • HP Photosmart C8887A Dockingstation mit USB Mini AB-Anschluss, Gleichstrom-eingang und AV-Anschluss
Ausrichtungssensor	Ja
Standards	<ul style="list-style-type: none"> • PTP – MSDC und SIDC • USB • JPEG • MPEG1 • DPOF • EXIF • DCF • DPS

Merkmal	Beschreibung
Außenmaße des Gehäuses	Maße bei ausgeschalteter Kamera und eingefahrenem Objektiv (Breite, Tiefe, Höhe): 91 mm (B) x 29,75 mm (T) x 57 mm (H) 3,58" (B) x 1,17" (T) x 2,24" (H)
Gewicht	166 g (5,85 Ounces) ohne Batterie
Stromversorgung	<p>Typischer Stromverbrauch: 2,5 Watt (bei aktiver LCD-Anzeige). 5 W Spitzenstromverbrauch.</p> <p>Mögliche Stromquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A/L1812B). • HP Netzteil (3,3 V Gleichstrom, 2500 mA, 8,25 W) über Cradle oder (optionale) HP Photosmart R-Series Dockingstation <p>Aufladen in der Kamera mit dem HP Netzteil über Cradle oder optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation: Die mittlere Ladezeit beträgt vier bis sechs Stunden.</p>
Temperaturbereich	<p>Bei Betrieb: 0 bis 50 °C (32 to 122 °F) bei 15 bis 85% relativer Luftfeuchtigkeit</p> <p>Bei Lagerung: -30 bis 65 °C (-22 bis 149 °F) bei 15 bis 90% relativer Luftfeuchtigkeit</p>

Speicherkapazität

Ihnen stehen nicht die gesamten 32 MB zum Speichern von Bildern zur Verfügung, da ein Teil des Speichers für interne Kamerafunktionen verwendet wird. Die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte variiert außerdem je nach den gewählten Motiven für die Einzelbilder und der Länge der aufgenommenen Audioclips.

Bildqualität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die mittlere Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher der Kamera bei unterschiedlichen Einstellungen für die **Bildqualität** gespeichert werden können (siehe Seite 82).

5MP ★★★	9 Bilder (mit je 2,4 MB)
5MP ★★ (Standard)	14 Bilder (mit je 1,7 MB)
3MP ★★	21 Bilder (mit je 1 MB)
1MP ★★	42 Bilder (mit je 500 KB)
VGA ★★	165 Bilder (mit je 140 KB)
Anpassen...	Die Anzahl der Bilder ist von den ausgewählten Einstellungen für die Auflösung und die Komprimierung abhängig.

HINWEIS: Die angegebenen Werte gelten für Bilder ohne Audioclips. Ein Audioclip von 60 Sekunden erhöht die Dateigröße um 330 KB.

Videoqualität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl an Sekunden für Videoclips, die im internen Speicher der Kamera bei unterschiedlichen Einstellungen für die **Videoqualität** gespeichert werden können (siehe Seite 84).

VGA ★★★ (Standard)	33 Sekunden
VGA – ★★	66 Sekunden
QVGA – ★	133 Sekunden

Index

A

- Abdunkeln von Bildern 76
- Action (Modus), Einstellung 60
- Adaptive Beleuchtung
 - Bereich 80
 - Einstellung 77
- AE-Belichtungsmessung, Einstellung 90
- Anschlüsse am Cradle
 - Netzteil 31
 - USB 31
- Anzahl der Bilder im internen Speicher 227
- Anzahl verbleibender Bilder 38, 104
- Anzeigeheelligkeit, Einstellung 136
- Anzeigen von Bildern 101
- Audioclips aufnehmen 40, 115
- Aufhellen von Bildern 76
- Aufnahme (Menü)
 - Hilfe zu Menüoptionen 99
 - verwenden 75
- Aufnahmemodus, Einstellung 59
- Aufnahmen mit einer Batterie 207
- Aufnehmen
 - Audioclips 40, 115
 - Videoclips 41
- Auslöser
 - Belichtung und Fokus sperren 43
 - Beschreibung 30
- Auslöservorwahl, Einstellung 62
- Außerkräftsetzen der automatischen Belichtung 59
- Auswählen von Bildern für HP Instant Share-Ziele 130, 132
- Autofokus 43
 - auf Motiv fokussieren 43
 - Belichtung 47
 - Fokusbereiche "Makro" und "Super-Makro" 45
 - Fokussperre 46
 - Normaler Fokusbereich 45

- Autofokusbereich,
 - Einstellung 88
- Automatische Belichtung,
 - außer Kraft setzen 59
- B**
- Batterielebensdauer
 - verlängern 202
- Batterien
 - Aufnahmen 207
 - installieren 15
 - Klappe an der Kamera 29
 - Lebensdauer verlängern 202
 - Lithium-Ionen, erwerben 212
 - Lithium-Ionen-Batterie, aufladen 208
 - Schnelllade-Kit 212
 - wichtige Informationen zur Nutzung 201
- Belichtungskompensation
 - Bereich 80
 - Einstellung 76
- Belichtungszeit
 - Bereich 221
 - Einstellung 62
- Benutzerhandbuch auf der CD 23
- Bereich
 - Belichtungskompensation 223
 - Blendenstufe 220
 - Blitz 221
 - Fokus 220
 - Fokuseinstellungen 49
- Bereich verwenden 80
- Bildanzeige
 - Beschreibung 27
 - Digital-Zoom, Einstellung 140
 - Direkte Wiedergabe, Einstellung 139
 - verwenden 37
- Bildanzeige verwenden 37
- Bilder 207
 - abdunkeln 76
 - Adaptive Beleuchtung 77
 - Angepasste Bildqualität, Einstellung 83
 - Anzahl im internen Speicher 227
 - Anzahl verbleibende 38, 104
 - Audioclips aufnehmen 40
 - auffellen 76
 - Aufnahmemodi 59
 - Autofokusbereich, Einstellung 88

- Belichtungsmessung (AE),
Einstellung 90
- Bereich 80
- Bildqualität, Einstellung
82, 84
- Datums-/Zeitstempel 97
drehen 115
- Einzelbilder aufnehmen
39
- Empfindlichkeit (ISO)
einstellen 91
- Farbeinstellungen 92
- Farbton 88
- Kontrast, Einstellung 96
- Miniaturansichten 105
mit Selbstauslöser
aufnehmen 71
- Panoramamodus 64
- Sättigung, Einstellung 94
- Schärfe, Einstellung 95
übertragen von der
Kamera auf den
Computer 117
- vergrößern 106
- Weißabgleich einstellen
86
zu dunkel/zu hell 76
- Bild-Info, verwenden 112
- Bildqualität
angepasste einstellen 83
Einstellung 82
- Bildqualität, Einstellung 84
- Bild-Tipp, verwenden 111
- Bildübersicht 104
- Blende, Einstellung 62
- Blendenstufe, Einstellung 62
- Blendenvorwahl, Einstellung
62
- Blinkende Kontrollleuchten
an der Kamera 24
- Blinkende LEDs an der
Kamera 28
- Blitz
Beschreibung 28
Einstellungen 56
Entfernungsbereich 221
verwenden 56
Wiederherstellen einer
Einstellung 75
- Blitz (Taste), Beschreibung
27
- Burst
Einstellung 73
Selbstauslöser/Burst
(Taste) 26
- C**
- CD
Benutzerhandbuch 23
interaktives
Benutzerhandbuch 23
- Computer, Kamera
verbinden mit 117
- Cradle 31

- D**
- Datum und Zeit, Einstellung 18
 - Datum/Zeit, Einstellung 141
 - Datums-/Zeitstempel, Einstellung 97
 - Demo auf Kamera, anzeigen 35
 - Digital-Zoom
 - Einstellung 140
 - verwenden 53
 - Direkte Wiedergabe
 - Bereich 80
 - Beschreibung 139
 - Burst 73
 - Einstellung 139
 - Einzelbilder 39
 - Panoramasequenzen 65
 - Videoclips 42
 - Direkter Druck 120
 - Dokument (Modus), Einstellung 61
 - Drehen von Bildern 115
 - Drucken von Bildern
 - direkt auf einem Drucker 120
 - Verwenden von HP Instant Share 125
- E**
- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung 17
 - Einrichten (Menü), verwenden 135
 - Einstellungen
 - wiederherstellen 75
 - zurücksetzen 146
 - Einstellungen zurücksetzen 146
 - Einzelbilder aufnehmen 39
 - E-Mail-Versand von Bildern mit Hilfe von HP Instant Share 128
 - Entfernungsbereich des Blitzes 221
 - Erwerben von Kamerazubehör 211
- F**
- Farbe von Bildern
 - Bereich 80
 - Einstellung 92
 - Fehlerbehebung
 - Autofokusprobleme 43
 - Probleme 147
 - Fehlermeldungen
 - auf dem Computer 192
 - auf der Kamera 176, 192

Fokus

- Autofokus 43
- Bereich 220
- Einstellungen 49
- Klammern verwenden 43
- Makro (Einstellung) 49
- Manueller Fokus (Einstellung) 50
- Normaler Fokus (Einstellung) 49
- Super-Makro (Einstellung) 49
- Taste 26
- und Zoom 55
- Unendlich (Einstellung) 50

Fokus-Hilfslicht

- Beschreibung 28
- Einstellung 138

Formatieren

- interner Speicher 110
- Speicherkarte 19, 110

G

- Gemeinsames Nutzen von Bildern 125
- Gespeicherte Einstellungen unter "Mein Modus" 70

H

- Halteschleufe, befestigen an der Kamera 14
- Hilfe (Menü), Beschreibung 35
- Hilfe durch die Kundenunterstützung 195
- Hilfe, auf Kamera 99
- HP Image Zone-Software
 - Image Zone Express 151
 - installieren 21
 - keine Verwendung 152
- HP Instant Share
 - alle Bilder senden 132
 - Beschreibung 125
 - Einzelbilder senden 130
 - Verwenden des Menüs "HP Instant Share" 126
- HP Instant Share (Menü)
 - alle Bilder senden 132
 - Beschreibung 127
 - Einzelbilder senden 130
 - verwenden 126
 - Ziele einrichten 128
- HP Kamera-Dockingstation erwerben 211
- HP Netzteil
 - Anschluss am Cradle 31
 - erwerben 212
- HP Websites 195

- I**
- Installieren
 - Batterie 15
 - Halteschlaufe 14
 - Software 21, 22
 - Speicherkarte 19
- Interaktives
 - Benutzerhandbuch auf der CD 23
- Interner Speicher
 - formatieren 110
 - Kapazität 227
 - verbleibende Bilder 38, 104
- ISO-Empfindlichkeit, Einstellung 91
- K**
- Kalibrieren der Bildfarben 88
- Kamera
 - allgemeine Pflege 215
 - allgemeine Reinigung 216
 - Außenseite reinigen 218
 - Bildanzeige reinigen 218
 - ein-/ausschalten 17
 - Menüs 32
 - pflegen 215
 - Reinigen der Linse 217
 - Reinigen des Objektivs 157
 - Spezifikationen 219
 - Status 32
 - Tasche erwerben 213
 - Zubehör erwerben 211
 - zurücksetzen 148
- Kamera zurücksetzen 148
- Kamera-Dockingstation
 - Beschreibung 13
 - Dockingeinsatz 14
- Kamerapflege
 - allgemein 215
 - allgemeine Reinigung 216
 - Außenseite reinigen 218
 - Bildanzeige reinigen 218
 - Reinigen der Linse 217
- Kamerateile
 - Cradle 31
 - Oberseite der Kamera 30
 - Rückseite der Kamera 24
 - Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera 28
- Kameratöne, Einstellung 137
- Kapazität des internen Speichers 227

Kaufen von Kamerazubehör 211
Klammern in Vorschau 43
Komprimierung, angepasste Einstellungen 84
Komprimierungsformat 225
Kontrast, Einstellung 96
Kundenunterstützung 195

L

Landschaft (Modus), Einstellung 59
Lange Belichtungen, Störungsunterdrückung 63
Laufwerk, verbinden als 142
Lebensdauer der Batterien, verlängern 202
LEDs (Kontrollleuchten) an der Kamera
 Netzkontrollleuchte 24
LEDs (Leuchten) an der Kamera
 Fokus-Hilfslicht 138
LEDs an der Kamera
 Fokus-Hilfslicht 28
 Selbstausröser-Kontrollleuchte 28
Lithium-Ionen-Batterie
 aufladen 208
 erwerben 212
 Sicherheitshinweise 203

Lithium-Ionen-Batterie, aufladen 208
Löschen, verwenden 109

M

Macintosh Computer, Software installieren 22
Makro (Fokuseinstellungen)
 Makro 49
 Super-Makro 49
 und Autofokus 45
Manuell (Modus)
 Einstellung 63
 verwenden 67
Manueller Fokus 50
Manueller Fokus (Einstellung) 50
Manueller Weißabgleich, Einstellung 88
Mein Modus
 Beschreibung 63
 bevorzugte Einstellungen 69
 Gespeicherte Einstellungen (Untermenü) 70
 verwenden 68
Meldungen
 auf dem Computer 192
 auf der Kamera 176, 192

Menu/OK (Menü/OK, Taste), Beschreibung 25

Menüs

- Aufnahme 75
- Einrichten 135
- HP Instant Share 126
- Übersicht 32
- Wiedergabe 107

MF-Fokus (Taste) 26

Mikrofon, Beschreibung 28

Miniaturansichten anzeigen 105

Steuerung am Zoom-Hebel 25

N

Netzkontrollleuchte, Beschreibung 24

Netzteil

- Anschluss am Cradle 31
- erwerben 212

Netzteil, HP 31

- Anschluss am Cradle 31
- erwerben 212

Normaler Fokus

- Einstellung 49
- und Autofokus 45

O

Objektiv reinigen 157

ON/OFF (Ein/Aus; Schalter), Beschreibung 24

Online-Hilfe zu Optionen im Menü "Aufnahme" 99

Online-Ziele, einstellen 128

Optischer Zoom 53

P

Panorama zusammensetzen 113

Panoramamodus

- Drucken 123
- Einstellung 60
- Links 60
- Panorama zusammensetzen 113
- Rechts 60
- Vergrößern 113
- verwenden 64
- Vorschau 113

Pfeiltasten auf der Steuertaste 25

Pflege Ihrer Kamera 215

Platz, verbleibender im Speicher 38, 104

Portrait (Modus), Einstellung 60

- Probleme
 - Fehlerbehebung 147
 - mit Autofokus 43
- Produktunterstützung 195
- R**
- Region, auswählen beim ersten Starten 17
- Reinigen
 - Außenseite 218
 - Bildanzeige 218
 - Linse 217
- Reinigen des Objektivs 157
- Rote-Augen-Automatik
 - Beschreibung 58
 - Rote Augen entfernen 110
- S**
- Sättigung, Einstellung 94
- Schalter ON/OFF (Ein/Aus), Beschreibung 24
- Schärfe, Einstellung 95
- Schnee (Modus), Einstellung 61
- Selbstausröser
 - Einstellungen 71
 - Kontrollleuchte 28
 - Selbstausröser/Burst (Taste) 26
- Selbstausröser/Burst (Taste) 26
- Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Batterien 203
- Software
 - installieren 21, 22
 - Verwenden der Kamera ohne 152
- Sonnenuntergang (Modus), Einstellung 61
- Speicher, intern
 - formatieren 110
 - Kapazität 227
 - verbleibende Bilder 38, 104
- Speicherkarte
 - formatieren 19, 110
 - installieren 19
 - Klappe an der Kamera 29
 - unterstützte Typen und GröÖen 222, 223
 - verbleibende Bilder 38, 104
- Spezifikationen 219
- Sprache
 - Ändern der Einstellung 144
 - auswählen beim ersten Starten 17
- Stativhalterung, Beschreibung 28
- Status, Kamera 32

Steuertaste mit Pfeiltasten,
Beschreibung 25

Störungsunterdrückung,
lange Belichtungen 63

Strand (Modus), Einstellung
61

Stromversorgung
ein-/ausschalten 17
Kontrollleuchte 24
Spezifikationen 226

Super-Makro (Fokus)
Einstellung 49
und Autofokus 49

T

Tasche für Kamera,
erwerben 213

Tasten an der Kamera 24

Technischer Support 195

Teile der Kamera
Cradle 31
Oberseite der Kamera
30
Rückseite der Kamera 24
Vorderseite, Seite und
Unterseite der Kamera
28

Telefonischer Support
Info 197
weltweite
Telefonnummern 199

Theater (Modus), Einstellung
60

Töne der Kamera 137

TV-Konfiguration, Einstellung
143

U

Überbelichten von Bildern
76

Übertragen von Bildern auf
einen Computer 117

Unendlich (Fokuseinstellung)
50

Unterbelichten von Bildern
76

Unterstützung für Benutzer
195

USB
Anschluss am Cradle 31
Konfigurationseinstellung
142

V

Verbindungen
als PTP-Gerät (Picture
Transfer Protocol) 142
mit einem Computer 117
mit einem Drucker 120
mit einem USB-
Massenspeichergerät
(Mass Storage Device
Class, MSDC) 142

- Verbleibende Bilder, Anzahl 38, 104
 - Vergrößern
 - Steuerung am Zoom-Hebel 25
 - verwenden 106
 - Zusammengesetzte Panoramabilder 113
 - vergrößern
 - Bilder 106
 - Verkleinern und Vergrößern, Funktionen 25
 - Verlängern der Batterielebensdauer 202
 - Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte 145
 - Video (Taste), Beschreibung 30
 - Videoclips aufnehmen 41
 - Vorschau, Panorama 113
 - Vorschau/Wiedergabe (Taste), Beschreibung 26
- W**
- Websites für HP 195
 - Weißabgleich, Einstellung 86
 - Wiedergabe
 - Menü, verwenden 107
 - verwenden 101
 - Wiederherstellen von Einstellungen 75
- Windows-Computer
 - Image Zone Express 151
 - Software installieren 21
- Z**
- Zeit und Datum, Einstellung 18
 - Zeit/Datum, Einstellung 141
 - Zoom
 - digital 53
 - optisch 53
 - Spezifikationen 220 und Fokus 55
 - Zoom-Hebel, Beschreibung 25
 - Zubehör für die Kamera 211